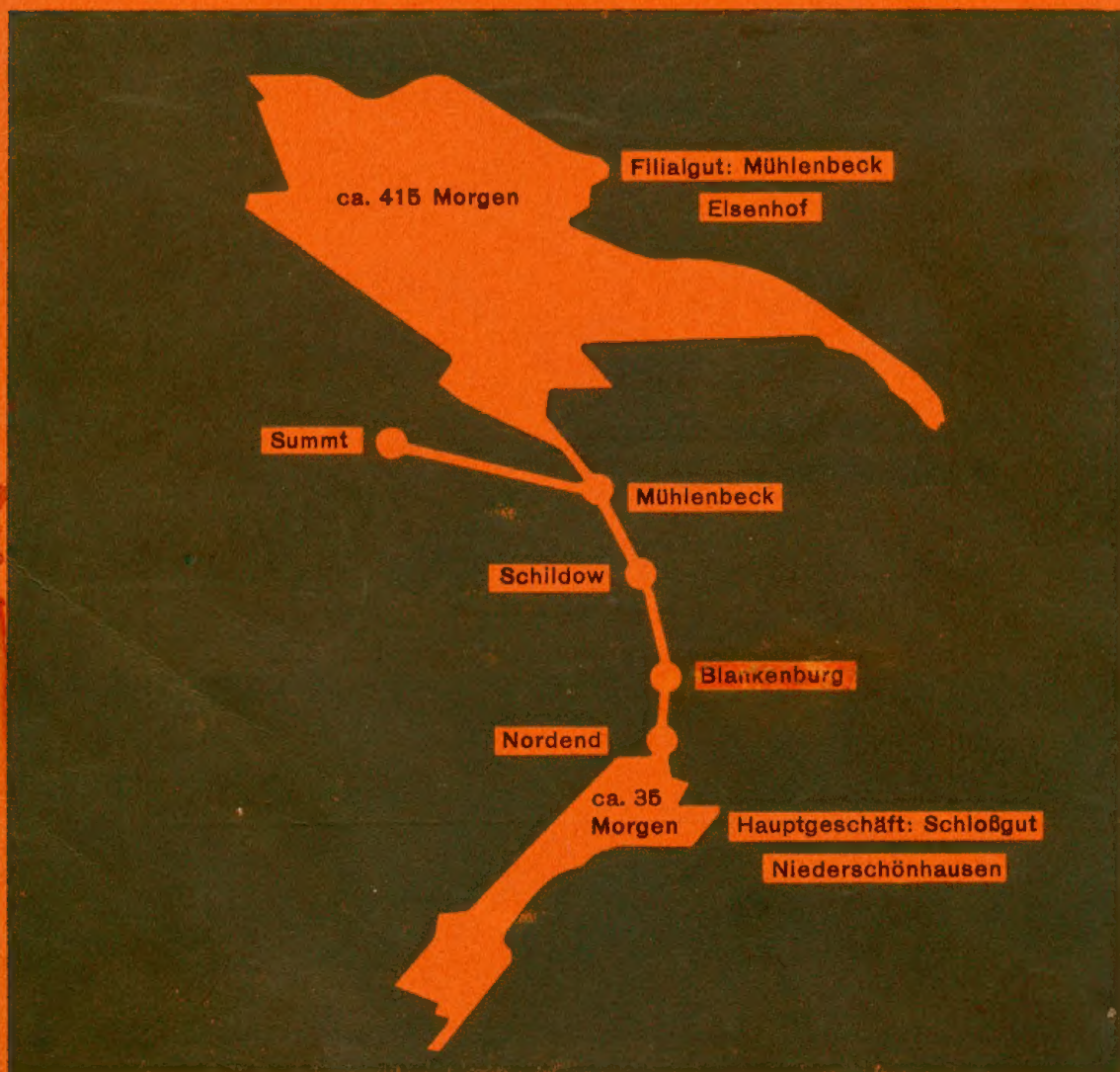


BRUCKS u. BEINROTH
Baumschulen und Staudenkulturen

Fernsprecher: Pankow/366-4367
Postscheck-Konto: Berlin 22358
Bahnhof:
Schönholz-Reinickendorf
Areal ca. 440 Morgen



Anzucht von: Ziersträucher,
Rosen, Allee-bäume, Forst- und
Heckenpflanzen, Koniferen
Immergr. Laubbölzer, Obstbäume
Stauden aller Art in Massen



Um trotz der umfangreichen Sortimente eine gute Allgemeinübersicht zu ermöglichen und den nur an einzelnen Gebieten interessierten Kunden schnell zu orientieren, haben wir statt eines Gesamtpreisverzeichnisses 6 Einzellisten herausgebracht:

1. Ziersträucher und Rosen
2. Alleebäume und Heckenpflanzen
3. Obstbäume
4. Stauden
5. Immergrüne Laubhölzer
6. Koniferen

Diese 6 Listen haben also zusammen denselben Inhalt wie der sonst von uns herausgegebene Katalog.

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 1

24. Jahrgang

1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

★

Fernruf: D 8 Pankow 4366 u. 4367



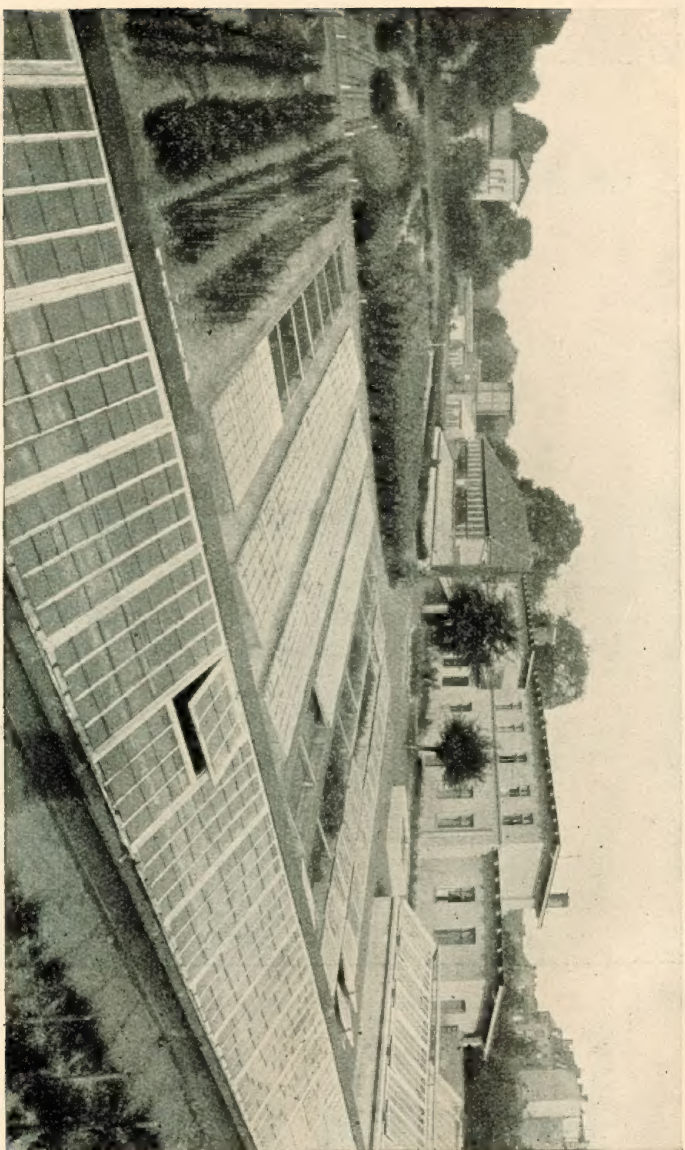
Teilansicht unserer Mühlenbecker Rosenfelder

P R E I S V E R Z E I C H N I S

für

Ziersträucher, Schlingpflanzen
und Rosen

Nachdruck auch auszugs-
weise nicht gestattet



Anzucht und Vermehrungsabteilung mit Kontor, Beamtenwohnungen und Wirtschaftsgebäuden

ZIERGEHÖLZE

Man betrachte einmal eine beliebige Anzahl von Gärten auf den Inhalt ihrer Ziergehölzgruppen hin. Sehr bald wird man zu der Erkenntnis gelangen, daß die Sträucherpflanzungen aus einem bunten Gemisch von ungefähr 12 Arten bestehen, in jedem Garten gleichmäßig.

Durch diese Tatsache entsteht das ermüdende, lähmende Gefühl, das jeden denkenden Menschen, der durch Gartenstädte wandert, beschleicht. Sind denn aber 12 Gehölzarten nicht genug in einem Garten, soll man denn durch Anpflanzung von noch mehr Arten den Eindruck der Buntheit noch verstärken? Nein! 12 Arten sind schon zuviel. Wenige Arten in zu ihrer Zeit den ganzen Garten beherrschender Blütenfülle sollten an ihre Stelle treten, aber in jedem Garten andere, von der Eigenart des Gartens und dem Geschmack des Besitzers bestimmt.

Es ist nicht Zweck dieser Zeilen, diese Idee in allen ihren Feinheiten bis zu Ende auszuführen, sondern das soll und muß einer persönlichen Beratung unsererseits, bei größeren Anlagen eines einschlägigen Fachmannes, den wir stets gern vermitteln, vorbehalten bleiben.

Geschrieben sind diese Zeilen einerseits, um die Berechtigung großer Sortimente zu erklären, andererseits aber vor allem, um der falschen Idee, daß in einem Garten große Sortimente gepflanzt werden müssen, entgegenzutreten.

Wir weisen darauf hin, daß unsere auf leichtem Sandboden gewachsenen Erzeugnisse in jedem Boden weitergedeihen, da sie ein sehr reiches Wurzelvermögen besitzen.

Die Nomenklatur ist nach Dr. Zander durchgeführt und durch Hinweise ergänzt.

Der angegebene Stückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 10 Stück einer Art und Form um 10%, bei 100 Stück um 20%.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM	
	von	bis
<i>Acer campestre</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— <i>dasycarpum</i> = <i>A. saccharinum</i> , siehe Alleeebäume Liste 2.		
— <i>ginnala</i> , sehr feine Herbstfärbung, schöner Parkstrauch	1,—	2,—
— <i>negundo</i> , Eschenahorn, guter Deckstrauch siehe (Alleeebäume Liste 2)	0,75	1,50
— — <i>argenteo variegatum</i> , weißbuntes Laub, beliebt	2,—	3,—
— — — — — Stämmchen, siehe Liste 2.		
— — <i>californicum</i> , Rinde weiß bereift	0,70	1,25
— — <i>odessanum</i> , gelbes Laub, sehr dekorativ	2,—	3,—
— <i>palmatum</i> , Japanischer Ahorn, ein sehr feines Gehölz, herrliche Herbstfärbung	9,—	15,—
— — <i>atropurpureum</i> , dunkelrotes Laub	9,—	15,—
— <i>saccharinum</i> , siehe Alleeebäume Liste 2.		
— <i>tataricum</i> , Tatarischer Ahorn, gute Herbstfärbung	1,—	2,—
<i>Actinidia arguta</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Aesculus hippocastanum</i> , siehe Alleeebäume Liste 2.		
— <i>macrostachya</i> = <i>A. parviflora</i> .		
— <i>parviflora</i> , interessanter Strauch	Jungpflanzen 2,75	3,50
<i>Ailanthus glandulosa</i> , Götterbaum, Deckstrauch	0,80	1,50
<i>Alnus glutinosa</i> , Schwarzerle, siehe Alleeebäume Liste 2.		
<i>Amelanchier alnifolia</i> , Felsenbirne	1,50	3,—
— <i>asiatica</i>	2,25	3,—
— <i>botryapium</i> = <i>canadensis</i> .		
— <i>canadensis</i>	1,—	1,50
— <i>oblongifolia</i> = <i>canadensis</i> .		
— <i>rotundifolia</i> = <i>vulgaris</i>		
— <i>vulgaris</i>	1,50	3,—

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM	
	von	bis
<i>Amorpha fruticosa</i> , Bastard-Indigo, blaublühend im Sommer	0,70	1,25
<i>Ampelopsis</i> , siehe Schlingpflanzen, besonders auch <i>Parthenocissus</i> u. <i>Vitis</i> .		
<i>Amygdalus persica</i> = <i>Prunus persica</i> .		
<i>Andromeda</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Aralia spinosa</i> , Teufelsspazierstock, feiner, dorniger Heckenstrauch . .	1,—	2,—
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Aristolochia macrophylla</i> (<i>Sipho</i>), siehe Schlingpflanzen.		
<i>Aronia arbutifolia</i> = <i>Pirus arbutifolia</i> .		
<i>Azalea</i> = <i>Rhododendron</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5 und Sonderliste.		
<i>Berberis aquifolium</i> , Mahonie, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— sonstige immergrüne Arten siehe Liste 5.		
— <i>Thunbergii</i> , sehr wertvoll für sonnige Böschungen	0,80	1,50
— — <i>atropurpurea</i> , Neueinführung Ballenpflanzen	2,25	3,—
— <i>vulgaris</i> , Gemeiner Sauerdorn, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — <i>atropurpurea</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
<i>Betula pubescens</i> , Moorbirke, siehe Alleeebäume Liste 2.		
— <i>verrucosa</i> , Weißbirke, gut garnierte Heistern	1,—	3,—
— — Alleeebäume siehe Liste 2.		
— — <i>pendula</i> , Trauerbirke, siehe Zierbäume Liste 2.		
<i>Bignonia radicans</i> = <i>Campsis radicans</i> .		
<i>Buddleia Davidii</i> , Sommerflieder, blauer Spätsommerblüher	1,20	2,—
— <i>Davidii nanhoensis</i> , neuere Einführung Jungpflanzen	1,20	2,—
— — <i>Veitchiana</i> , leuchtend blau	1,20	2,—
<i>Buxus</i> , siehe Koniferen Liste 6.		
<i>Callicarpa japonica</i> , Schönfrucht, mit lilaviolettten Früchten	2,—	3,—
<i>Calluna</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Calycanthus floridus</i> , Gewürzstrauch, blaublühend	2,50	4,—
<i>Campsis radicans</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Caragana arborescens</i> , Erbsenstrauch, gutes Deckgehölz	0,70	1,20
— <i>arborescens pendula</i> , siehe Zierbäume Liste 2.		
— <i>Boisii</i> , Chinesischer Erbsenstrauch Jungpflanzen	1,—	1,25
— <i>Chamlagu</i> , sehr zierlich Jungpflanzen	1,—	1,25
— <i>microphylla</i> , feinlaubig, zierlicher Vorstrauch	2,—	2,50
— <i>pygmaea</i> , sehr feiner Felsenstrauch Jungpflanzen	1,—	1,25
<i>Carpinus betulus</i> (siehe Heckenpflanzen Liste 2), starke Einzelpflanzen	10,—	40,—
<i>Catalpa bignonioides</i> , Trompetenbaum	1,25	2,50
— <i>Kaempferi</i> , beides herrliche Parkbäume	1,25	2,50
<i>Ceanothus americanus</i> , weißblühender Sommerblüher	0,80	1,50
— <i>hybridus Gloire de Versailles</i> , Säckelblume, hellblau	3,—	5,—
— — <i>Marie Simon</i> , rosarot, wertvoller Sommerblüher	3,—	5,—
<i>Celastrus</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Celtis australis</i> , Zürgelbaum, Deckstrauch	1,50	2,—
<i>Cephalanthus occidentalis</i> , Kopfblume, weißblühend	1,50	2,—
<i>Cercidiphyllum japonicum</i> , Judasbaumblatt mit Ballen	2,25	4,—
<i>Cercis siliquastrum</i> , Judasbaum	1,—	3,—
<i>Chaenomeles japonica</i> (<i>Cydonia japonica</i>), Japanische Quitte, Blütefeuerrot	0,60	1,50
— <i>Maulei</i> , niedriger, gut für Hecken und Böschungen	0,75	1,—
<i>Chionanthus virginica</i> , Schneeflockenbaum mit Ballen	3,—	4,—
1 jährige Veredlungen	1,25	
<i>Cladrastis lutea</i> , Gelbholz	2,—	3,—
<i>Clematis</i> , siehe Schlingpflanzen.		
— <i>heracleaefolia</i> , siehe Stauden Liste 4.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM	
	von	bis
<i>Clethra alnifolia</i> , Scheineller, weißer Spätblüher	2,75	4,—
— <i>barbinervis</i> , wertvoll neuere Einführung Jungpflanzen	2,—	
<i>Colutea arborescens</i> , Blasenstrauch, Früchte sehr zierend	0,60	1,—
<i>Cornus alba</i> = <i>C. tatarica</i> .		
— <i>florida</i> , Blumenhartriegel	2,—	4,—
— <i>mas</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— <i>obliqua</i> , feiner Gruppenstrauch	1,20	2,50
— <i>Purpusii</i> = <i>obliqua</i> .		
— <i>sanguinea</i> , guter Schattenstrauch	0,70	1,—
— <i>stolonifera flaviramea</i> , lichtgelbes Holz	0,80	1,—
— <i>tatarica</i> , Hartriegel, rotholzige, Früchte weiß	0,70	1,—
— — <i>argenteo marginata</i> , weißbunte Belaubung	1,25	2,—
<i>Corylus avellana</i> , Haselnuß, Deckstrauch	0,75	1,50
— Sorten, siehe Liste 3.		
— <i>avellana atropurpurea</i> , Bluthasel	2,—	2,75
— <i>columna</i> , Baumhasel	2,—	4,—
<i>Cotinus coggygria</i> , Perückenstrauch, schön als Einzelpflanze	1,40	3,—
<i>Cotoneaster applanata</i> = <i>C. Dielsiana</i> .		
— <i>Dielsiana</i> , wertvoll durch rote Beeren	0,70	2,25
— <i>foveolata</i> , neuere Einführung Ballenpflanzen	1,50	3,—
— <i>horizontalis</i> , Zwergfelsenmispel für sonnige Böschungen.		
— — — — — Ballenpflanzen	1,50	3,—
— <i>lucida (ignava)</i> , neuere Einführung, wertvoll	1,—	2,—
— <i>multiflora</i> , guter Blüher, schwarze Beeren	1,—	2,—
— <i>moupinensis</i> , neuere Einführung, sehr wertvoll	1,—	1,50
— <i>nitens</i> , wertvolle Art, hart	1,20	2,—
— <i>praecox (Nan Shan)</i> , schön in größeren Felsanlagen	2,—	3,—
— <i>pyracantha</i> = <i>Pyracantha coccinea</i> .		
— <i>racemiflora</i> , schön in größeren Felsanlagen	1,—	2,—
— <i>Simonsii</i> , Hochstämme siehe Zierbäume Liste 2.		
— immergrüne Arten siehe Liste 5.		
<i>Crataegus Carrierei</i> , große rote Beeren	2,20	4,—
— <i>coccinea</i> , sehr wertvoll, ähnlich voriger	1,—	2,50
— <i>crus-galli</i> , Hahnensporn, gute Heckenpflanze	1,50	2,—
— <i>monogyna</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — <i>kermesina plena</i> , besonders starke Büsche	15,—	25,—
— — — — — Rotdorn, Heistern, gut garniert	1,50	6,—
— — — — — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
— — <i>punicea</i> , dunkelrot blühend	2,—	3,—
— — <i>rosea</i> , rosablühend	2,—	3,—
— <i>oxyacantha candida</i> , weißblühend	1,75	3,—
— <i>prunifolia</i> , sehr wertvolle Heckenpflanze	1,20	2,50
— <i>pyracantha</i> , siehe Liste 5.		
— <i>rotundifolia</i> , wertvoll für Einzelpflanzung	1,—	20,—
<i>Cydonia japonica</i> = <i>Chaenomeles japonica</i> .		
— <i>oblonga</i> = <i>Cydonia vulgaris</i> .		
— <i>vulgaris</i> , gewöhnliche Quitte (Namensorten siehe Liste 3)	1,50	3,—
<i>Cytisus capitatus</i> = <i>C. supinus</i> .		
— <i>kewensis</i> , hellgelb blühend, für Steingarten, mit Ballen	2,50	3,—
— <i>praecox</i> , vor <i>kewensis</i> blühend, ähnlich, mit Ballen	2,—	3,—
— <i>purpureus</i> , Blüte rot, für Steingärten, mit Ballen	2,—	3,—
— <i>scoparius</i> , Ginster, bekannter heimischer gelbblühender Strauch	0,50	1,—
— — <i>Andreanus</i> , Blüte gelb und braun, mit Ballen	2,—	4,—
— — — <i>hybr. Butterfly</i> , gelb		
— — — <i>Firefly</i> , rotgelb		
— — — <i>Mayfly</i> , gelborange		
— — — — — Ballenpflanzen	2,—	4,—
— <i>supinus</i> , sattgelb	1,—	1,50
<i>Cytothamnus Dallimorei</i> , interessanter Bastard, hellrot, Ballenpflanzen	2,—	3,—
<i>Daphne Blagayana</i> , siehe Immergrüne Laubbölzer Liste 5.		
— <i>cneorum</i> , Rosmarinseidelbast, siehe Liste 5.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in Mk	
	von	bis
<i>Daphne mezereum</i> , Kellerhals, Früchte rot	Ballenpflanzen 4,—	10,—
— — <i>album</i> , Blüte und Frucht weiß	Ballenpflanzen 4,—	10,—
<i>Desmodium</i> = <i>Lespedeza</i> .		
<i>Deutzia gracilis</i> , sehr wertvoll für blühende Zierhecken	0,75	1,25
— <i>magnifica</i> , ähnelt <i>scabra</i>	0,90	1,20
— <i>rosea</i> , Blüte hellrosa	0,90	1,25
— — <i>campanulata</i> , weiß, halbhoch	0,90	1,25
— <i>scabra</i> , weißer Blütenstrauch	0,75	1,50
— — <i>crenata</i> , wie vorige	0,75	1,50
— — <i>Pride of Rochester</i> , schneeweiß gefüllt	0,75	1,50
<i>Dierovilla amabilis</i> = <i>D. florida</i> .		
— <i>florida</i> , Weigelie, rosarot blühend	1,20	2,—
— — <i>alba</i> , mit weißen Blüten	1,20	2,—
— <i>hortensis</i> , schöner Blütenstrauch	1,20	2,—
— <i>hybrida</i> Eva Rathke, dunkelrot, niedrigbleibend	1,40	2,—
— — <i>Madame Couturier</i> , gelbweiß	1,20	2,—
— — — <i>Lemoine</i> , weiß mit rosa	1,20	2,—
— — — <i>Tellier</i> , lichtrosa	1,20	2,—
— <i>rosea</i> = <i>florida</i> .		
— <i>styriaca</i> , eine der besten, leuchtend rot	1,50	2,—
<i>Dryas</i> siehe Liste 5.		
<i>Elaeagnus argentea</i> , Silberölweide, sehr feines Gehölz	1,—	2,—
— <i>longipes</i> = <i>multiflora</i> .		
— <i>multiflora</i> (<i>edulis</i>), mit essbaren Früchten	1,—	1,50
— <i>pungens reflexa</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Elsholzia Stauntonii</i> , sehr wertvoller Herbstblüher	3,—	5,—
<i>Empetrum nigrum</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Enkianthus campanulatus</i> , sehr feines Gehölz	Ballenpflanzen 5,—	—
<i>Erica</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Ebonymus europaea</i> , Pfaffenhütchen mit roten Früchten	0,90	1,50
— <i>radicans</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Exochorda Albertii</i> , weißblühend, Prachtspiere	2,—	3,—
— <i>Giraldii</i>	3,—	—
— <i>grandiflora</i> , einer unserer besten Blütensträucher	2,—	3,—
<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche, siehe Liste 2.		
— — <i>purpurea</i> , Blutbuche, 100—150 cm,	Ballenpflanzen 8,—	12,—
	höhere auf Anfrage	
Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
<i>Fontanesia phillyreoides</i> , elegantes Gehölz	0,80	1,—
<i>Forsythia intermedia</i> , Forsythie, gelbe Glöckchen im Frühjahr	0,90	1,50
— — <i>densiflora</i>	0,90	1,50
— — <i>spectabilis</i> , herrlich tiefgelb	0,90	1,50
— <i>suspensa</i> , schlingend, überhängend	0,90	1,50
— — <i>Fortunei</i> , aufrechte Form	0,90	1,50
<i>Fraxinus excelsior</i> , siehe Alleeabäume Liste 2.		
<i>Fuchsia corallina</i>	Jungpflanzen 1,—	—
— <i>gracilis</i>	Jungpflanzen 1,—	2,—
<i>Gaultheria</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Genista hispanica</i> , interessantes Felsengehölz	3,—	—
— <i>radiata</i> , für größere Steingärten	3,—	4,—
— <i>sagittalis</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— <i>tinctoria</i> , Färberginster, leuchtend gelb, besonders für armen Boden geeignet	0,70	1,25
— siehe auch <i>Cytisus</i> .		
<i>Gleditschia triacanthos</i> , vorzügliches Heckengehölz	0,90	1,50
Stämme, siehe Alleeabäume Liste 2.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in <i>RM</i>	
	von	bis
<i>Glycine</i> = <i>Wistaria</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Gymnocladus canadensis</i> , Geweihbaum	2,25	3,—
<i>Hedera helix</i> , Efeu, stets großer Vorrat, siehe Schlingpflanzen.		
— — <i>digitata</i> , für Steingärten, siehe Liste 5.		
<i>Helianthemum</i> , siehe Liste 4.		
<i>Hippophaes rhamnoides</i> , Sanddorn, für ärmsten Boden	0,70	1,—
<i>Holodiscus discolor</i> (<i>Spiraea ariaefolia</i>), herrlicher Einzelstrauch	0,75	2,—
<i>Hydrangea arborescens grandiflora</i> , weißblühend, schön	1,—	2,—
— <i>opuloides acuminata</i> , ähnlich der Zimmerhortensie	2,—	3,—
— <i>paniculata grandiflora</i> , bekannte winterharte Art	0,70	1,80
— <i>petiolaris</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Hypericum calycinum</i> , niedrigbleibend, fast wintergrün	0,70	1,—
— <i>Moserianum</i> , gelb, großblumig, wertvoller Herbstblüher	0,75	1,50
— <i>patulum Henryi</i> , ebenfalls sehr wertvoll, höher	1,20	1,80
<i>Iberis</i> , siehe Liste 5.		
<i>Indigofera Gerardiana</i> , Indigostrauch, wertvoller roter Herbstblüher	1,—	3,—
<i>Jasminum Beesianum</i>	0,90	1,20
— <i>nudiflorum</i> , editer Jasmin, siehe Schlingpflanzen.		
<i>Juglans regia</i> , Walnuß, siehe Liste 3.		
<i>Kalmia</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Kerria japonica</i> , Kerrie, Goldranunkel	0,90	1,50
— — <i>argenteo variegata</i> , mit weißbuntem Laub	0,90	1,50
— — <i>flore pleno</i> , gefülltblühend	0,90	1,50
<i>Koelreuteria paniculata</i> , Koelreuterie Jungpflanzen	0,90	2,—
<i>Laburnum alpinum</i> , Alpengoldregen	1,—	1,50
— <i>vulgare</i> , bekannter Zierstrauch, Goldregen	0,75	1,50
— — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
<i>Lavandula spica</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Lespedeza bicolor</i> , Halbsirauch, wertvoller Herbstblüher	1,50	2,—
— <i>formosa</i> = <i>L. Sieboldii</i> .		
— <i>Sieboldii</i> (<i>Desmodium penduliflorum</i>), herrlich rosarot	1,50	3,—
<i>Ligustrum Ibota</i> , kräftig wachsende Art aus China, reichblühend	0,90	1,20
— <i>obtusifolium Regelianum</i> , ähnlich voriger	0,90	1,20
— <i>sinense</i> , wertvoller Zierstrauch	0,90	1,20
— Alle übrigen, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
<i>Liquidambar styraciflua</i> , Amberbaum	1,—	4,—
<i>Liriodendron tulipifera</i> , Tulpenbaum	1,—	4,—
<i>Lonicera fragrantissima</i> , schön für Einzelstellung	1,—	3,—
— <i>Ledebourii</i> , guter Zierstrauch, Blüte rotbraun	0,75	1,50
— <i>nitida</i> und <i>plicata</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— <i>spinosa</i> , mit sehr feinen lanzettlichen Blättern	1,50	2,50
— — <i>Albertii</i> , ähnlich, niederliegend	1,50	2,50
— <i>syringantha</i> , wertvoller Sommerblüher	1,50	2,50
— <i>tatarica</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— <i>thibetica</i> , Laub unterseits weißfilzig, schön	0,70	1,50
— <i>xylosteum</i> , vorzüglicher Schattenstrauch	0,70	1,—
Alle anderen Arten des Sortimentes siehe Schlingpflanzen.		
<i>Lycium europaeum</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
<i>Maclura aurantiaca</i> , Osagedorn, schöner Fruchtstrauch für warme Lagen	1,—	1,50
<i>Magnolia Soulangeana</i> , Magnolia, weißblühend	15,—	20,—
— — <i>Alexandrina</i> , ähnlich wie vorige, stärker wach.	20,—	50,—
— — <i>Lennei</i> , kräftig rot, spätblühend	20,—	50,—
<i>Mahonia</i> = <i>Berberis</i> .		
<i>Malus</i> = <i>Pirus</i> .		
<i>Mespilus germanica</i> , Mispel, siehe Liste 3.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in <i>ℳ</i>	
	von	bis
<i>Morus alba</i> , Maulbeere, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
<i>Myricaria germanica</i> (<i>Tamarix germanica</i>), Uferheide	1,—	1,75
<i>Osmanthus</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Pachysandra</i> , siehe Liste 4 und 5.		
<i>Parthenocissus</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Periploca</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Pernettya</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Philadelphus</i> , Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch.		
— <i>californicus</i> , guter Deckstrauch, reichblühend	0,60	1,—
— <i>coronarius aureus</i> , gelbes Laub, stark duftend	1,—	1,50
— <i>Falconeri</i> , mittelstarkwachsend, elegant	1,—	1,50
— <i>grandiflorus</i> , großblütig	0,60	1,—
— <i>latifolius</i> = <i>pubescens</i> .		
— <i>Lemoinei densiflorus</i> (<i>Avalanche</i>)	0,90	1,40
— — <i>erectus grandiflorus</i> (<i>Mont blanc</i>)	0,70	1,25
— — <i>ochroleucus</i> (<i>Manteau d'hermine</i>)	0,90	1,50
— — <i>plenus</i> (<i>Boule d'argent</i>)	0,90	1,50
— — <i>Virginal</i> } ca. 2 m hoch werdend	1,20	1,80
— — <i>Voie lactée</i> }		
— <i>pubescens</i> , starkwachsender Deckstrauch, schönblühend	0,90	1,50
<i>Phillyrea decora</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Physocarpus opulifolius</i> (<i>Spiraea opulifolia</i>), guter Deckstrauch	0,40	1,50
— — <i>luteus</i> , mit gelben Blättern	0,75	1,25
<i>Pirus arbutifolia</i> , Apfelbeere, herrliche Herbstfärbung	1,—	1,50
— <i>baccata fructu flavo</i> , gelbfrüchtig	2,—	3,—
— — <i>rubro</i> , rotfrüchtig	2,—	3,—
— <i>floribunda</i> = <i>pulcherrima</i> .		
— <i>Halliana</i> , dunkelrosa	2,—	3,—
— <i>Niedzwetzkiana</i> , Blüten dunkelrosa, reichblühend	2,—	3,—
— <i>pulcherrima</i> , dunkelrosa, Früchte gelb	1,50	3,—
— — <i>atrosanguinea</i> , dunkelrotblühend	2,—	3,—
— <i>salicifolia</i> , feine weidenblättrige Art	2,50	4,—
— <i>Scheideckeri</i> , eine der besten Formen	1,50	3,—
<i>Platanus</i> , siehe Allee-bäume Liste 2.		
<i>Polygonum Aubertii</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Populus alba</i> , Silberpappel, Heistern	2,—	4,—
— — <i>pyramidalis</i> , Pyramiden-Silberpappel	1,—	5,—
— <i>balsamifera</i> , Heistern	0,60	3,—
— <i>Bolleana</i> = <i>alba pyramidalis</i> .		
— <i>canadensis</i> , extra starke Büsche	5,—	8,—
— <i>candicans</i> , Ontariopappel, kräftig wachsend, schön	2,—	4,—
— <i>nigra pyramidalis</i> (<i>nigra fastigiata</i>), siehe Pyramidenpappel Liste 2.		
— <i>Simonii</i> , siehe Allee-bäume Liste 2.		
— <i>trichocarpa</i> , im Alter herrliche Bäume bildend	1,—	3,—
— <i>Wilsonii</i> , chinesische Art, großblättrig Jungpflanzen	4,—	6,—
<i>Potentilla fruticosa</i> , Fingerkraut, gelbblühend	0,75	1,50
— <i>Veitchii</i> , reinweiß	3,—	—
<i>Prunus avium flore pleno</i> , gefüllt blühende Süßkirsche	2,25	4,—
— <i>cerasifera purpurea</i> (<i>Pissardii</i>), Blutpflaume	1,50	3,—
— — <i>flore pleno Moseri</i> , besonders dunkel	2,50	3,—
— <i>glandulosa trichostyla alba</i>	1,—	2,—
— — <i>rosea</i>	1,50	2,—
— <i>insititia</i> , Deckstrauch	0,75	1,50
— <i>laurocerasus</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— <i>lusitanica</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
— <i>mahaleb</i> , Strauchweissel, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM	
	von	bis
<i>Prunus padus</i> , Falscher Faulbaum, Traubenkirsche, siehe Liste 2.		
— <i>persica</i> , Sämlingspfirsiche, starke Sträucher	2,—	5,—
— <i>serotina</i> , Traubenkirsche, bester Waldstrauch für Unterholz	0,60	1,50
— <i>serrulata</i> Hisakura, eine der schönsten Formen	2,25	4,—
— — — — — Stämmchen, siehe Zierbäume Liste 2.		
— <i>sinensis</i> = <i>glandulosa trichostyla</i> ,		
— <i>spinosa</i> , Schlehdorn	0,70	1,—
— <i>triloba flore pleno</i> , Mandelbaum	0,90	2,—
— — — — — Stämmchen, siehe Zierbäume Liste 2.		
<i>Pterocarya stenoptera</i> , chinesische Flügelnuß	3,—	5,—
<i>Pyracantha</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Quercus</i> , siehe Alleeabäume Liste 2.		
<i>Rhododendron</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5 und Sonderliste.		
<i>Rhodotypus kerrioides</i> , Scheinkerrrie, weißblühend	0,90	1,25
<i>Rhus colinus</i> = <i>Colinus cogggyria</i> .		
— <i>typhina</i> , Essigbaum, schöne Herbstfärbung	1,50	3,—
<i>Ribes alpinum</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— <i>aureum</i> , Goldjohannisbeere, guter Frühjahrsblüher	0,70	1,20
— <i>nigrum</i> , schwarze Johannisbeere, siehe Liste 2 und 3.		
— <i>sanguineum</i> , Blutjohannisbeere	0,80	1,20
— — — — — <i>grandiflorum</i>	0,90	1,50
<i>Robinia</i> , siehe Alleeabäume Liste 2.		
<i>Rubus</i> , Brombeeren und Himbeeren, siehe Liste 3.		
<i>Rosa</i> , Wildrosen, siehe besondere Aufstellung und Liste 2.		
<i>Salix alba vitellina pendula</i> , Trauerweiden, Heistern	4,—	6,—
— — — — — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
<i>Salix caprea</i> , Kätzchenweide	1,—	2,—
— <i>daphnoides</i> , Reifweide	0,75	2,—
— <i>incana</i> , mit ganz schmalem feinem Laub	1,—	1,50
— — — — — Kronenbäumchen, siehe Zierbäume Liste 2.		
— <i>nigra</i> , mit dunkelgrünem glänzendem Laub	1,—	2,—
— <i>repens</i> , kriechend, für Böschungen und Dünen	1,—	2,—
— <i>rosmarinifolia</i> = <i>incana</i> .		
— <i>viminialis</i> , Korbweide	1,—	2,—
<i>Sambucus nigra</i> , Gemeiner Holunder	0,70	1,50
— <i>nigra aurea</i> , mit goldgelbem Laub	0,90	1,50
— — — — — <i>laciniata</i> , Laub fein zerschlitzt	0,90	1,50
— <i>racemosa</i> , Traubenholunder, Beeren rot	0,75	1,50
<i>Santolina chamaecyparissus</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Sarothamnus scoparius</i> = <i>Cytisus scoparius</i> .		
<i>Satureja montana</i> , siehe Stauden Liste 4.		
<i>Sophora japonica</i> , zierliches baumartiges Gehölz, Blüte gelbweiß	0,75	2,—
<i>Sorbaria sorbifolia</i> , Fiederspiere	0,75	1,20
<i>Sorbus aria</i> , Mehlbirne, Heister	2,25	4,—
— <i>aucuparia</i> , siehe Alleeabäume Liste 2.		
— — — — — <i>moravica</i> , siehe Alleeabäume Liste 2.		
— — — — — <i>scandica</i> = <i>suecica</i> , siehe Alleeabäume Liste 2.		
<i>Spiraea arguta</i> , herrlicher weißer Frühjahrsblüher	0,75	1,50
— <i>ariaefolia</i> = <i>Holodiscus discolor</i> .		
— <i>Billiardii</i> , rosablühend, Deckstrauch	0,75	1,—
— <i>Bumalda</i> = <i>pumila</i> .		
— <i>chamaedrifolia</i> , weißblühend nach <i>Vanhouttei</i>	1,—	1,50
— <i>Douglasii</i> , rosablühend, graublaues Laub	0,75	1,20
— <i>opulifolia</i> = <i>Physocarpus opulifolius</i> , siehe Liste 2.		
— <i>prunifolia plena</i> , eine der besten Arten	0,90	2,—

Name und Beschreibung	Einzelpreis in Mk	
	von	bis
<i>Spiraea pumila</i> Anthony Waterer, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — <i>crispa</i> , Neueinführung	Jungpflanzen 1,—	—
— — <i>Froebelii</i> , rosarot blühend, wertvoll	0,75	1,25
— <i>sorbifolia</i> = <i>Sorbaria sorbifolia</i> .		
— <i>Thunbergii</i> , niedriger Frühjahrsblüher, sehr feine Art	0,90	1,50
— <i>tomentosa</i> , Blüte rosa	1,—	1,50
— <i>Vanhouttei</i> , Blüte weiß, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
<i>Stephanandra incisa</i> , Kranzspiere, hübscher Vorstrauch	1,50	2,—
— <i>tanakae</i> , ähnlich, wächst stärker	1,—	1,50
<i>Stranvaesia Davidiana</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Symphoricarpus orbiculatus</i> , guter Vorstrauch	0,85	1,50
— <i>racemosus</i> , Schneebeere, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
<i>Syringa chinensis</i> , siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— <i>pekinensis</i> , eine der feinsten Arten	1,50	3,—
— <i>persica</i> , persischer Flieder	1,50	3,—
— <i>rothomagensis</i> = <i>chinensis</i> .		
— <i>vulgaris</i> , gewöhnlicher Flieder, siehe Heckenpflanzen Liste 2.		
— — <i>alba</i> , weißblühend, siehe Liste 2.		
— — veredelte Sorten, Büsche	2,50	4,50
— — Stämme, siehe Zierbäume Liste 2.		
— — <i>Alphonse Lavallée</i> , lila, gefüllt.		
— — <i>Andenken an L. Späth</i> , dunkelrot.		
— — <i>Charles X.</i> , einfach, violett.		
— — <i>Hyazinthenflieder</i> , einfach, großblumig, lila.		
— — <i>Jan van Tol</i> , einfach, sehr großblumig, weiß, neuere Einführung.		
— — <i>Jean Bart</i> , gefülltblühend, lilarosa.		
— — <i>Lamarck</i> , gefüllt, lilaweiß.		
— — <i>Madame Casimir Périer</i> , rahmweiß, gefülltblühend.		
— — <i>Lemoine</i> , weiß, gefüllt.		
— — <i>Marie Legraye</i> , einfach, weißblühend.		
— — <i>Michel Buchner</i> , hellviolett, gefüllt.		
— — <i>Président Grévy</i> , lilarosa, gefüllt.		
<i>Tamarix africana</i> , Tamariske, frühblühend, rosa	1,—	2,—
— <i>gallica</i> , etwas später blühend, rosa	0,80	2,—
— <i>germanica</i> = <i>Myricaria germanica</i> .		
— <i>odessana</i> , rosa	0,90	1,50
— <i>tetrandra</i> , lebhaft grün, frühblühend, rosa	0,75	1,25
<i>Teucrium chamaedrys</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Tilia</i> , Linde, siehe Liste 2.		
<i>Ulex</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Ulmus</i> , siehe Alleebäume Liste 2.		
<i>Viburnum Carlesii</i> , breit niederliegend, Blüte rosa, eine der besten Arten.		
— — Ballenpflanzen	4,—	6,—
— <i>lantana</i> , wollige Schlinge, verträgt trockenen Boden	0,90	2,—
— <i>opulus</i> , guter Deckstrauch, Unterholz	0,90	1,50
— — <i>sterile</i> , Schneeball	0,90	2,—
— <i>rhytidophyllum</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Vinca</i> , siehe Immergrüne Laubhölzer Liste 5.		
<i>Virgilia lutea</i> = <i>Cladrastis lutea</i> .		
<i>Vitis</i> , siehe Schlingpflanzen.		
<i>Weigela</i> = <i>Dierovilla</i> .		
<i>Wistaria</i> , siehe Schlingpflanzen.		

SCHLINGPFLANZEN

Name und Beschreibung	Einzelpreis in RM	
	von	bis
<i>Actinidia arguta</i> , für Lauben und Mauerwerk	1,50	3,—
<i>Ampelopsis aconitifolia dissecta</i> , für Lauben, Pergolen, Mauern	1,50	3,—
Die anderen Arten siehe unter <i>Parthenocissus</i> und <i>Vitis</i> .		
<i>Aristolochia macrophylla</i> (<i>durior</i> , <i>Sipho</i>), Pfeifenblume, allbekannte, durch ihre Blüten interessante Pflanze	5,—	7,50
<i>Bignonia</i> = <i>Campsis</i> .		
<i>Campsis radicans</i> , Jasmintrumpete, ein noch viel zu wenig angeplanter orange-gelber Spätblüher für geschütztere Stellen	1,—	5,—
<i>Celastrus scandens</i> , Baumwürger, schöner Schlinger zur Bekleidung von Mauern, Lauben und Baumstämmen	1,—	5,—
<i>Clematis alpina</i> , feine Art für Steingärten	1,50	2,50
— <i>glauca</i> , gelblichblühende Art, guter Spätblüher	1,50	2,50
— <i>hybrida Duchesse of Edinburgh</i> , weißgefüllt, Juli—August	2,50	4,—
— <i>Jackmanii</i> , violettblau		
— <i>Lady Betty Balfour</i> , dunkelbl. mit weiß. Mitte, Aug.-Sept.		
— <i>Madame Baron Veillard</i> , lilarosa, Juli—August		
— <i>Eduard André</i> , weinrot, Juli—August		
— <i>Marcel Moser</i> , hellblau und rötlich, Mai—Juni		
— <i>Regenbogen</i> , karminviolett, Mai—Juni		
— <i>The Bride</i> , weiß, Mai—Juni		
— <i>Ville de Lyon</i> , karmesinrot, August—September	2,—	5,—
— <i>Ville de Paris</i> , weiß, rötlich geadert, August—September		
— <i>montana perfecta</i> , lichtblau		
— <i>rubens</i> , rosa, reichblühend, Mai		
— <i>superba</i> , reinweiß	2,50	4,—
— <i>undulata</i> , zartblau		
— <i>paniculata</i> , ein sehr wertvoller, weißer Spätblüher, duftend		
— <i>langutica</i> , sattgelbe, frühblühende Art, schnellwachsend	1,50	2,50
— <i>vitulba</i> , die heimische weißblühende Waldrebe	1,—	2,—
— <i>viticella</i> , mit kleinen blauen Blüten	1,—	2,50
<i>Glycine</i> = <i>Wistaria</i> .		
<i>Hedera helix</i> , Efeu, sollte in stärkerem Maße zur Bodenbedeckung und Stammbekleidung benutzt werden	40—60 cm lang 1,50	2,—
— <i>digitata</i> , siehe Steingartenpflanzen Liste 5. 80—100 cm lang	60—80 cm lang 2,—	2,50
— <i>digitata</i> , siehe Steingartenpflanzen Liste 5. 80—100 cm lang	2,50	4,—
<i>Jasminum nudiflorum</i> , echter Jasmin, zur Bekleidung sonniger Mauern . .	0,80	3,50
<i>Lonicera alseuosmoides</i> , wintergrün, feine Art	4,—	6,—
— <i>Brownii fuchsoides</i>	4,—	6,—
— <i>caprifolium</i> , Geißblatt	1,50	3,—
— <i>Henryi</i> , wintergrün, kräftig wachsend	4,—	8,—
— <i>japonica</i> , wintergrün	1,50	5,—
— <i>aureo reticulata</i> , gelbbuntes Laub	1,50	5,—
— <i>periclymenum</i> , ähnelt <i>caprifolium</i>	1,50	3,—
<i>Parthenocissus Engelmannii</i> , feinhölziger und eleganter als <i>quinquefolia</i> , selbstklimmend	1,25	2,50
— <i>Henryana</i> , feine buntlaubige Art	1,50	3,—
— <i>quinquefolia</i> , Wilder Wein, für alle Zwecke	0,75	2,—
— <i>Veitchii</i> , in Töpfen kultiviert	1,25	1,50
— <i>robusta</i> , mit tief eingeschnittenen Blättern, in Töpfen	1,25	1,50
<i>Periploca graeca</i> , Jungpflanzen in Töpfen	5,—	—
<i>Polygonum Aubertii</i> , ein Schlinger von ungeheurer Wuchskraft, durch Spätblüte wertvoll	1,50	4,—
<i>Tecoma radicans</i> = <i>Campsis radicans</i> .		
<i>Vitis odoratissima</i> , Duftrebe, eine schöne Form der Uferrebe <i>Vitis riparia</i> .	1,50	3,—
<i>Wistaria brachybotrys macrobotrys alba</i> , weißblühend, herrlich	8,—	—
— <i>sinensis</i> , <i>Glycine</i> , bekannter hellblaublühender Schlinger für Süd- wände	2,—	5,—
— <i>multijuga alba</i> , mit herrlichen langen weißen Rispen	10,—	—



Polygonum Aubertii und *Clematis montana* im 2. Jahre nach der Pflanzung. Garten Dr. P. in Nicolassee

ROSEN

Das eingangs über die Verwendung von Laubgehölzen Gesagte gilt auch von den Rosen. Hier fällt die Fülle der vorhandenen Sorten noch mehr auf als bei den Laubgehölzen.

Wir sind Jahr für Jahr bestrebt, aus der großen Sortenzahl das herauszuziehen, was für unser Berliner Klima besonders geeignet ist.

Die Rosenanzucht haben wir restlos nach Mühlenbeck verlegt, da dort das für alle Berliner Gärten typische lufttrockene Klima herrscht. Der dort vorhandene leichte Boden leistet für gutes Ausreifen des Holzes einerseits und für gute Faserbewurzelung andererseits Gewähr.

Da wir grundsätzlich nicht durch Düngung das Wachstum beschleunigen, ist es eine Selbstverständlichkeit, daß die hier gewachsenen Pflanzen oft bedeutend unscheinbarer aussehen als die im schweren Lehm Boden oder im Küstenklima gewachsenen.

Besonders möchten wir noch auf unser zur Verstärkung der Rosenliebhaberei stets mustergültig zusammengestelltes Sortiment von 10 Sorten hinweisen.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE KLASSEN

L.-H. = Lutea- oder Pernetianer Hybriden
P. = Polyantharosen
Moos. = Moosrosen
Mon. = Monatsrosen

T.-R. = Teerosen
T.-H. = Teehybriden
R. = Remontantrosen
W.-P. = Wild- und Parkrosen

PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
<i>Hochstämme</i> , 100—120 cm Stammhöhe	3,50 bis 4,50	33,— bis 38,—	310,— bis 350,—
„ 120—140 „	4,— „ 4,50	38,— „ 44,—	350,— „ 400,—
<i>Halbstämme</i> , 75—100 „	2,80 „ 3,25	26,— „ 30,—	240,— „ 280,—
<i>Trauerrosen</i> u. <i>Maréchal Niel</i> , 140—160 „	5,50 „ 6,50	50,— „ 60,—	—
do. 160—200 „	6,50 „ 7,—	60,— „ 68,—	—
<i>Buschrosen</i> nach unserer Wahl in Sorten	0,60	5,50	50,—
<i>Buschrosen</i> nach Wahl des Bestellers:			
Preisgruppe I	0,60	5,50	50,—
„ II	0,70	6,50	60,—
„ III	0,80	7,50	70,—
„ IV und V	1,—	9,50	90,—
„ VI	1,25	11,—	100,—

Rosenmustersortiment, 10 Rosen in besten Sorten mit Namen RM 5,—

ROSEN - SORTEN

in alphabetischer Reihenfolge mit Preisgruppenbezeichnung

	Preisgruppe
<i>Adolf Kärger</i> , L.-H., große reingelbe Blüten	I
<i>Angèle Pernet</i> , L.-H., rötlich orange mit chromgelb	II
<i>Arabella</i> , T.-H., dunkelrosa, kräftig wachsend	II
<i>Aspirant Marcel Rouyer</i> , T.-H., dunkelgelb mit rosa	III
<i>Avoca</i> , R., karminscharlachrot	I
<i>Belle Lyonnaise</i> , T.-R., kanariengelb	V
<i>Betty Upchurch</i> , T.-H., lachsrosa mit karmin und kupfriggelb	II

<i>Bürgermeister Christen</i> , T.-H., leuchtend karminrosa	III
<i>Camillo Schneider</i> , T.-H., ziemlich blutrot, kräftiger Aufbau	III
<i>Captain F. S. Harney-Cant</i> , T.-H., salmfarbig rosa auf gelbem Grund	III
— <i>Hayward</i> , R., karminzinner, mehltaufrei	I
<i>Cleveland II</i> , T.-H., kupfriggelb, ausgezeichnete Schnittrose	II
<i>Clovelly</i> , T.-H., lebhaft karminrosa mit salmfarbig schattiert	I
<i>Columbia</i> , T.-H., reinrosa, fast ohne Stacheln	III
<i>Covent Garden</i> , T.-H., dunkelkarmesinrot, Schnittrose	II
<i>Elsie Beckwith</i> , T.-H., lachsrosa	II
<i>Etoile de France</i> , T.-H., samtig kirschrot	I
— <i>de Hollande</i> , T.-H., dunkelblutrot, stark duftend	II
<i>Eugen Fürst</i> , R., samtig schwarzrot	I
<i>Farbenkönigin</i> , T.-H., silbrigrosa bis goldig rot	III
<i>Fisher & Holmes</i> , leuchtend scharlachrot	I
<i>Frau Ida Münch</i> , T.-H., goldgelb, sehr haltbar	I
— <i>Karl Druschki</i> , R., reinweiß. Knospe rosa, stark wachsend	I
<i>Freiburg II</i> , T.-H., pfirsichrosa, kräftig wachsend	I
<i>General Jacqueminot</i> , R., leuchtend samtrot	I
— <i>Mac Arthur</i> , T.-H., leuchtend scharlachrot	I
— <i>Superior Arnold Janssen</i> , T.-H., karminrot mit orangerosa	I
<i>George Dickson</i> , R., samtig schwarzrot, Wuchs sehr stark	II
<i>Gloire de Hollande</i> , T.-H., schwarzrot, aufrecht wachsend	II
<i>Golden Emblem</i> , L.-H., sonnengelb, reichblühend	II
— <i>Ophelia</i> , T.-H., reingoldgelb, starkwüchsig	III
<i>Gorgeous</i> , T.-H., orangegelb, hoch und buschig	II
<i>Gruß an Teplitz</i> , Mon., scharlaczinnerberot, kräftig wachsend	III
<i>Hadley-Rose</i> , T.-H., leuchtend scharlachrot, buschig	III
<i>Harry Kirk</i> , T.-H., samtig schwefelgelb, stark wachsend	III
<i>Hindenburg</i> , T.-H., leuchtend karminrosa	I
<i>Horace Vernet</i> , R., samtig purpurkarmin	I
<i>Hortulanus Budde</i> , T.-H., feurig orangerot	II
<i>Hugh Dickson</i> , R., scharlackkarmesinrot	I
<i>Imperial Potentate</i> , T.-H., lebhaft rosig karmin	III
<i>Janet</i> , T.-H., goldig ockergelb	II
<i>Johan C. M. Mensing</i> , T.-H., dunkelrosa, gut geformt	III
<i>Johanna Sebus</i> , T.-H., kirschkarmin mit silbrigem Schein	I
<i>Jonkheer I. L. Mock</i> , T.-H., leuchtend rot und silbrig	I
<i>Juliet</i> , siehe Parkrosen.	
<i>Kaiserin Auguste Viktoria</i> , weißlich cremefarben, gut für Schnitt	II
<i>K. of K.</i> , T.-H., rein scharlachrot	II
<i>Lady Ashtown</i> , T.-H., reinrosa	I
— <i>Dickson Hartland</i> , T.-H., lachsfarbig	III
— <i>Hillingdon</i> , T.-H., orangeaprikosengelb	II
— <i>Inchequin</i> , T.-H., scharlachrot, stark wachsend	III
<i>La France</i> , T.-H., silbrigrosa	II
<i>Laurent Carle</i> , T.-H., leuchtend scharlachrot	I
<i>Lieutenant Chauré</i> , T.-H., dunkelblutrot, kräftig wachsend	I
<i>Louise Katharine Breslau</i> , L.-H., rotgelb bis kupferfarben	I
<i>Lord Charlemont</i> , T.-H., karminblutrot, kräftig wachsend	II
<i>Los Angeles</i> , T.-H., feuerrot mit orange und goldgelb	II
<i>Lyon-Rose</i> , L.-H., korallenrot, kugelförmig, reichblühend	III
<i>Mabel Morse</i> , T.-H., rein sonnengelb mit schwachem Teeduft	III
<i>Mad. Abel Chatenay</i> , T.-H., salmfarbig, karminrosa	II
— <i>Butterfly</i> , T.-H., feurigaprikosenrosa und goldgelb	II
— <i>Caroline Testout</i> , T.-H., seidenartig rosa, kräftig wachsend	II
— <i>Edouard Herriot</i> , L.-H., korallenrot mit gelb	I
— <i>Jules Bouché</i> , T.-H., lachsrosa, weiß getönt	II
— <i>Jules Grolez</i> , T.-H., chinesisches rosa	I
— <i>Léon Pain</i> , T.-H., gelblich fleischfarbenrosa	I
— <i>Maurice de Luze</i> , T.-H., leuchtend rosa, Mitte purpurkarmin	II

<i>Mad. Melanie Soupert</i> , T.-H., rotgelb, innen karmin	II
— <i>Ravary</i> , T.-H., orangegelb	I
— <i>Segond Weber</i> , T.-H., lachsrosa	II
— <i>Victor Verdier</i> , R., leuchtend karmin	I
<i>Maréchal Niel</i> , T.-R., leuchtend schwefelgelb	V
<i>Marie Adelheid von Luxemburg</i> , L.-H., kräftig gelborange gefärbt	II
<i>Margaret Dickson Hamill</i> , T.-H., dunkelorange gelb	II
<i>Mevrouw G. A. van Rossem</i> , dunkelorange gelb, bräunlich rot	V
<i>Miss C. E. van Rossem</i> , T.-H., samtig blutrot	II
<i>Mrs. Aaron Ward</i> , T.-H., dunkelgelb mit hellem Rand	II
— <i>Charles Lamplough</i> , T.-H., milchweiß	III
— <i>Charles Russell</i> , T.-H., leuchtend rosarot, stark wachsend	I
— <i>Courtney Page</i> , T.-H., leuchtend orangekirschrot	III
— <i>Edward Powell</i> , T.-H., samtig feuerrot, gute Schnittrose	III
— <i>George Shamy</i> , T.-H., dunkelreinrosa, stark wachsend	I
— <i>Henry Morse</i> , T.-H., glänzend zinnoberrot, langstielig	II
— <i>Henry Bowles</i> , T.-H., leuchtend lachsrosa	II
— <i>Henry Winnel</i> , T.-H., kirschkarminrot	II
— <i>John Laing</i> , R., zartrosa	I
— <i>Wemyss Quin</i> , L.-H., leuchtend sonnengelb	II
<i>Natalie Böttner</i> , T.-H., hellgelb	II
<i>Nederland</i> , T.-H., leuchtend rot	II
<i>Ophelia</i> , T.-H., fleischfarben bis gelblichweiß	I
<i>Padré</i> , T.-H., goldgelb bis tief kupfrigrosa	I
<i>Pharisäer</i> , T.-H., lichtlachsrosa	I
<i>Pink Pearl</i> , T.-H., lebhaft rosa	III
<i>Pius XI.</i> , T.-H., rahmgelb	III
<i>Prince de Bulgarie</i> , T.-H., silbrigrosa	II
<i>Radiance</i> , T.-H., karminrosa, innen heller	I
<i>Rayon d'or</i> , L.-H., kräftig sonnengelb, außen kapuzinerrot	II
<i>Red letter Day</i> , T.-H., dunkelblutrot, stark wachsend	II
<i>Red Star</i> , T.-H., leuchtend feuerrot, stark wachsend	II
<i>Richmond</i> , T.-H., scharlachrot, reichblühend, gute Treibrose	I
<i>Souvenir de Claudius Pernet</i> , L.-H., goldig sonnengelb	II
— <i>de Georges Beckwith</i> , L.-H., krebssrot mit chromgelb	III
— <i>de Georges Pernet</i> , L.-H., leuchtend korallenrosa	II
— <i>de H. A. Verschuren</i> , T.-H., orange gelb	III
<i>Sunburst</i> , T.-H., kadmiumgelb bis orange	II
<i>The Queen Alexandra-Rose</i> , L.-H., kapuzinerrot mit orange	III
<i>Ulrich Brunner fils</i> , R., kirschrot, kräftig wachsend	I
<i>Van Houtte</i> , R., samtig schwarzrot	I
<i>Westfield Star</i> , T.-H., zart elfenbeingelb	II
<i>Wilhelm Kordes</i> , L.-H., kupfriggoldgelb	II
<i>Willomere</i> , L.-H., kupfrigrosa	III

WILD - UND PARKROSEN

Rosa canina, siehe Heckenpflanzen Liste 2.

— <i>Fargesii</i> , große leuchtend dunkelkarminrote Blüten	VI
— <i>Gräfin Marie Henriette Chotek</i> , dunkelkarminrote Blüten	V
— <i>Hugonis</i> , gelb, sehr früh blühend	V
— <i>Konrad Ferdinand Meyer</i> , silbrigrosa, beste rugosa-Hybride	V
— <i>lucida alba</i> , weiß, 120 cm hoch	V
— <i>lutea Christine</i> , goldgelb	V
— <i>Manetti</i> , hellrosa, leicht gefüllt, starkwüchsig	V
— <i>Moyesii</i> , dunkelscharlachrot, Blüten groß, stark wachsend	V
— <i>nulkana</i> , dunkelrosa	V
— <i>Parmentier</i> , Moosrose, hellrosa, gefüllt	V

<i>Rosa rubiginosa</i>	}	siehe Heckenpflanzen Liste 2.	
— <i>rubrifolia</i>			
— <i>rugosa</i>			
— — <i>hybrida Carmen</i> , leuchtend dunkelrot			V
— — — <i>Nova Zembla</i> , halb gefüllt, stark duftend, reinweiß			V
— — — <i>Souvenir de Yeddo</i> , leuchtend karmin, remontierend			V
— <i>spinosissima (pimpinellifolia)</i> , Bibernelle, weiß und rosa			V
— <i>Sveginzovii</i> , hellrosa Blütenrispen			V
— <i>Blanche Moreau</i> , Moosrose, reinweiße Blüten			V

POLYANTHAROSEN

<i>Aennchen Müller</i> , leuchtend korallenrosa	III
<i>Eblouissant</i> , feurig karminrot	III
<i>Ellen Poulsen</i> , leuchtend dunkelrosa, duftend	III
<i>Elsa Poulsen</i> , leuchtend rosa, beste Gruppenrose	III
<i>Erna Teschendorff</i> , leuchtend karminrot, Gruppen- und Treibrose	III
<i>Eva Teschendorff</i> , eine der besten weißen Polyantharosen	III
<i>Goldlachs</i> , leuchtend lachsrot	III
<i>Gruß an Aachen</i> , großblumig, fleischfarben bis rötlichgelb	III
<i>Ideal</i> , scharlachrot, Farbe haltend	III
<i>Jessy</i> , kirschzinnoberrot, breite Blütenstände	III
<i>Joseph Guy</i> , lebhaft scharlachrot, starkwüchsig, reichblühend	III
<i>Katharine Zeimet</i> , reichblühend, wertvollste weiße Sorte	III
<i>Kirsten Poulsen</i> , leuchtend scharlachrot	III
<i>Madame Norbert Levavasseur</i> , karmesinrot mit hellem Auge	III
<i>Maman Turbat</i> , chinesischrosa, für Farbengruppen	III
<i>Miß Edith Cavell</i> , tief dunkelrot	III
<i>Mrs. W. Cutbush</i> , nelkenrosa, kleinblumig, reichblühend	III
<i>Orléans-Rose</i> , geranien-rosarot	III
<i>Rödhütte</i> , leuchtend rot, halbgefüllt, lange und reichblühend	III
<i>Stadtrat Mayn</i> , reinweiß, gelblicher Grund, duftend	III
<i>Yvonne Rabier</i> , reinweiß, gelblicher Grund, duftend	III

SCHLINGROSEN

<i>Aglais</i> , hellgelb, später rahmweiß, duftend	V
<i>American Pillar</i> , rosa Blüte, einfach, Riesendolde	V
<i>Crimson Rambler</i> , karmesinrot, gut gefüllt	V
<i>Dorothy Perkins</i> , lachsrosa, bis September blühend	V
<i>Excelsa</i> , dunkelscharlachrot, starkwüchsig	V
<i>Flower of Fairfield</i> , dunkelrot	V
<i>Fragezeichen</i> , rosa, stark wachsend, Blüte voll	V
<i>Frl. Octavia Hesse</i> , teerosenähnlich, gelblichweiß, gefüllt	V
<i>Gerbe rose</i> , gefüllt, rosa, duftend, mittelstarker Wuchs	V
<i>Gruß an Zabern</i> , reinweiß, gefüllt, frühblühend	V
<i>Hiamatha</i> , feurig dunkel karmesin, Mitte weiß	V
<i>Lady Gay</i> , kirschrosa, klein, gefüllt	V
<i>Leuchtstern</i> , leuchtend rosa, Wuchs sehr stark	V
<i>Rubin</i> , leuchtend rubinrot, Wuchs sehr stark	V
<i>Sodenia</i> , hellkarminrot, gefüllt, stark wachsend	V
<i>Tausendschön</i> , rosarot, Wuchs mittelstark, fast ohne Stacheln	V
<i>Thalia</i> , reinweiß, kräftig wachsend	V
<i>Trier</i> , weiß, ausdauernd blühend	V
<i>Venusta pendula</i> , weiß, gefüllt, groß, Wuchs stark	V
<i>White Dorothy</i> , weiß, gefüllt, spätblühend, stark wachsend	V

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 2

24. Jahrgang

1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

★

Fernruf: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Ein Ligusterquartier in unseren Mühlenbecker Baumschulen

P R E I S V E R Z E I C H N I S

für

**Alleebäume, Zierbäume, Hecken-
pflanzen und Einfassungsstauden**

Nachdruck auch auszugs-
weise nicht gestattet

A. ALLEEBÄUME

In der nachfolgenden Liste sind alle die Baumarten zusammengefaßt, die sich nach heutigen Erfahrungen für Allee- und Straßenbepflanzung am besten eignen.

Gerade in der Großstadt werden an den Straßenbaum die höchsten Anforderungen gestellt. Mit in Staub und Schmutz eingehüllter Krone fristet er oft dem glühenden Sonnenbrand ausgesetzt sein Leben. Die Wurzeln werden von der Luft durch Asphalt und Pflaster abgeschnitten und durch giftige Gase gestört.

Daß für diese Pflanzungen nur das beste Material Verwendung finden darf, ist eigentlich selbstverständlich.

Unsere meist von unserem Filialgut Mühlenbeck stammenden Bäume sind ohne Düngung im Sandboden gewachsen, haben daher infolge ihres festen ausgereiften Holzes eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit verbunden mit vorzüglicher Faserbewurzelung.

Eine weitere Anforderung, die man an Alleebäume stellen muß, ist die Gleichmäßigkeit. Diese läßt sich nur erzielen, wo man stets aus großen Beständen Passendes herausuchen kann.

Wir sind daher der Ueberzeugung, daß wir auch auf diesem Gebiete stets den höchsten Ansprüchen genügen können.



Hainbuchenquartier in unseren Mühlenbeck Baumschulen

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

Name und Beschreibung	Stammum- fang in cm	Preise in M ^h 1 Stück 10 Stück	
A h o r n			
<i>Acer dasycarpum</i> = <i>A. saccharinum</i>			
— <i>negundo</i> , siehe Zierbäume			
— <i>platanoides</i> , Spitzahorn	8—10 10—12 12—14	4,50 6,50 9,50	40,— 60,— 90,—
— — <i>globosum</i> , Kugelhorn, bildet ohne Schnitt kuglige Kronen.	8—10 10—12 12—14	9,50 11,— 13,—	90,— 100,— 115,—
— — <i>Reitenbachii</i> , rötlich austreibend, später braunrot			
— — <i>Schwedleri</i> , Bluthorn.			
— <i>pseudoplatanus</i> , Bergahorn	8—10 10—12 12—14	4,50 6,50 9,50	40,— 60,— 90,—
— — <i>atropurpureum</i> , Blattunterseite violettrot	8—10 10—12	9,50 11,—	90,— 100,—
— <i>saccharinum</i> , Silberahorn	10—12	6,50	60,—
K a s t a n i e			
<i>Aesculus carnea</i> , rotblühend	8—10 10—12 12—14	13,— 14,— 20,—	125,— 135,— 190,—
— <i>hippocastanum</i> , die Roßkastanie verlangt als Alleebaum einen sehr weiten Stand und ist nur in breiten Straßen angebracht.	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	6,50 9,— 11,— 15,— 20,—	60,— 85,— 100,— 135,— 180,—
E r l e			
<i>Alnus glutinosa</i> , Schwarzerle	10—12 12—14 14—16	4,— 5,— 8,—	35,— 45,— 75,—
B i r k e			
<i>Betula pubescens</i> , Moorbirke	6—8 8—10	3,— 3,50	25,— 30,—
— <i>verrucosa</i> , Weißbirke, wegen ihrer verhältnismäßig kleinen Krone ist die Birke für die oft sehr schmalen Siedlungsstraßen vorzüglich geeignet.	6—8 8—10 10—12 12—14 14—16	3,50 4,50 6,— 8,— 10,—	30,— 40,— 55,— 70,— 90,—

Name und Beschreibung	Stammum- fang in cm	Preise in M	
		1 Stück	10 Stück
R o t d o r n			
<i>Crataegus monogyna kermesina plena</i>	6—8	4,—	35,—
ebenfalls für schmale Straßen hervorragend geeignet.	8—10	5,50	50,—
	10—12	8,—	70,—
	12—14	10,—	90,—
E s c h e			
<i>Fraxinus excelsior</i> , für leichten Boden unersetzlich. Vorzüg- liches Nutzholz liefernd.	8—10	3,75	35,—
	10—12	4,50	40,—
	12—14	6,—	55,—
— <i>excelsior globosa</i> , Kugelesche, bildet ohne Schnitt kuglige Kronen.	14—16	12,50	110,—
	16—18	15,—	—
C h r i s t u s d o r n			
<i>Gleditschia triacanthos</i> , liefert wertvolles Holz	6—8	7,50	70,—
	8—10	9,—	85,—
<i>Laburnum vulgare</i> , Goldregen, siehe Zierbäume.			
<i>Pirus</i> , Zierapfel, siehe Zierbäume.			
P l a t a n e			
<i>Platanus acerifolia</i> , ahornblättrige Platane, diese Art wird heute bevorzugt, weil sie die wertvollen Eigenschaften ihrer Eltern vereinigt.	8—10	11,—	105,—
	10—12	13,—	125,—
	12—14	18,—	170,—
	14—16	20—25	—
	16—18	25—30	—
P a p p e l			
<i>Populus canadensis</i> , Kanadische Pappel, sehr schnellwüchsig, wirkungsvoll für Landstraßen.	8—10	2,25	20,—
	10—12	3,—	25,—
	12—14	4,50	40,—
	14—16	7,50	70,—
— <i>nigra pyramidalis</i> , Pyramidenpappel. Pyramidenpappel- stämme sind am Platze, wo infolge starken Verkehrs eine normale Kronenbildung unmöglich ist.	8—10	4,—	35,—
	10—12	6,50	60,—
	12—14	9,—	80,—
	14—16	12,—	110,—
	16—18	17,50	165,—
— <i>Simonii</i> , sehr schöne auffallende Art	8—10	7,50	67,—
	10—12	9,—	80,—
Z i e r p f l a u m e			
<i>Prunus cerasifera purpurea (Pissardii)</i> , Blutpflaume	10—12	10,—	90,—
— <i>triloba</i> , Mandelbäumchen, siehe Zierbäume.			
E i c h e			
<i>Quercus coccinea</i> , Scharlach-eiche, in kräftigem Boden herrlicher Parkbaum.	8—10	8,50	80,—
— <i>palustris</i> , Sumpfeiche, ähnlich voriger Art. Blätter tief eingeschnitten.	10—12	11,—	105,—
	12—14	13,—	125,—
— <i>pedunculata</i> , Sommereiche.	14—16	16,—	150,—
	16—18	20—25	—
— <i>rubra</i> , die jetzt am häufigsten angepflanzte Art. Liefert herrliches Schmucklaub für Binderei.	18—20	25—30	—

Name und Beschreibung		Stammum- fang in cm	Preise in %	
			1 Stück	10 Stück
R o b i n i e				
<i>Robinia pseudacacia</i> , Scheinakazie, für arme Böden		8—10	5,—	45,—
		10—12	7,—	60,—
		12—14	10,—	90,—
—	<i>Bessoniana</i> , rosablühend	8—10	6,—	55,—
		10—12	8,—	75,—
		12—14	12,50	110,—
—	<i>inermis (umbraculifera)</i> , bildet bei mehr- maligem Köpfen der Krone die bekannte Kugelform.	8—10	6,—	55,—
		10—12	8,—	75,—
		12—14	12,50	110,—
E b e r e s c h e				
<i>Sorbus aucuparia</i> , gemeine Eberesche, besonders im Herbst sehr wirkungsvoll.		6—8	3,75	35,—
		8—10	4,50	40,—
—	<i>aucuparia moravica</i> , eßbare Eberesche	8—10	4,50	40,—
		10—12	6,—	55,—
—	<i>scandica</i> = <i>S. suecica</i> .			
—	<i>suecica</i> , mit silbrigweißem Austrieb	8—10	3,75	35,—
		10—12	5,50	50,—
L i n d e				
<i>Tilia argentea</i> = <i>T. tomentosa</i> .				
—	<i>cordata</i> = <i>T. parvifolia</i> .			
—	<i>dasystyla</i> = <i>T. euchlora</i> .			
—	<i>euchlora</i> , Krimlinde. Fällt durch ihr gesundes Aussehen bis in den tiefen Herbst hinein besonders auf.	8—10	11,—	105,—
		10—12	14,—	135,—
		12—14	17,—	160,—
—	<i>europaea</i> = <i>T. grandifolia</i> .			
—	<i>grandifolia</i> , großblättrig	8—10	11,—	105,—
		10—12	14,—	135,—
—	<i>intermedia (hybrida)</i>	12—14	17,—	160,—
		14—16	22,—	210,—
	Diese beiden Arten gehören zu unseren beliebtesten Straßenbäumen. Die stärkeren Bäume sind stets so gut bewurzelt, daß das Verpflanzen ohne Risiko möglich ist.	16—18	28,—	270,—
		18—20	32,—	300,—
		20—24	40—60	—
—	<i>parvifolia</i> , kleinblättrige oder Steinlinde	8—10	10,—	95,—
		10—12	13,—	125,—
—	<i>tomentosa</i> , Silberlinde, sehr widerstandsfähiger harter Straßenbaum, der in viel stärkerem Maße Verwendung finden sollte.	8—10	15,—	140,—
		10—12	18,—	170,—
		12—14	20,—	190,—
		14—16	25,—	235,—
		16—18	30,—	280,—

Name und Beschreibung	Stammum- fang in cm	Preise in RM	
		1 Stück	10 Stück
U l m e , R ü s t e r			
<i>Ulmus vegata</i> , starkwüchsige Rüster, ist eine Ulmenart, die sich gemäß den umfangreichen Untersuchungen seitens der Biologischen Reichsanstalt in Berlin-Dahlem (siehe Flugblatt dieser Anstalt Nr. 94 vom Juni 1929) bisher als völlig immun erwiesen und sich auch als Straßen- und Chausseebaum sehr gut bewährt hat. In bezug auf Wachstum, Gestaltung und Belaubung übertrifft sie sogar die anderen Ulmenarten. In unseren Baumschulen ist ein sehr großer Vorrat fertiger Hochstämme von <i>Ulmus vegata</i> vorhanden. Die Bäume stehen auf jungfräulichem Boden, sind vollkommen gesund, zeigen ein kräftiges Wachstum und eine vorzügliche Bewurzelung.	6—8	3,50	30,—
	8—10	4,50	40,—
	10—12	5,50	50,—
	12—14	6,50	60,—
	14—16	10,—	95,—
	16—18	12,—	110,—
	18—20	15,—	—
	20—25	25,—	—

Außer dem vorstehenden Sortiment haben wir noch größere Bestände anderer Arten und Stärken. Bei Bedarf bitten wir Preise einzufordern.



Ulmenquartier in unseren Mühlenbecker Baumschulen

B. ZIERBÄUME

Name und Beschreibung		Stamm- umfang in cm	Einzelpreis in %	
<i>Acer negundo argenteo variegatum</i> , weißbunter Ahorn, Kronen- bäumchen			von 7,—	bis 10,—
<i>Betula verrucosa pendula</i> , Trauerbirke			7,—	10,—
<i>Caragana arborescens pendula</i> , Trauercaragane			4,—	7,—
<i>Cotoneaster applanata</i> } hübsche Kronenbäumchen für sonnige		6—7	8,50	—
— <i>Simonsii</i> } Hausecken, breitere Gartenwege usw.		7—9	10,—	—
<i>Crataegus monogyna kermesina plena</i> , siehe Alleebäume.				
<i>Fagus silvatica pendula</i> , Trauerbuche	Ballenpflanzen		20,—	60,—
— — <i>purpurea</i> , Blutbuche	Ballenpflanzen		20,—	75,—
<i>Fraxinus excelsior pendula</i> , Traueresche			8,—	12,—
<i>Laburnum vulgare</i> , Goldregen, Stämmchen, vor Fliedergruppen besonders wirkungsvoll			6,—	9,—
<i>Pirus pulcherrima (floribunda)</i> , Zieräpfel } Kronenbäumchen .			4,—	6,—
— <i>Scheideckeri</i>				
<i>Prunus serrulata Hisakura</i> , Fußstämmchen, kräftig			4,—	6,—
— <i>triloba plena</i> , Mandelbäumchen 180—200 cm Stammhöhe			8,—	10,—
	150—180 " "		6,—	8,—
	125—150 " "		4,—	6,—
<i>Salix alba vitellina pendula</i> , Hochstämme		8—10	8,—	10,—
		10—12	10,—	12,—
Heistern, siehe Ziersträucher.				
— <i>incana</i> , kräftige Kronenbäumchen			8,—	10,—
— <i>rosmarinifolia</i> = <i>S. incana</i> .				
<i>Ulmus montana pendula</i> , Trauerulme, beliebter Schmuck für Friedhöfe			8,—	10,—
	extra stark		10,—	20,—

C. HECKENPFLANZEN

Infolge der Mannigfaltigkeit der verschiedenen Richtungen und Ideen, die der Gestaltung eines modernen Gartens zugrunde liegen, wird das Gebiet der Heckenpflanzen von Jahr zu Jahr umfangreicher.

Die einzelnen Haupttypen: Blütenhecken, Schutzhecken gegen Blick, Wind oder Diebstahl, Einfassungen finden bei der alphabetischen Aufzählung weitgehende Berücksichtigung. Wo nötig, ist stets auf besondere Ansprüche an Boden und Feuchtigkeit hingewiesen. Die hier vorhandenen zahlreichen Heckenanpflanzungen ermöglichen es stets auch dem Laien, die richtige Auswahl zu treffen, zumal fachmännischer Rat zur Ergänzung des Gesehenen gern erteilt wird.

Für die besonderen Pflegemaßnahmen immergrüner Hecken aller Art sei auch an dieser Stelle nochmals auf das im Vorwort der Liste 5 Gesagte hingewiesen.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

Name und Beschreibung	Höhe in cm	Preise in \mathcal{R} 10 Stück 100 Stück
<i>Acer campestre</i> , Feldahorn, ungeschnittene Büsche. Feldahorn	80—100	5,50 45,—
ist für hohe Hecken als Wind- und Blickschutz	100—125	7,— 60,—
vorzüglich geeignet.	125—150	9,— 75,—
	150—175	12,50 110,—
starke Pflanzen mit geradem Mitteltrieb	80—100	7,25 60,—
	100—125	9,— 75,—
	125—150	11,— 85,—
Feldahorn nimmt mit jedem Boden vorlieb.	150—175	15,— 120,—
	175—200	20,— 160,—
<i>Berberis aquifolium</i> , Mahonie, 4—5 jährig, 2× verpflanzt . .	30—40	3,60 30,—
	40—50	4,— 35,—
sehr starke Pflanzen	30—40	7,25 60,—
	40—50	8,50 70,—
— <i>vulgaris</i> , gemeiner Sauerdorn	40—60	6,50 55,—
	60—80	7,50 65,—
— — <i>atropurpurea</i> , mit blutrotem Laub	40—60	7,25 ² 60,—
	60—80	8,50 70,—
— <i>Wilsonae</i> , eine unserer schönsten Heckenpflanzen, halb- immergrün, stachlig, mit roten Beeren übersät im Herbst und Winter.	30—50	9,— 80,—
<i>Buxus sempervirens suffruticosa</i> , Einfassungsbuchsbaum		
	1 m \mathcal{R} 0,80, 10 m \mathcal{R} 7,50	

Heckenpflanzen

Name und Beschreibung	Höhe in cm	Preise in %		
		10 Stück	100 Stück	
<i>Carpinus betulus</i> , Weiß- oder Hainbuche, unsere beste und wertvollste Heckenpflanze, wenn der Boden nicht zu trocken und mager ist.	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	9,— 13,— 20,— 27,— 32,50 42,50	75,— 110,— 170,— 225,— 280,— 350,—	
<i>Chaenomeles japonica</i> (<i>Cydonia japonica</i>), bildet herrliche feuerrote Blütenhecken, der Boden muß nahrhaft und frisch sein.	40—60 60—80	6,50 8,—	50,— 65,—	
<i>Cornus mas</i> , Kornelkirsche, bildet in etwas kräftigem Boden sehr feine Hecken, die sich vorzüglich schneiden lassen.	40—60 60—80 80—100	7,— 10,— 12,—	60,— 85,— 100,—	
<i>Corylus avellana</i> , Waldhasel, für Schutzpflanzungen in feuchten und anmoorigen Böden.	100—125 125—150	8,— 9,—	65,— 75,—	
<i>Cotoneaster Simonsii</i> , Zwergmispel, bildet feine, wintergrüne Hecken, der Boden soll nahrhaft und frisch sein.	60—80 80—100 100—120	6,50 8,— 12,—	55,— 65,— 100,—	
<i>Crataegus monogyna</i> , Weißdorn. Weißdornhecken haben den Vorteil, schnell einen undurchdringlichen Schutz zu geben.	6—8 mm stark 8—12 „ „ 12—15 „ „	50—60 60—100 80—125	— — —	7,— 8,— 12,50
— <i>monogyna kermesina plena</i> , Rotdorn, bildet herrliche Blütenhecken.	100—125 125—150 150—175	10,— 15,— 20,—	85,— 120,— 175,—	
<i>Cydonia japonica</i> = <i>Chaenomeles japonica</i> .				
<i>Evonymus europaea</i> , Pfaffenhütchen, für größere Schutzhecken	80—100	9,50	80,—	
<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—250	8,— 11,— 16,— 25,— 30,— 35,—	65,— 90,— 130,— 210,— 250,— 300,—	
<i>Ligustrum ovalifolium</i> , immergrüner Liguster . . 2—4 Triebe Bei guter Ernährung u. genügender Feuchtigkeit leidet diese Pflanze, die unsere besten wintergrünen Hecken liefert, nicht. Trockene, arme Böden sind zu meiden.	30—50 50—80 50—80 80—100	— — — —	8,— 14,— 27,50 35,—	
Sehr starke Pflanzen aus weitem Stand . 10—20 Triebe	60—80 80—100 100—125	6,50 8,— 8,50	50,— 65,— 70,—	
— <i>vulgare</i> , Gewöhnlicher Liguster 2—4 Triebe	30—50 50—80 80—100 80—100	— — — —	10,— 15,— 22,50 35,—	
Sehr starke Pflanzen aus weitem Stand . 5—10 Triebe	60—80 80—100 80—100	4,— 5,— 7,—	35,— 40,— 60,—	
Diese anspruchslose Art stellt weder hohe Boden- noch Wasseransprüche.	10—20 Triebe 100—125 125—150	8,50 8,50 10,—	70,— 70,— 90,—	

Heckenpflanzen

Name und Beschreibung	Höhe in cm	Preise in M.		
		10 Stück	100 Stück	
<i>Ligustrum vulgare atrovirens</i> , der härteste immer Laub tragende Liguster, im Winter braun- werdend, für Hecken hervorragend ge- eignet.	2—4 Triebe 4—8 Triebe 8—15 Triebe	30—50 30—50 40—60	3,50 5,— 6,50	30,— 40,— 55,—
	60—80 80—100	8,50 10,—	70,— 85,—	
Jungpflanzen, tadellos bewurzelt		—	—	12,—
<i>Lonicera nitida</i> , Freilandmyrte. Für ihre Pflanzung verweisen wir auf das in Liste 5 im Vorwort Gesagte. Jungpfl.			9,— —	75,— 12,—
— <i>tatarica</i> , Heckenkirsche, ist da am Platze, wo durch Druck großer Baumkronen wenig gedeiht.	80—100 100—125	5,— 6,—	40,— 50,—	
<i>Lycium europaeum</i> , Bocksdorn, für trockenen Boden			5,—	45,—
<i>Mahonia aquifolium</i> = <i>Berberis aquifolium</i> .				
<i>Morus alba</i> , Maulbeere. Für Seidenraupenzucht neuerdings wieder viel angepflanzt. Sehr starke Pflanzen.	50—80 80—100 100—125 125—150 150—200	5,50 8,50 11,— 12,— 14,50	45,— 70,— 90,— 100,— 120,—	
<i>Philadelphus</i> , Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin.				
— <i>latifolius</i> = <i>pubescens</i> .				
— <i>Lemoinei erectus</i> , niedrige Hecken	60—80	6,50	55,—	
— <i>pubescens</i>	100—125 125—150 150—175	6,50 7,— 8,—	55,— 60,— 65,—	
Für Lauben und Schutzpflanzungen empfehlenswert.				
<i>Physocarpus opulifolius</i> , Bestand ca. 7500 Stück, gut geeignet für Sandböden.	100—125 125—150	5,50 6,50	45,— 55,—	
<i>Populus nigra pyramidalis</i> , Pyramidenpappel	150—200 200—250 250—300 300—350	22,50 25,— 30,— 40,—	200,— 225,— 275,— 350,—	
Große Bestände, schnellwachsender Windschutz.				
<i>Prunus mahaleb</i> , Steinweichsel	60—80	6,50	55,—	
— <i>padus</i> , Falscher Faulbaum, Traubenkirsche	100—150	9,—	75,—	
— <i>serotina</i> , Traubenkirsche, hervorragend geeignet für Einfassungen von Waldparzellen.	100—150 150—200	8,— 8,50	65,— 70,—	
<i>Ribes alpinum</i> , Alpenjohannisbeere, große Bestände. Diese Heckenpflanze hat für schattige Stellen einen unschätz- baren Wert, da sie auch im armen Boden gut wächst.	30—40 40—50 50—60 60—80 80—100	6,50 7,— 8,— 8,50 9,50	55,— 60,— 65,— 70,— 80,—	
— <i>aureum</i> , Goldjohannisbeere, für Blütenhecken	100—125 125—150	6,50 7,—	55,— 60,—	
— <i>nigrum</i> , schwarze Johannisbeere	80—100 100—125	5,— 6,—	40,— 50,—	

Heckenpflanzen

Name und Beschreibung	Höhe in cm	Preise in \mathcal{M}	
		10 Stück	100 Stück
<i>Ribes sanguineum</i> , Blutjohannisbeere, gibt herrliche Blüten- hecken.	60—80 80—100 100—125	5,50 6,50 8,—	45,— 55,— 65,—
<i>Rosa canina</i> , Hundsrose, für geringen Boden	30—50 50—75 75—100	3,50 4,— 5,—	30,— 35,— 40,—
— <i>rubiginosa</i> , Schottische Zaunrose, ähnlich voriger, fällt im Frühjahr durch den frischen Apfelgeruch des Aus- triebes auf.	60—80 80—100 100—125 125—150	4,— 5,— 6,50 7,—	35,— 40,— 55,— 60,—
— <i>rubrifolia</i> , Hedtrose, eigenartig blaurot belaubt, schön	60—80 80—100	6,— 6,50	50,— 55,—
— <i>rugosa</i> , Apfel- oder Hagebuttenrose, als Einfassung von Wegen für niedrige Böschungen und Zäune sehr wertvoll.	40—60 60—80	5,50 6,—	45,— 50,—
<i>Spiraea arguta</i> , bildet weithin leuchtende Blütenhecken . . .	60—80 80—100	8,50 10,—	70,— 85,—
— <i>opulifolia</i> = <i>Physocarpus opulifolius</i> .			
— <i>pumila</i> Anthony Waterer, bildet ca. 70 cm hohe leuchtend rote Blütenhecken.	20—30 30—40 40—50	4,— 5,50 6,50	35,— 45,— 55,—
— <i>Vanhouttei</i> , weiße Blütenhecken, sehr empfehlenswert .	60—80 80—100 100—125	4,— 6,50 7,—	35,— 55,— 60,—
<i>Symphoricarpus racemosus</i> , Schneebeere, bekannter Hecken- strauch,	60—80 80—100	5,— 5,50	40,— 45,—
<i>Syringa chinensis</i> (<i>rothomagensis</i>), chinesischer Flieder . .	80—100 100—125 125—150	20,— 25,— 35,—	180,— 225,— 300,—
— <i>vulgaris</i> , gewöhnlicher Flieder	80—100 100—125 125—150	7,— 9,— 12,—	60,— 75,— 100,—
<i>Tilia intermedia</i> (<i>hybrida</i>), Buschlinden. Viel zu wenig wird die durch das herrliche Grün und vorzügliche Schnitt- möglichkeit ausgezeichnete Linde als Heckenpflanze verwendet.	80—100 100—125 150—175 175—200 200—225	12,50 18,— 26,— 32,— 40,—	105,— 150,— 225,— 280,— 360,—

D. EINFASSUNGSTAUDEN

Durch eine Reihe geeigneter Stauden läßt sich in ausgezeichneter Weise eine Mannigfaltigkeit in die Einfassungspflanzungen bringen. Der größte Wert liegt oft in der viele Wochen ausdauernden Blüte in verschiedenen Farben und Zeiten. Bei geschickter Verarbeitung können derartige Einfassungen zur Blütezeit das ganze Gartenbild beherrschen. Wo nötig haben wir bei den einzelnen Gattungen und Arten noch besondere Hinweise beigelegt. Bei ganz niedrigen oder kriechenden Arten ist ein dem Schnitt der Hecken entsprechendes Abstechen mit dem Spaten erforderlich.

Name und Beschreibung	Blütezeit	100 Stück Mk
<i>Alyssum saxatile</i> , lange blühend, goldgelb	4—6	36,—
— <i>saxatile flore pleno</i> , gefüllt, goldgelb	4—6	44,—
<i>Arabis alpina flore pleno</i> , Alpenkresse, gefüllt, weiß	3—4	24,—
— <i>alpina grandiflora superba</i> , einfach weißblühend	3—4	24,—
<i>Armeria maritima Lauchiana</i> , gut remontierend, dunkelrot	5—9	24,—
<i>Aster alpinus superbus</i> , polsterbildend, hellblau	Mai	28,—
— <i>amellus</i> , Herbstaster, lilablau	ab Sept.	48,—
<i>Campanula carpatica</i> , Karpathenglockenblume, blau und weiß	7—8	36,—
<i>Chrysanthemum indicum</i> in besten Sorten, siehe Liste 4	9—11	40,—
— <i>maximum</i> Sieger und Lamine, weiß	7—9	40,—
<i>Convallaria majalis</i> , Maiglöckchen, weiß	5—6	24,—
<i>Delphinium chinense Tom Thumb</i> , ultramarinblau, 40 cm hoch	6—8	36,—
<i>Dianthus caesius</i> und Formen, rotblühend	6—8	30,—
— <i>plumarius</i> , Federnelke	5—6	28,—
<i>Erigeron hybr.</i> Quakeress, mattrosalila	6—9	30,—
— <i>speciosus grandiflorus</i> , lavendelblau	6—9	30,—
<i>Helianthemum chamaecistus mutabile</i> , Sämlinge, gemischt	ab 6	44,—
<i>Hosta japonica univittata</i> , buntlaubig	Juli	40,—
— <i>lancifolia speciosa</i> , für Bassins, hellila blühend	Juli	40,—
<i>Iberis sempervirens Schneeflocke</i> , weiß, wintergrün	4—5	32,—
— — <i>Weißer Zwerg</i> , sehr wertvoll	3—4	36,—
<i>Iris pumila cyanea</i> , Zwergschwertlilie, ultramarinblau	4—5	20,—
— — <i>excelsa</i> , gelbblühend	4—5	25,—
<i>Nepeta Mussini</i> , Nepte, für sonnige Lage, himmelblau	5—7	32,—
<i>Primula acaulis</i> , Kissenprimel, in verschiedenen Farben	3—4	32,—
<i>Sedum Ewersii</i> , feine Art, rosarot	8—9	28,—
— <i>spectabile</i> , Prachtsedum, rosarot	8—9	40,—
<i>Solidago canadensis nana</i> , feine Blütenhecken bildend, gelbblühend	8—9	40,—
— <i>hybrida</i> Goldstrahl, 90 cm hoch, goldgelb	8—9	40,—
<i>Teucrium chamaedrys</i> , Gamander, siehe auch Liste 5, rosalila	7—8	24,—
<i>Thymus serpyllum</i> , Thymian, violettrosa	6—8	36,—
<i>Vinca minor</i> , Immergrün, lichtblau	4—5	32,—
— — <i>foliis variegatis</i> , buntlaubig	4—5	48,—
<i>Viola cornuta</i> G. Wermig, Hornveildchen, blau	5—9 (10)	32,—
— <i>odorata</i> Königin Charlotte, blau	3—5 (8—10)	32,—
<i>Viscaria viscosa splendens</i> , Pednelke, leuchtend rot	5—6	32,—
— <i>viscosa flore pleno</i> , gefüllt, magentarot	5—6	40,—

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 3

24. Jahrgang

1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

★
Fernruf: Amt Pankow 566 u. 567, ab Frühjahr 1931: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Blühender Apfelbusch

P R E I S V E R Z E I C H N I S

für

Obstbäume, Beerenobst, Weinreben und Erdbeeren

Nachdruck auch auszugsweise nicht gestattet

Unsere Obstbäume und Obstgehölze sind auf leichten und sandigen Böden kultiviert, zum Teil mehrmals verpflanzt und zeichnen sich durch vorzügliche Bewurzelung aus. Bei richtiger Pflanzung wachsen sie leicht und willig an und bringen bald reiche Erträge.

In unserem Sortiment sind nur erprobte Sorten aufgeführt. Die Bezeichnung „Reichsobstsorte“ ist von der Landwirtschaftskammer für Sorten gewählt worden, welche sich für Massenanbau eignen.

Die angegebenen Preise gelten als Mindestpreise.

Bei persönlicher Auswahl und stärkerer Ware tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Die wichtigsten Baumformen:

Hochstamm: vom Wurzelhals bis zum Kronenansatz	180—200 cm hoch
Halbstamm: „ „ „ „ „	120—150 „ „
Pyramide: „ „ „ „ „	40 „ „
Buschbaum: „ „ „ „ „	40 „ „
Senkrechter Schnurbaum oder senkrechter Cordon	
Wagerechter Schnurbaum oder wagerechter Cordon, 1- und 2 armig	
Spalier oder schräge Palmette beim Kernobst	
Fächerform beim Steinobst	
U-Form mit 2 aufrechten Aesten	
Verrier-Palmette mit 4 aufrechten Aesten	

Erklärung der Abkürzungen:

H: Hochstamm und Halbstamm

P: Pyramide und Buschbaum

F: Formobst: Spaliere, U-Formen, Schnurbäume und Verrier-Palmetten

A. Obstbäume

Aepfel

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, 7—8 cm	M. 3,50	M. 33,—
Halbstämme	„ 3,—	„ 28,—
Büsche, 2—3 jährig	„ 2,50	„ 24,—
„ 3—4 „	„ 3,50	„ 33,—
Pyramiden mit 2 Serien	„ 5,—	„ 46,—
Spaliere mit 2 Etagen	„ 5,—	„ 46,—
Verrier-Palmetten, pro Ast	„ 3,—	„ 28,—
U-Formen, 2—3 jährig	„ 4,—	„ —
„ 3—4 „	„ 5,—	„ 46,—
Schnurbäume, senkrechte, 2—3 jährig	„ 2,50	„ 24,—
„ „ 3—4 „	„ 3,50	„ 33,—
„ „ wagerechte, 2—3 „ 1 armig	„ 2,65	„ 25,—
„ „ 3—4 „ 1 „	„ 3,20	„ 30,—
„ „ 2—3 „ 2 „	„ 3,20	„ 30,—
„ „ 3—4 „ 2 „	„ 4,—	„ 38,—

Formobst auf Paradies 10% höher

Adersleber Kalvill, Dezember—März, H P F, reichtragende Tafelsorte

Ananas-Renette, November—März, P F, frühtragende Tafelsorte

Apfel aus Croncels, September, H P F, früh- und reichtragend

Baumanns Renette, Dezember—April, H P F, reichtragende Tafelsorte

Bismarckapfel, Dezember—März, P F, sehr großfrüchtig

Boikenapfel, Dezember—April, H, reichtragender Wirtschaftsapfel
Cellini, Oktober—November, H P F, sehr reichtragende Sorte
Charlamovsky, August—Oktober, H P F, mittelgroßer Wirtschaftsapfel
Cox' Orangen-Renette, November—März, H P F, Tafelsorte
Danziger Kantapfel, November—Januar, H, guter Dauerapfel
Eveapfel, September—November, P F, reichtragende Wirtschaftssorte
Geheimrat Oldenburg, November—Januar, P F, vorzüglicher Tafelapfel
Gelber Bellefleur, November—April, H P F, schöne Tafelfrucht
Gelber Edelapfel, November—Januar, H P F, sehr wohlschmeckende Frucht
Goldrenette von Blenheim, November—März, H P F, große Tafelfrucht
Gravensteiner, September—Dezember, H, Tafelfrucht ersten Ranges
Große Kasseler Renette, Februar—Mai, H P, Tafel- und Wirtschaftsfrucht
Großherzog Friedrich von Baden, Oktober—Dezember, P F, Tafelsorte
Harberts Renette, Dezember—April, H P, große Tafelfrucht
Jakob Lebel, Oktober—Dezember, H, Reichsobstsorte! reichtragend
Kaiser Alexander, Oktober—November, P F, großfrüchtig
König Friedrich August von Sachsen, Oktober—Dezember, P F, riesenfrüchtig
Landsberger Renette, November—Januar, H P F, reichtragende Tafelsorte
Lord Grosvenor, August—September, P, äußerst reichtragend
Minister von Hammerstein, Dezember—April, H P F, Tafelsorte
Nathusius' Taubenapfel, Dezember—März, P F, reichtragender Tafelapfel
Ontarioapfel, Januar—Mai, H P F, Reichsobstsorte! vorzüglicher Dauerapfel
Pariser Rambour oder Canada-Renette, Dezember—Mai, H P F, großer Tafelapfel
 ersten Ranges
Peasgoods Sondergleichen, November—Dezember, P F, großfrüchtig
Prinzenapfel (Hasenkopf), Oktober—Dezember, H P F, Tafelfrucht
Rheinischer Bohnapfel, Januar—Mai, H, Reichsobstsorte! reichtragend
Ribston Pepping, Dezember—April, H P F, guter Tafelapfel
Roter Eiserapfel, Januar—Juni, H, vorzüglicher Dauerapfel
Schöner von Boskoop, Dezember—April, H P F, vorzügliche Tafelsorte
Signe Tillisch, November—Januar, H P F, großfrüchtiger Tafelapfel
Weißer Klarapfel, Juli—August, H P F, bester Sommerapfel
Wintergoldparmäne, November—Februar, H P F, gute Tafelfrucht
Zuccalmaglios Renette, Dezember—März, H P F, reichtragende Tafelsorte

Birnen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, 7—8 cm	M. 4,—	M. 38,—
Halbstämme	„ 3,30	„ 32,—
Büsche, 2—3 jährig	„ 5,—	„ 29,—
„ 3—4 „	„ 4,—	„ 38,—
Pyramiden mit 1 Serie	„ 3,50	„ 33,—
„ 2 Serien	„ 6,—	„ 55,—
Spaliere mit 1 Etage	„ 3,50	„ 33,—
„ 2 Etagen	„ 5,50	„ 50,—
Verrier-Palmetten, pro Ast	„ 3,30	„ —
U-Formen, 2—3 jährig	„ 4,50	„ 42,—
„ 3—4 „	„ 5,50	„ 50,—
Schnurbäume, senkrechte, 2—3 jährig	„ 5,—	„ 29,—
„ 3—4 „	„ 4,—	„ 38,—
„ wagerechte 2—3 „ 1 armig	„ 3,20	„ 30,—
„ 3—4 „ 1 „	„ 3,50	„ 33,—
„ 2—3 „ 2 „	„ 3,50	„ 33,—
„ 3—4 „ 2 „	„ 4,50	„ 42,—

Amanlis Butterbirne, September, H P F, reichtragende Tafelsorte
Andenken an den Kongreß, September, H P F, vorzügliche Tafelfrucht
Blumenbachs Butterbirne, Oktober-November, H P F, reichtragend
Boscs Flaschenbirne (Kaiserkrone, Calabasse), Oktober-November, H P F Reichs-
 obstsorte! Tafelfrucht ersten Ranges
Bunte Julibirne, Juli-August, H P, reichtragende Sommerbirne
Clairgeaus Butterbirne, Oktober-November, H P F, Tafelbirne
Clapps Liebling, August-Anfang September, H P F, Tafelsorte
Comtesse de Paris, Dezember-Januar, P F, gute Tafelfrucht
Diels Butterbirne, November-Dezember, H P F, großfrüchtig
Doktor Jules Guyot, September, H P, reichtragende Tafelsorte
Doppelte Philippsbirne, September-Oktober, P F, sehr wohlschmeckend
Esperens Herrenbirne, September-Oktober, H P, reichtragend
Gellers Butterbirne, Oktober, H P F, reichtragende Tafelsorte ersten Ranges
Gute Graue, September, H, reichtragend und wohlschmeckend
Gute Luise von Abranches, September-Oktober, H P F, sehr reichtragend
Köstliche von Charneu, Oktober-November, H P F, Reichsobstsorte! Tafelbirne
Le Lectier, November-Dezember, H P F, reichtragende Tafelsorte
Napoleons Butterbirne, Oktober-November, H P F, vorzügliche Tafelfrucht
Neue Poiteau, Oktober-Dezember, H P F, reichtragende Tafelsorte
Pastorenbirne, Dezember-Januar, H P F, vorzügliche Winterbirne
Triumph von Vienne, September, H P F, äußerst reichtragende Tafelsorte
Van Marums Flaschenbirne, Oktober, P F, sehr groß, wohlschmeckend
Vereins-Dedantsbirne, Oktober-November, P F, reichtragende Tafelsorte
Williams Christbirne, September, H P F, Reichsobstsorte! sehr reichtragend
Winter-Forellenbirne, Januar-März, H, früh- und reichtragend

Kirschen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, Schattenmorellen, 7—8 cm	M. 4,50	M. 42,—
„ Süßkirschen, 7—8 cm	„ 4,50	„ 42,—
Halbstämme	„ 3,75	„ 36,—
Büsche, 1 jährig	„ 2,50	„ 25,—
„ 2—3 „	„ 3,50	„ 32,—
Spaliere mit 1 Etage oder 1 jährige Fächer	„ 5,20	„ 50,—
„ „ 2 Etagen „ mehr „	„ 4,50	„ 42,—

Dönissens gelbe Knorpelkirsche, H, 4.—5. Kirschwoche, hartfleischig
Früheste der Mark, H, 1. Kirschwoche, reichtragende rote Herzkirsche
Große Germersdorfer Knorpelkirsche, H, 3.—4. Kirschwoche, schwarzbraun
Große Prinzessinkirsche, H, 4. Kirschwoche, gelbbrot, festfleischig
Große schwarze Knorpelkirsche, H, 5. Kirschwoche, schwarzbraun, festfleischig
Hedelfinger Riesenkirsche, H, 3.—4. Kirschwoche, schwarzrote Herzkirsche
Kassins frühe Herzkirsche, H, 1.—2. Kirschwoche, schwarzrot, weichfleischig
Ochsenherzkirsche, H, 3. Kirschwoche, großfrüchtig, schwarz, weichfleischig
Schreckenskirsche, H, 2. Kirschwoche, braunrote, hartfleischige Knorpelkirsche
Wendersche frühe Herzkirsche, H, 1.—2. Kirschwoche, schwarzfrüchtig
Winklers weiße Herzkirsche, H, 2.—3. Kirschwoche, weißfleischig, reichtragend

Sauerkirschen

Doppelte Nette, H P, 4. Kirschwoche, großfrüchtig, schwarzrot, sauer
Königin Hortense, H P F, 3.—4. Kirschwoche, gelblichrot, süßsauerlich

Königliche Amarelle, H P F, 2.—3. Kirschwoche, hellrot, süßsauerlich
Ostheimer Weichsel, H P F, 4. Kirschwoche, dunkelrot, sauer
Schattenmorelle, H P F, 5.—6. Kirschwoche, schwarzrot, reichtragend, sauer

Pflaumen und Zwetschen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme	M. 4,—	M. 36,—
Halbstämme	" 3,25	" 30,—
Büsche, 2—3jährig	" 2,75	" 26,—

Althanns Reineclaude, H P, Anfang September, rötlichbraun, süßsauerlich
Anna Späth, H P, September-Oktober, rötlichbraun-blau, reichtragend
Frühe aus dem Bühlertal, H P, August-September, blau, mittelgroß
Große grüne Reineclaude, H P, September, grünlich, süß, reichtragend
Großherzog, H P, September, violettblau, großfrüchtig
Hauszwetsche, H P, Oktober, dunkelblau, reichtragend
Jefferson, H P, September, groß, gelbgrün, saftig, wohlschmeckend
Kirkes Pflaume, H P, September, sehr großfrüchtig, dunkelviolettblau
Königin Viktoria, H P, August-September, großfrüchtig, gelbrot
Mirabelle von Nancy, H P, August, kleine, gelbe Wirtschaftsfrucht
Ontario, H P, August, sehr große gelbe, saftig süße Eierpflaume
The Czar, H P, Anfang August, bläulich, sehr großfrüchtig, wohlschmeckend
Wangenheims Frühzwetsche, H P, August, tiefdunkelblau, reichtragend

Pfirsiche

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme	M. 6,—	M. 55,—
Büsche, veredelt	" 3,—	" 28,—
Spaliere mit 1 Etage und 1jährige Fächer	" 4,50	" 42,—
" " 2 Etagen und mehrjährige Fächer	" 6,—	" 58,—

Amsden, H P F, Ende Juli, gelb mit roten Backen, reichtragend
Früher Alexander, H P F, Ende Juli, hat hellere Färbung und größere Früchte
Frühe Beatrix, H P F, Anfang August, grünlichgelbrot, reichtragend
Königin der Obstgärten, H P F, September, gelblichweiß, rotbackig
Präsident Griebenkerl, H P F, Ende August bis Mitte September, gelb
Proskauer Pfirsich, H P F, Anfang September, rot, großfrüchtig, reichtragend

Aprikosen

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme	M. 6,—	M. 55,—
Büsche	" 2,75	" 26,—
Spaliere mit 1 Etage und 1jährige Fächer	" 4,50	" 40,—
" " 2 Etagen und mehrjährige Fächer	" 6,—	" 58,—

Ambrosia, H P F, Anfang August, gelb, saftig, süß
Aprikose von Breda, H P F, Anfang bis Mitte August, schwach gerötet
— *von Nancy*, H P F, Juli-August, groß, gelb, rot gesprenkelt
Wahre große Frühaprikose, H P F, Juli-August, gelb und rötlich, großfrüchtig

Walnüsse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	1 Stück M. 5,50	10 Stück M. 50,—
8—10 „ „	„ 7,—	„ 65,—

Quitten

Hochstämme	1 Stück M. 4,50	10 Stück M. 42,—
Büsche, 2—3 jährig, veredelt	„ 2,50	„ 23,—

Bereczki-Quitte, große Birnquitte, mild, süßschmeckend, reichtragend

Portugiesische Birnquitte, großfrüchtig, äußerst fruchtbar, zartfleischig

Riesenquitte von Lescovac, Birnquitte, riesenfrüchtig, früh- und reichtragend

Mispeln

Büsche, 2—3 jährig, veredelt, großfrüchtig	1 Stück M. 2,50	10 Stück M. 23,—
„ 5—6 „ „ „	„ 5,—	„ —

B. Beerenobst

Johannisbeeren

Hochstämme, 1a mit einjähriger Krone	1 Stück M. 2,50	10 Stück M. 22,—
„ 1a mit 2-3 jähriger Krone	„ 3,—	„ 28,—

Weißfrüchtige

Büsche mit 3—5 Trieben	M. —,50	M. 4,50
„ mit 5—8 Trieben	„ —,60	„ 5,50
„ mit 8—12 Trieben	„ —,80	„ 7,—

Weißße Holländische, früh, sehr reichtragend

Weißße Versailler, spät, großfrüchtig

Rotfrüchtige

Büsche mit 3—5 Trieben	M. —,50	M. 4,50
„ mit 5—8 Trieben	„ —,60	„ 5,50
„ mit 8—12 Trieben	„ —,80	„ 7,—

Große rote Kirsch, spät, sehr großfrüchtig

Rote Holländische, mittelfrüh, sehr reichtragend

Fay's new Prolific, frühe rote Sorte, siehe Preise der Weißfrüchtigen

Schwarzfrüchtige

Büsche mit 3—5 Trieben	1 Stück M. —,45	10 Stück M. 4,—
„ mit 5—8 Trieben	„ —,55	„ 5,—
„ mit 8—12 Trieben	„ —,75	„ 6,50

Goliath, großfrüchtig, reichtragend

Stachelbeeren

Hochstämme 1a mit einjähriger Krone	1 Stück M. 2,50	10 Stück M. 22,—
„ 1a mit 2-3 jähriger Krone	„ 3,—	„ 28,—
Büsche mit 3—5 Trieben	„ —,60	„ 5,50
„ mit 5—8 Trieben	„ —,80	„ 7,—

W e i ß f r ü c h t i g e

Weißer Triumphbeere, mittelfrüh, groß, reichtragend

G e l b f r ü c h t i g e

Früheste Gelbe, klein, reichtragend, dünnchalig, sehr süß

Gelbe Riesenbeere, spät, festchalig, glatt

Hönings früheste Gelbe, dünnchalig, reichtragend

Riesen-Zitronenbeere, mittelfrüh, dünnchalig

G r ü n f r ü c h t i g e

Früheste von Neuwied, großfrüchtig, dünnchalig, reichtragend

Grüne Flaschenbeere, mittelfrüh, sehr großfrüchtig, dünnchalig, reichtragend

Grüne Riesenbeere, spätreifend, reichtragend, festchalig

R o t f r ü c h t i g e

Maurers Sämling, frühreifend, großfrüchtig, dünnchalig

May Duke, mittelfrüh, großfrüchtig, reichtragend, dünnchalig

Rote Preisbeere, spät, sehr großfrüchtig, reichtragend, festchalig

Rote Triumphbeere (Whinham's Industry), früh, groß, sehr reichtragend

B r o m b e e r e n

	1 Stück	10 Stück
<i>Lucretia</i> , rankend, großfrüchtig, schwarz	M. —,70	M. 6,—
<i>Theodor Reimers</i> , rankend, sehr anspruchslos	" —,70	" 6,—
<i>Wilsons Frühe</i> , nicht rankend, reichtragend	" —,70	" 6,—

H i m b e e r e n

<i>Caroline</i> , gelbfrüchtig, reichtragend	M. 0,30	M. 2,50
<i>Lloyd George</i> , immertragende neue Sorte, dunkelrot	" 0,70	" 6,—
<i>Marlborough</i> , reichtragend, rotfrüchtig, wohlschmeckend	" 0,30	" 2,50
<i>Preußen</i> , leuchtend hellrot, kräftig wachsend	" 0,70	" 6,—
<i>Shaffers Colossal</i> , sehr groß, dunkelpurpur, reichtrag., ausläuferlos	" 0,70	" 6,—
<i>Superlativ</i> , großfrüchtig, rot, reichtragend	" 0,30	" 2,50

H a s e l n ü s s e

<i>Hallesche Riesen</i> , Ende September, sehr reichtragend	" 1,20	" 10,—
<i>Weißer Lambertsnuß</i> , August-September, dünnchalig	" 1,20	" 10,—
<i>Webbs Preisnuß</i> , Ende September, sehr großfrüchtig	" 1,20	" 10,—

C. Weinreben

	1 Stück	10 Stück
Mehrjährige Pflanzen mit Topfballen	M. 2,50	M. 23,—
<i>Früher Leipziger</i> , am frühesten reifend, grün, sehr süß		
<i>Roter Gutedel</i> , frühreifend, großbeerig, hellrot, süß		
<i>Weißer Gutedel</i> , mittelfrüh, großtraubig und großbeerig gelbgrün, süß		

D. Erdbeeren

In großfruchtigen Sorten 100 Stück M. 4.—, 50 Stück M. 2,50
Deutsch-Evern, mittelgroß, frühreifend, sehr ertragreich
Flandern, mittelfrüh, großfruchtig, reichtragend, sehr wohlschmeckend
Jucunda, spät, großfruchtig, reichtragend
Königin Luise, mittelgroß, frühreifend, außerordentlich reichtragend
Laxtons Noble, sehr groß, festfleischig, mittelfrüh
Madame Moutôt, mittelfrüh, riesenfruchtig, wohlschmeckend
Sieger, großfruchtig, frühreifend, sehr ertragreich
Rankenlose Monatserdbeere Waldkönigin 100 Stück M. 6.—, 50 Stück M. 3,50

Ratschläge für Pflanzung und Pflege

Die Pflanzung der Laubhölzer, insbesondere der Obstbäume, muß während der Vegetationsruhe bei frostfreiem Wetter erfolgen. Vor der Pflanzung sind alle beschädigten Wurzeln zu entfernen und die gesunden mit scharfem Messer so anzuschneiden, daß die Schnittflächen möglichst nach unten zeigen. Die Pflanzlöcher sollen eher zu groß als zu klein sein. Günstig ist es, die Füllerde mit feuchtem Torfmull oder altem, nie aber frischem Dung, abzumischen. Baumpfähle sind vorher im Pflanzloch zu befestigen. Um die Erde gut zwischen die Saugwurzeln dringen zu lassen, muß das Loch unter ständigem Schütteln der Pflanze gleichmäßig gefüllt und die Pflanze eingeschlänmt werden. Baum mit Baumscheibe setze man je nach Größe etwas höher als die Erdoberfläche, da die lockere Erde sich später setzt. Aus diesem Grunde wird man auch den Baum am Pfahl erst später festbinden. Die Baumscheibe decke man mit Torfmull oder kurzem Dung ab, um den Boden frostfrei und feucht zu erhalten.

Zu ihrer weiteren Pflege sei gesagt, daß sie in den ersten Jahren eines sachgemäßen Schnittes bedürfen, um ihre Wachstumsformen voll zur Geltung zu bringen. Peinliche Säuberung von Unkraut ist dringend erforderlich. Rationelle Schädlingsbekämpfung und Düngung machen sich immer bezahlt.

Richtige Bodenlockerung ist halbe Düngung



Unser Fuhrpark im Versand

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 4

24. Jahrgang

1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

*

Fernruf: Amt Pankow 366 u. 367, ab Frühjahr 1931: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Cerastium Biebersteinii

PREISVERZEICHNIS

für

STAUDEN

Nachdruck auch auszugs-
weise nicht gestattet

Vorwort

Stauden

Immer mehr wendet sich die Pflanzenliebe der Stau­de zu. Es ist hier eine gewaltige Umwertung der Gartenbegriffe im Gange.

Die Idee, den Garten nach natürlichen Grundsätzen unter Berücksichtigung der Umweltsfaktoren zu gestalten, bricht sich immer mehr Bahn.

Früher gehörte die Stau­de nur auf eine Rabatte in der Nähe eines Hauses oder entlang des Weges.

Der Garten von gestern wurde im Herbst in Ordnung gebracht. Alle Teile, auf denen Ziersträucher standen, wurden flach gegraben. Das Laub, die natürliche Schutzdecke der Wurzeln, wurde entfernt und nachdem man den Sträuchern noch einen großen Teil der besten Wurzeln zersto­chen hatte, ließ man sie „ordnungsmäßig“ in den Winter gehen.

Wie anders der moderne Garten! Die Stau­de ist wesentlicher, oft wichtigster Bestandteil des Gartens. Sie hat die Stellen erschlossen, die sonst kahl und öde aus­sahen. Unter den zu Wind- und Blickschutz gepflanzten Sträuchern, die einen, ihrer normalen Entwicklung entsprechend weiten Stand haben, ist eine wintergrüne Boden­decke von Stauden geschaffen, die im Frühjahr mit Blumenzwiebeln durchsetzt ist. Stau­de und Strauch sind eine Physiognomie, ein Guß. Die „Decksträucher“ haben ihre Bedeutung verloren.

Die Anforderungen, die an den Pflanzenfreund und an den Gartenfachmann gestellt werden, sind dadurch größer geworden.

Musterpflanzungen vom einschlägigen Fachmann erklärt, geben beim Besuch unserer Kulturen stets neue Anregungen. Unsere Sortimente, die nahezu 1000 Arten und Formen umfassen, gewährleisten weiterhin eine vom Vorrat unabhängige Bedienung. Wir stellen auch gern nach Angabe der näheren Umstände Sortimente beliebigen Ausmaßes zusammen und berechnen diese zu billigsten Preisen.

Die nachfolgende Liste enthält das, was in größeren Mengen vorhanden ist. Eine restlose Aufzählung des Sortiments würde unnötige Belastung darstellen, andererseits sind wir überzeugt, daß der Liebhaber und Kenner bei Besichtigung unserer Bestände stets neues und ihm unbekanntes entdecken wird.

Die Nomenklatur ist nach Dr. Zander durchgeführt und durch Hinweise ergänzt.

Der angegebene Stückpreis ermäßigt sich bei Entnahme von 25 Stück einer Art oder Form um 10 %. Bei 100 Stück um 20 %.

Bitte beachten Sie im eigenen Interesse die Rubrik „Richtige Pflanzzeit“ recht genau.

Um trotz der umfangreichen Sortimente eine gute Allgemeinübersicht zu ermöglichen und den nur an einzelnen Gebieten interessierten Kunden schnell zu orientieren, haben wir statt eines Gesamtpreisverzeichnisses

6 Einzellisten

herausgebracht:

1. Ziersträucher und Rosen
2. Alleebäume und Heckenpflanzen
3. Obstbäume
4. Stauden
5. Immergrüne Laubhölzer
6. Koniferen

Diese 6 Listen haben also zusammen denselben Inhalt wie der sonst von uns herausgegebene Katalog.

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk- Pflanz. St. H
<i>Acaena Buchananii</i> , Stachelnüsschen, blau- grüne Rasen T	3—5	—	—	ständig	0,40
— <i>novae-zealandiae</i> , schnellwachsend, braungrün	5—10	—	—	10—11 3—4	0,35
<i>Achillea aurea</i> s. u. <i>Chrysanthemum achilleae-</i> <i>folium</i>					
— <i>ageratifolia</i> , Laub silberweiß, sonnig T	10—30	weiß	6—7	Frühjahr	0,45
— <i>clavenae</i> , weiß. Speik, Laub weißgrau T	15—20	weiß	6—7	"	0,45
— <i>filipendulina Parkers Var.</i> , Edelgarbe	100—125	sattgelb	7—8	"	0,55
— <i>hybrida Kellerei</i> , Laub graugrün . T	15—20	reinweiß	6—7	"	0,50
— <i>millefolium Cerise Queen</i> (Kirschkö- nigin	50—60	kirschrot	6—9	"	0,40
— <i>ptarmica Perrys White</i> , Deutscher Bertram	50—80	weiß	7—8	"	0,40
<i>Actaea spicata</i> , Christophskraut, schöne Fruchtstaude	30—50	weiß	5—6	3—4	0,50
* <i>Adiantum pedatum</i> , Venushaar, vollkom- men ausdauernd	50	—	—	3—4	1,50
<i>Ajuga reptans multicolor</i> , Feuersalamander- Günsel	10—15	blau	5—6	3—4	0,35
<i>Alsine</i> s. u. <i>Minuartia</i>					
<i>Althaea rosea fimbriata flore pleno</i> , Stockrose	200	gelb-rosa-rot	7—8	3—4	0,40
<i>Alyssum saxatile</i> , Steinkraut, Laub grau- filzig T	40	goldgelb	4—6	9—10	0,45
— <i>saxatile flore pleno</i> , gefüllt blühend T	40	goldgelb	4—6	9—10	0,55
<i>Anchusa italica Best of All</i> , Ochsenzunge .	80—100	leuchtend blau	5—6	9—10	0,45
— <i>myosolidiflora</i> , Kaukasus-Vergißmei- nicht	40—60	lichtblau	4—5	9—10	0,60
<i>Anaphalis margaritacea</i> , Staudenimmortelle	50	perlweiß	7—8	10, 3—4	0,60
<i>Androsace primuloides</i> , Mannsschild, rasen- bildend T	5—10	dunkelrosa	4—5	ständig	0,60
<i>Anemone japonica rosea</i> , Herbanemone .	50—80	rosa	8 b. Frost	3—4	0,50
— <i>japonica Alice</i>	50—80	karminrosa	8 b. Frost	3—4	0,50
— — <i>Honorine Jobert</i>	50—80	weiß	8 b. Frost	3—4	0,60
— — <i>Luise Uhink</i>	80—100	weiß	8 b. Frost	3—4	0,65
— <i>silvestris</i> , Snowdrop-Anemone	30—40	weiß	5—6	9—10	0,45
— <i>vitifolia</i> , frühblühend	30—50	weiß	8—10	3—4	0,65
<i>Antennaria dioica</i> , Katzenpfötchen, weißfilzig	5—15	weiß	6	fast ständ.	0,30
<i>Aquilegia coerulea</i> , Akelei	50—80	lavendellblau	5—6	7—8	0,35
— <i>coerulea candidissima</i>	50—80	weiß	5—6	7—8	0,35
— — <i>hybrida</i>	50—80	zartrosa-lila	5—6	7—8	0,35
— — <i>rosea</i>	50—80	rosa	5—6	7—8	0,35
— <i>chrysantha</i> , Goldakelei	70—90	goldgelb	Ende 5—6	7—8	0,35
— — <i>flore pleno</i> , gefüllt blühend . .	70—90	goldgelb	Ende 5—6	7—8	0,60
— <i>formosa hybrida</i>	60—80	ziegelrot m. gelb	5—8	7—8	0,35
— <i>hybrida haylodgensis</i> , Schmetterlings- akelei	80—100	beste Farben	5—7	7—8	0,40
— <i>jaeschkanii</i>	70—80	gelbrot	6—7	7—8	0,35
— <i>Skinneri</i> , mexikanische Akelei	60—70	grün bis rot	7—8	8—9	0,40
<i>Arabis alpina flore pleno</i> , Alpenkresse, gef.	15—20	weiß	3—4	3—5	0,30
— — <i>grandiflora superba</i>	20—25	weiß	3—4	3—5	0,30
— <i>carduchorum</i> , wintergrün, dichtsig T	5—8	weiß	4—5	ständig	0,50
<i>Arenaria montana</i> , Bergsandkraut, polster- bildend T	10—15	weiß	5—6	ständig	0,40
— <i>rotundifolia</i> , schnellwachsende, flache Polster	5—10	weiß	7—8	3—4	0,35
<i>Armeria maritima</i> , Strandgrasnelke	10—30	rosa	5—9	8—10	0,35
— <i>marit. Bee's Ruby</i> , gute Schnittstaude T	50—60	leuchtend rot	6—7	8—10	0,70
— — <i>Laucheana</i> , remontiert gut . .	10—15	dunkelrot	5—9	8—10	0,30
* <i>Arrhenatherum bulbosum</i> , Bandgras, sehr zierend	25	—	—	3—4	0,40
<i>Aruncus dioica</i> , Geißbart	150—200	gelbweiß	6—7	3—4	0,70

* = Farne, T = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk.- Pflanz. St. H.
<i>Asarum europaeum</i> , Haselwurz, bester Ra- senersatz	10—15	—	—	8—10	0,35
<i>Asperula nitida</i> , Waldmeister, wintergrün <i>T</i>	5—10	rosa	5—6	ständig	0,50
— <i>odorata</i> , heimisch, bekannt, wohlriech.	10—25	weiß	5—6	3—4	0,35
<i>Aspidium</i> s. u. <i>Polystichum</i> und <i>Dryopteris</i>					
* <i>Asplenium trichomanes</i> , Streifenfarn, Milz- farn	5—20	—	—	4—5	0,50
<i>Aster acris</i> , frühe Herbstaster, besonders für Rabatten	30—40	lavendelblau	8—9	3—4	0,45
— <i>alpinus</i> , Alpenaster, rasenbildend	15—20	hellblau	5	8—10	0,30
— — <i>superbus</i>	15—20	hell-lila	5	8—10	0,35
— — <i>hybridus</i> <i>Dunkle Schöne</i>	15—20	dunkellila	5	8—10	0,50
— — — <i>Goliath</i>	20—30	lila	5	8—10	0,40
— — — <i>Nixe</i>	15—25	hellblau	5	8—10	0,45
— — — <i>ruber</i>	15—25	hellviolettrot	5	8—10	0,45
— <i>amellus</i> , lasse man möglichst lange ungestört	50—60	lilablau	ab 9	3—4	0,60
— <i>amellus Beauté Parfaite</i>	40	dunkelviolet	" 8	3—4	0,65
— — <i>Emma Bedau</i>	40	ultramarinvio.	" 8	3—4	0,70
— — <i>Erstling</i>	60	karmenrot	" 8	3—4	0,60
— — <i>Framfieldii</i>	70	dunkelblau purp.	" 8	3—4	0,70
— — <i>Hermann Löns</i>	50	klarblau	" 8	3—4	1,20
— — <i>Kobold</i>	30	purpurblau	früher	3—4	0,80
— — <i>La France</i>	40—60	hellrosalila	ab 8	3—4	1,20
— — <i>Märchentraum</i>	60—70	lavendelblau	" 8	3—4	0,75
— — <i>Rudolf Goethe</i>	50—60	dunkelblau	" 8	3—4	0,75
— — <i>Schöne von Ronsdorf</i>	40—50	lilarosa	" 8	3—4	0,90
— <i>cordifolius Ideal</i>	80—130	lila	" 10	3—4	0,40
— <i>himalaicus</i>	30	hellblau	4—5	8—10	0,35
— <i>novae-angliae Constance</i>	150	dunkelblau	9—10	3—4	0,40
— — <i>Lill Fardell</i>	150	rosa	9—10	3—4	0,40
— — <i>Treasure</i>	150	violet	9—10	3—4	0,40
— — <i>W. Bowman</i>	150	violettblau	9—10	3—4	0,40
— <i>novi-belgii</i> hybr. Blütenwolke	100	hellblau	9—10	3—4	0,45
— — hybr. Heiderose	100	reinrosa	9—10	3—4	0,45
— <i>subcoeruleus major</i> , Himalaya-Alpen- aster	30—40	lichtblau	6	8—9	0,40
<i>Astilbe Arendsi Amethyst</i> , Prachtspiere	80	violett purpur	7—8	3—4	0,75
— <i>Arendsi Diamant</i>	50—60	schneeweiß	7—8	3—4	0,75
— — <i>Granat</i>	100—125	dunkelkarmin	7—8	3—4	0,75
— — <i>Hanna Stodt</i>	60	rosa	7—8	3—4	0,75
— — <i>Hyazinth</i>	80—100	lilarosa	7—8	3—4	0,75
— — <i>Irene Rottsieper</i>	70	lachsrosa	7—8	3—4	0,80
— — <i>Queen Alexandra</i>	80	rosa	7—8	3—4	0,70
— — <i>Weiß Gloria</i>	70	weiß	7—8	3—4	0,75
* <i>Athyrium filix femina</i> , Frauenfarn	60—70	—	—	4—5	0,50
* — <i>filix femina cristata</i>	50	—	—	4—5	0,65
* — — <i>monstrosa</i>	30—40	—	—	4—5	0,70
<i>Aubrietia deltoidea carminea</i> , Blaukissen, <i>T</i>	10—20	karmenrot	3—4	fast ständ.	0,50
— <i>deltoidea graeca</i> <i>T</i>	10—20	helllilapurpur	3—4	"	0,40
— — <i>hybrida Bougainvillei</i> <i>T</i>	10—20	dunkelblau	3—4	"	0,60
— — — <i>Dr. Mules</i> <i>T</i>	10—20	dunkelviolet	3—4	"	0,60
— — — <i>Eyrii</i> <i>T</i>	10—20	rosa	3—4	"	0,45
— — — <i>Leichtlinii</i> <i>T</i>	10—20	dunkelrosa	3—4	"	0,50
— — — <i>Moerheimii</i> <i>T</i>	10—20	weichrosa	3—4	"	0,55
— — — <i>Purple Robe</i> <i>T</i>	10—20	purpur	3—4	"	0,50
— — — <i>Purpurteppich</i> <i>T</i>	10—20	purpurviolet	3—4	"	0,50
— — — <i>tauricola</i> <i>T</i>	5—12	blauviolet	3—4	"	0,45
<i>Bergenia cordifolia</i> , Bergenie, wintergrün	40—50	hellrosenrot	4—5	3—4	0,50
* <i>Blechnum spicant</i> , Rippenfarn, wintergrün	20—50	—	—	4—5	0,55
<i>Bocconia</i> siehe unter <i>Macleya</i>					
<i>Bupththalmum speciosum</i> , Ochsenauge	150—200	orange gelb	7	3—4	0,40
<i>Brunella grandiflora</i> , Braunelle	5—25	weiß und rot	7—9	3—4	0,45

* = Farne, *T* = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk.- Pflanz. St. M
<i>Campanula caespitosa</i> , Zwergglockenblume	8—10	hellblau	7—8	3-4 u. 8-9	0,40
— <i>caespitosa alba</i>	8—10	weiß	7—8	3-4 u. 8-9	0,45
— <i>carpatica</i> , Karpathenglockenblume .	30—40	blau	7—8	3-4 u. 8-9	0,45
— — <i>alba</i>	30—40	weiß	7—8	3-4 u. 8-9	0,45
— — <i>turbinata hybr. Isabella</i> . . .	30—40	lichtblau	7—8	3-4 u. 8-9	0,45
— — — <i>hybr. White Gem</i>	30	weiß	7—8	3-4 u. 8-9	0,45
— <i>glomerata superba</i> , Straußglocken- blume	80	violettblau	6-7, 9	3-4	0,60
— <i>lactiflora coerulea</i> , Kaukasusglocken- blume	100	hellblau	7—8	3-4	0,45
— <i>persicifolia</i>	50—80	blau	6—8	3-4	0,45
— — <i>coerulea</i>	50—80	lichtblau	6—8	3-4	0,45
— — — <i>plena</i> , gefüllt	50—80	lichtblau	6—8	3-4	0,55
— — <i>Moerheimii</i>	50—80	schneeweiß	6—8	3-4	0,60
— — <i>Pfitzeri</i>	50—80	hellblau	6—8	3-4	0,70
— <i>Portenschlagiana</i> , dalmatische Teppichglockenblume T	10—15	dunkelblau	5—6	fast ständ.	0,60
— <i>pyramidalis</i> , schöne pyramid. Trauben	120	blau u. weiß	7—8	3-4	0,40
— <i>kewensis</i> , sehr guter Dauerblüher . .	15—20	dunkelviolet	6-7, 9	3-4	0,60
<i>Catananche coerulea</i> , Cupidopfeil, gut für Schnitt	40—60	lichtblau	7—9	3-4, 10	0,40
<i>Centaurea montana</i> , Bergkornblume . . .	40—50	tiefblau	4—5	3-4	0,40
— <i>montana alba</i>	40—50	weiß	4—5	3-4	0,40
— — <i>grandiflora</i> , gute Schnittblume	50—60	blau	5—6	3-4	0,40
— — <i>violacea</i>	40—50	lilarosa	4—5	3-4	0,40
<i>Centranthus ruber</i> , Spornblume, duftend .	60—100	karminrot	5-8, 10	3-4	0,50
— — <i>coccineus</i> , für Schnitt gut	60—100	scharlachrot	5-8, 10	3-4	0,50
<i>Cerastium Biebersteinii</i> , Hornkraut, silber- grau	10—20	weiß	5—6	8-9	0,30
— <i>columnae</i> , leuchtend silberweiße Polster	6—10	weiß	5—6	8-9	0,35
<i>Cerastostigma plumbaginoides</i> , Bleiwurz . .	15—25	tiefblau	8—10	3-4	0,70
<i>Chamaemelum caucasicum</i> , margeritenähnl.	15—30	weiß	7—8	fast ständ.	0,35
— <i>oreades</i> , dicke Rasen	10—20	weiß	6—8	"	0,35
<i>Chrysanthemum achilleaefolium</i> , silber- graues Laub	15—20	goldgelb	7—8	Frühjahr	0,40
— <i>indicum Anastasia</i>	50	rosakarmin	8—11	"	0,50
— — <i>Edelstein</i>	60	rein weiß	9—10	"	0,50
— — <i>Freund Weber</i>	60—70	zinnoberbraun	9—10	"	0,50
— — <i>Jan Pattison</i>	60	dunkelorange	10—11	"	0,50
— — <i>Morgenrot</i>	60	dunkelrot	10—11	"	0,50
— — <i>Ursula Heyneck</i>	40—50	rosa	9—10	"	0,50
— <i>leucanthemum Edelstein</i> , gefüllt . . .	40	rein weiß	6—8	"	0,50
— — <i>Weißer Dame</i> , halbgefüllt . . .	50	rein weiß	6—8	"	0,50
— <i>maximum Lavine</i>	60	rein weiß	7—9	"	0,60
— — <i>Sieger</i>	80	weiß	7—9	"	0,50
— <i>roseum (Pyrethrum)</i>	50—70	gemischt	5—7	"	0,45
— — <i>album</i>	50—70	weiß	5—7	"	0,50
— — <i>carneum</i>	50—70	rosa	5—7	"	0,50
— — <i>sanguineum</i>	50—70	dunkelrot	5—7	"	0,60
— — <i>hybridum Dr. Bosch</i>	50—70	lachsrosa	5—7	"	1,—
— — — <i>Eileen May Robinson</i> . . .	50—70	rein rosa	5—7	"	1,—
— — — <i>James Kelway</i>	50—70	samtrot	5—7	"	0,70
— — — <i>Lord Rosebery</i> , gefüllt . .	50—70	karminrot	5—7	"	1,—
— <i>Tschihatschewii</i> , dicke Polster . . .	10—15	weiß	5—6	fast ständ.	0,45
— <i>uliginosum</i>	120—150	weiß	8—10	3-4	0,40
<i>Cimicifuga racemosa</i> , Silberkerze	100—150	gelbweiß	7—8	3-4	0,70
<i>Clematis heracleaefolia Davidiana</i> , Wald- rebe	100	blau	7—9	3-4	1,—
<i>Convallaria majalis</i> , Maiglöckchen	25	weiß	5—6	3	0,30

* = Farne, T = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk- Pflanz. St. M.
<i>Coreopsis grandiflora</i> , Mädchenauge . . .	90	gelb	6—9	3—4	0,40
— <i>lanceolata</i>	80	gelb	6—9	3—4	0,50
— <i>verticillata</i> , Schönauge, zierlicher . .	60	hellgelb	6—9	3—4	0,50
<i>Corydalis cheilanthisfolia</i> , Lerchensporn . .	25	gelb	4—5	3—4	0,50
— <i>lutea</i> , heimische Waldstaude	20—30	zitronengelb	5—9	3—4	0,40
<i>Cotula squalida</i> , Fiederpolster	5—10	gelb	6—7	3—4	0,40
<i>Crambe cordifolia</i> , Riesenschleierkraut . .	bis 200	weiß	6—8	3—4	0,80
<i>Crucianella stylosa</i> , dem Waldmeister ähnl.	45	hellrot	6—8	3—4	0,50
<i>Cyclamen europaeum</i> , Alpenveilchen . . T	10—15	karminrot	7—9	3—4	0,50
* <i>Cystopteris fragilis</i> , Blasenfarn	15—20	—	—	4—5	0,70
Delphinium					
— <i>cultorum</i> grdf. hybr., Rittersporn . .	100—150	gemischt	6—8	7-8 (9-10)	0,40
— — — — — <i>Amos Perry</i>	100	lilablau	6—8	7-8 (9-10)	0,70
— — — — — <i>Glory</i>	140	rosalila	6—8	7-8 (9-10)	0,80
— — — — — <i>King of Del-</i>					
— — — — — <i>phiniums</i>	150	blau mit weiß	6—8	7-8 (9-10)	1,—
— — — — — <i>Mauve Queen</i>	150	rosalila	6—8	7-8 (9-10)	1,25
— — — — — <i>Pluto</i>	140	enzianblau	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— — <i>Belladonna</i> hybr., Andenken an					
— — — — — <i>Aug. Koenemann</i>	120	leuchtend blau	7—9	7-8 (9-10)	1,—
— — — — — <i>Arnold Böcklin</i>	100	leuchtend blau	7—9	7-8 (9-10)	0,80
— — — — — <i>Capri</i>	120	himmelblau	7—9	7-8 (9-10)	0,80
— — — — — <i>Lamartine</i>	80	tiefblau	6—8	7-8 (9-10)	0,70
— — — — — <i>Moerheimii</i>	80	weiß	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— — — — — <i>Mrs. I.S. Brunton</i>	120	dunkelblau	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— — — — — <i>Persimmon</i>	100	himmelblau	6—8	7-8 (9-10)	0,75
— <i>chinense pumilum album</i>	40—50	weiß	6—8	7-8 (9-10)	0,50
— <i>Tom Thumb</i>	30	ultramarinblau	6—8	7-8 (9-10)	0,45
— <i>caschmerianum</i>	45	blau	6—7	7-8 (9-10)	0,60
— <i>nudicaule</i>	40	scharlachrot	6—7	7-8 (9-10)	0,40
— <i>aurantiacum</i>	40	goldgelb	6—7	7-8 (9-10)	0,50
<i>Dianthus caesius</i> , Felsennelke	7—20	rosarot	6—8	3—4	0,30
— <i>caesius carmineus</i>	7—20	karminrot	6—8	3—4	0,45
— <i>splendens</i>	7—20	leucht. karmin	6—8	3—4	0,40
— <i>deltoides splendens</i>	20—40	karminrosa	6—9	3-4-8-10	0,35
— <i>plumarius</i> , Federnelke	15—30	rosa	5—6	3-4-8-10	0,35
— <i>diadematus</i>	25—40	mit dunkl. Auge	6—7	3-4-8-10	0,40
<i>Dicentra eximia</i> , Herzblume	20—40	tiefrosa	5—7	7—8	0,50
— <i>spectabilis</i> , Fliegendes Herz	50—60	kräftig rosa	5—6	7—8	0,65
* <i>Dicksonia punctiloba</i> (<i>Dennstaedtia</i>) . .	40—60	—	—	4—5	0,75
<i>Dictamnus albus</i> , Diptam, aromatisch . .	60—70	rosa	5—7	3—4	0,80
<i>Digitalis purpurea gloxiniaeflora</i> , Fingerhut	100—150	rosarot	6—7	3-4-8-9	0,30
<i>Doronicum cordifolium</i> (<i>columnae</i>), Früh-					
— <i>lingsmargerite</i>	50—60	gelb	4	9—10	0,45
— <i>plantagineum excelsum</i>	80—100	gelb	4—5	9—10	0,40
<i>Douglasia Vitaliana</i> , Schlüsselspeik . . . T	5	gelb	4—5	fast ständ.	0,60
<i>Draba Dedecana</i> , Hungerblümchen . . . T	5—10	weiß	4—5	„	0,50
— <i>olympica</i> (<i>bruniaeifolia</i>) T	5—10	tiefgelb	6	„	0,50
<i>Dryas Drummondii</i> , Silberwurz T	3—10	gelbweiß	5—6	„	1,60
— <i>octopetala</i> (Felsengehölz) T	3—10	gelbweiß	5—6	„	0,75
* <i>Dryopteris cristata</i> , für Sumpf besonders	30—50	—	—	4—5	0,80
* — <i>felix mas</i> , Wurmfarne	50—80	—	—	4—5	0,60
* — <i>hirtipes</i> (<i>Asp. atratum</i>)	30—50	—	—	4—5	0,50
<i>Echinops ritro</i> , Kugeldistel	80—100	hellblau	6—7	4	0,50
— <i>sphaerocephalus</i>	bis 200	silbergrau	6—8	4	0,50
<i>Epilobium hectori</i> , Zwergweidenröschen,					
— dichte Rasen bildend	1—2	—	—	3—5	0,30
<i>Erigeron</i> hybr. <i>Antioepia</i> , Besdreckkraut . .	70	lila	6—9	3-4 10	0,40
— hybr. <i>Asa Gray</i>	30—40	aprikosenfarben	6—9	3-4 10	0,70
— — <i>Lasur</i>	40	dunkellila	6—9	3-4 10	0,40
— — <i>Quakeress</i>	50—60	mattrosalila	6—9	3-4 10	0,40
— <i>speciosus grandiflorus</i>	50	lavedelblau	6—9	3-4 10	0,40
<i>Eryngium Bourgatii</i> , Edeldistel	60	lilablau	7—10	3—4	0,90
— <i>planum</i>	80—100	blaugrau	7—9	3—4	0,40

* = Farne, T = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk.- Pflanz. St. M
<i>Eupatorium ageratoides</i> , Wasserdost . . .	80—100	weiß	8—9	3—4	0,50
<i>Euphorbia epithymoides</i> (<i>polychroma</i>) . . .	40—50	gelb	5—6	9—10	0,60
— <i>myrsinites</i> , Wolfsmilch	15	gelbgrün	5—6	9—10	1,—
<i>Festuca glauca</i> , blauer Schwingel	20—30	—	—	3—4	0,50
<i>Filipendula hexapetala</i> fl. pl., Filipendelwurz	30—65	weiß	6—7	3—4	0,60
<i>Funkia</i> siehe unter <i>Hosta</i>					
<i>Gaillardia aristata hybrida</i> , Kokardenblume	60	gelbrot	6—10	4—5	0,40
<i>Galega officinalis Hartlandii</i> , Geißraute . .	100—120	lila und weiß	6—8	3—4	0,60
<i>Galtonia candicans</i> , Sommerhyazinthe . .	60—150	weiß	8—9	3—4	0,75
<i>Gentiana acaulis</i> , Enzian	10—20	blau	5—6	8—9	0,80
<i>Geranium macrorrhizum</i> , Storchschnabel . .	20—40	blutrot	5—7	3—4	0,50
— <i>platypetalum grandiflorum</i>	40	blauviolett	6—8	3—4	0,50
— <i>pratense</i> , heimisch	30—80	violett	6—8	3—4	0,50
<i>Geum chiloense</i> Goldball, Nelkenwurz . . .	40	goldgelb	5—6	9—10	0,70
— — <i>Mrs. Bradshaw</i> , gefüllt	40	scharlachrot	6—7, 9	9—10	0,50
— — <i>plenum</i> , gefüllt	50	rot	6—7, 9	9—10	0,45
— <i>montanum</i>	10—30	goldgelb	5—7	9—10	0,60
— — <i>Heldreichii</i>	40	hellorange	5—6	9—10	0,50
— <i>sibiricum</i>	40	mennigrot	5—6	9—10	0,50
<i>Globularia trichosantha</i> , Kugelblume . . T	bis 15	blau	5—6	ständig	0,40
— <i>Willkommii</i> T	bis 25	blau	5—7	"	0,40
<i>Glyceria aquatica</i> , Süßgras	bis 200	—	7—8	3—4, 9—10	0,50
<i>Gypsophila paniculata</i> , Gipskraut	60—100	weiß	6—7	9—10	0,45
— — <i>flore pleno</i> , gefüllt	60—100	weiß	6—7	9—10	1,—
— <i>repens</i> , Teppichschleierkraut	8—10	weiß	5—6, 9	9—10	0,45
<i>Hacquetia epipactis</i> , Schaftdolde	10—20	gelbgrün	3—4	8—9	0,50
<i>Helium autumnale pumilum magnificum</i>	50	goldgelb	6—8	3—4	0,45
— — <i>Crimson Beauty</i>	60	bronze-karmin	7—8	3—4	0,60
— — <i>Gartensonne</i>	150	goldgelb	8—9	3—4	0,45
— — <i>Riverton Gem</i>	150	braungelb	8—10	3—4	0,50
— <i>Hoopesii</i>	60	orange	5—6	3—4	0,45
— <i>nudiflorum grandicephalum Julisone</i>	80	goldgelb	7—8	3—4	0,50
<i>Helianthemum</i>					
— <i>apenninum</i> (<i>polifol.</i>), Sonnenröschen .					
— <i>chamaecistus mutabile</i> , Sämlinge gem.					
— — <i>mutabile album oculatum</i> , weiß					
— — — mit Auge					
— — — fl. pl. Rubin, rot gefüllt .					
— — — rubrum, dunkelrot					
— — — sulphureum, schwefelgelb .					
— — — plenum, gelb gefüllt					
— — — Attraction, hellorange mit					
— — — dunkler Mitte					
— — — Victory, karmesin m. gelb .					
— — — Lawrensons Pink, gelbros.					
— <i>hyssopifolium</i> , scharlach-zinnoberrot .					
— <i>rotundifolium</i> , karminrot					
<i>Helleborus hybridus</i> , Christrose, Schneecrose	40—60	rot bis weiß	2—4	8—9	0,80
— <i>niger</i> , Nieswurz, wintergrün	15—40	weiß	12—3	8—10	1,—
— — <i>ruber</i>	15—40	rötlich	12—3	8—10	1,20
<i>Hemerocallis fulva</i> , Taglilie	bis 75	gelbrot	7—8	4—5	0,40
<i>Hepatica triloba</i> , Leberblümchen	10—15	blau	3—5	8—10	0,50
<i>Hesperis matronalis flore albo</i> , Nachtviole,					
— wohlriechend	60—80	weiß	5—6	3—4	0,50
<i>Heuchera brizoides gracillima</i> , Granatrispe	30—50	zartrosa	6—7 (8)	3—4	0,40
— — — <i>alba</i>	30—50	weiß	6—7 (8)	3—4	0,40
— <i>sanguinea</i> , Korallenglöckchen	30—50	karminrot	5—7	3—4	0,50
— — <i>maxima</i>	50—60	karminrot	5—7	3—4	0,50
— — <i>splendens</i>	30—50	besond. leucht.	5—6 (7)	3—4	0,60
<i>Hieracium aurantiacum</i> , Habichtskraut . .	25—50	dunkelorange-rot	7—9	3—5	0,50
<i>Hosta Fortunei</i> (<i>Funkia</i>), Laub stahlblau .	40	helllila	7	3—4	0,60
— <i>japonica unibittata</i> , beliebter Gräber-					
— — schmuck	30—50	helllila	7	3—4	0,50
— <i>lancifolia speciosa</i> , für Bassinein-					
— — fassungen	30—50	helllila	7	3—4	0,50

*=Farne, T= in Töpfen

Die *Helianthemum* sind streng genommen Gehölze. — Da sie aber meist unter Stauden in den Katalogen geführt werden, bringen wir sie hier unter Hinweis auf Liste 5.

Blüte ab 6 meist stark remontierend.

Pflanzzeit 9—10 und 3—4.

Höhe 15—20 cm.

0,55

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk.- Pflanz. St. M
<i>Hypericum</i> siehe Laubgehölze Liste 1.					
<i>Hutchinsia alpina</i> , Gernskresse T	3—10	weiß	5—6	fast ständ.	0,45
<i>Iberis saxatilis corifolia</i> , Schneekissen . .	15—20	weiß	4—5	3—4	0,60
— <i>sempervirens</i> Schneeflocke, für niedr.					
— Hecken	25—40	weiß	4—5	3—4	0,40
— Weißer Zwerg	10—12	weiß	3—4	4—5	0,45
<i>Incarvillea grandiflora</i> , Staudenbignonie .	30	rosapurpurn	5—6	8—9	0,60
<i>Inula ensifolia</i> , Alant	20—30	klargelb	6—8	3—4	0,50
— <i>Royleana</i>	40—50	goldgelb	8—9	3—4	0,60
<i>Iris florentina</i> , Schwertlilie	40—50	perlmutterweiß	5	8—9	0,30
— <i>germanica</i> , Stammform	50—60	violett	5—6	8—9	0,30
— — <i>aurea</i>	50	goldgelb	5—6	8—9	0,40
— — <i>Darwin</i>	60	weiß	5—6	8—9	0,30
<i>Iris germanica</i> Goldbließ	50	o. goldgelb, u. rotbr.	5—6	8—9	0,75
— — <i>Mad. Chereau</i>	70	hellblau gezeich.	5—6	8—9	0,50
— — <i>Maori King</i>	40—50	o. goldgelb, u. dklbl.	5—6	8—9	0,50
— — <i>Mrs. Alan Gray</i>	60	zartrosa	5—6	8—9	0,70
— — <i>Mimung</i>	50	hellblau	5—6	8—9	0,50
— — <i>Pfauenauge</i>	60	o. olivgelb, u. pflau- menfarben	5—6	8—9	0,45
— — <i>Rheingau-perle</i>	70	zartrosa	5—6	8—9	0,75
— <i>interregna</i> Frithjof	—	o. lavendelblau, u. veilchenblau	5	8—9	0,30
— — <i>Walhall</i>	—	o. lavendelblau, u. weinrot	5	8—9	0,30
— — <i>laevigata</i> (Kaempferi) in 9 japa- nischen Originalsorten	—	weiß und blau	7 (8)	3—4	1,—
— — <i>pumila cyanea</i> , Zwergschwertlilie .	15—25	ultramarinblau	4—5	8—9	0,30
— — <i>excelsa</i>	20—25	gelb	4—5	8—9	0,30
— <i>pseudacorus</i> , Sumpfschwertlilie . . .	100—120	gelb	5—6	3-4,8-9	0,40
— — <i>fol. var.</i> , gelbblühende Form . .	100	gelb	5—6	3-4,8-9	0,45
— <i>sanguinea</i>	60—70	blau	6	8-9, 10	0,50
— <i>sibirica</i>	80	blau	5—6	8-9, 10	0,30
<i>Kniphofia uvaria grandiflora</i> (Tritoma), Fackellilie	100	gelbrot	9—10	3—4	0,80
<i>Lamium galeobdolon</i> , Goldnessel	15—30	gelb	5—6	fast ständ.	0,30
<i>Lathyrus vernus</i> (Orobis), Waldwicke . .	30—40	karminrot	3—5	8—9	0,60
— <i>latifolius atropurpureus</i> , Platterbse, windend	300	rot	6—9	3—4	0,60
<i>Leontopodium alpinum</i> , Edelweiß, Alpen T	5—25	silberweiß	6—9	fast ständ.	0,50
— <i>himalaicum</i> , Himalaya T	10—25	"	6—9	"	0,50
— <i>sibiricum</i> , Sibirien T	10—25	"	6—9	"	0,50
<i>Liatris spicata</i> , Prachtscharte	50—75	rosarot	7—10	4—5	0,60
<i>Lilium tigrinum</i> , Tigerlilie	60—150	orangerot	7—8	9—10	0,65
<i>Linaria cymbalaria</i> , Leinkraut, wuchert .	5—10	hellviolett	6—8	3—5	0,35
— — <i>globosa</i> , für Felsfugen . . . T	5—10	hellviolett	6—8	3—5	0,50
— <i>hepaticaefolia</i> , dichtrasig T	2—5	hellviolett	6—8	3—5	0,60
— <i>pallida</i> , Mauerflachs	8—12	blauviolett	6—8	3—5	0,60
— <i>Pancici</i> , Neu!	8—12	kanariengelb	6—8	3—5	0,75
<i>Linum perenne</i> , Lein	50—70	hellblau	5—7	3—4	0,45
— — <i>album</i>	50—70	weiß	5—7	3—4	0,45
— — <i>campanulatum</i>	—	goldgelb	6—7	3—4	0,50
— — <i>flavum</i>	30—50	goldgelb	6—7	3—4	0,50
— — <i>narbonnense</i>	50	himmelblau	6—7	3—4	0,70
<i>Lupinus polyphyllus coeruleus</i> , Stauden- lupine	100	blau	5—8	3—4	0,45
— <i>polyphyllus Moerheimii</i>	80—100	rosa	5—8	3—4	0,60
— — <i>ruber</i>	80—100	rot	5—8	3—4	0,60
<i>Lychnis chalcidonica</i> , Lichtnelke	50—100	scharlachrot	6—7	3—4	0,45
— <i>Arkwrightii</i> (chalcidonica) × <i>Haageana</i>	40—60	scharlachzinnob.	6—8	3—4	0,50
— <i>Haageana</i>	30—50	zinnoberrot	6—7	3—4	0,50
— <i>viscaria</i> s. u. <i>Viscaria viscosa</i> .					
<i>Lythrum salicaria</i> , Weiderich	60—100	purpurrosa	6—8	3—4	0,45
<i>Macleaya cordata</i> (Bocconia), Federmohn .	150—200	weißlich rosa	7—8	3—4	0,60
<i>Malva moschata</i> , Malve	40—60	rosa und weiß	6-9, 7	3—4	0,40

* = Farne, T = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk.- Pflanz. St. \mathcal{H}
<i>Mertensia primuloides</i> , Blauglöckchen . . .	10—20	enzianblau	5—9	3—4	0,55
<i>Mimulus luteus</i> , Gauklerblume	40—60	gelb	6—9	4—5	0,40
— <i>moschatus</i>	—	hellgelb u. braun	6—9	4—5	0,40
<i>Minuartia laricifolia</i> (Alsine), Granitmiere	10—20	weiß	7—8	3—4	0,50
<i>Monarda didyma</i> , Bienenbalsam	50—80	rot	7—8	3—4	0,50
— <i>fistulosa superba</i>	60—80	rotviolett	7—8	3—4	0,50
<i>Myosotis palustris</i> Graf Waldersee, Sumpf- vergißmeinnicht	15—45	dunkelblau	4—6	3—4	0,40
<i>Nepeta Mussini</i> , Nepte, Laub silbergrau .	20—25	himmelblau	5—7	3—4	0,40
<i>Oenothera glauca</i> , Nachtkerze	40—60	goldgelb	7	3—4	0,40
— <i>missouriensis</i> T	10—30	schwefelgelb	5-7-9	3—4	0,60
— <i>fruticosa Youngii</i>	30—60	goldgelb	6—8	3—4	0,50
<i>Omphalodes verna</i> , Frühlingsvergißmeinnicht	5—15	himmelblau	3—5	8-9, 3	0,40
<i>Orobis</i> s. u. <i>Lathyrus</i>					
<i>Pachysandra terminalis</i> (Halbstrauch) . . .	25—40	weiß	5—6	3—4	0,80
<i>Paeonia albiflora</i> , Pfingstrose	60—80	weiß	6	9—10	
— <i>albiflora festiva maxima</i>	50—70	weiß	6—7	9—10	
— — <i>chinensis</i>	50—70	—	6—7	9—10	
— — — <i>Adolphe Rousseau</i>	50—70	dunkelpurpur	6—7	9—10	
— — — <i>Agida</i>	50—70	violettrosa	6—7	9—10	1,25
— — — <i>Candidissima</i>	50—70	gelblich	6—7	9—10	
— — — <i>Duchesse de Nemours</i>	50—70	gelb und weiß	6—7	9—10	bis
— — — <i>Faust</i>	50—60	lichtrosa	5—6	9—10	
— — — <i>General Mac Mahon</i>	50—60	violettrot	5—6	9—10	2,50
— — — <i>Jeanne d'Arc</i>	50—60	rosa	5—6	9—10	
— — — <i>Louise van Houtte</i>	50—60	kirschrot	5—6	9—10	
— — — <i>Marguerite Gérard</i>	50—60	rosa	5—6	9—10	
— — — <i>Ruhm von Boskoop</i>	50—60	rot	5—6	9—10	
<i>Papaver nudicaule</i> , Isländmohn	20—25	gelblich	5—9	3-4, 8-9	0,40
— <i>nudicaule aureum</i>	20—25	goldgelb	5—9	3-4, 8-9	0,50
— — <i>coccineum</i>	20—25	scharlachrot	5—9	3-4, 8-9	0,50
— — <i>roseum</i>	20—25	rosa	5—9	3-4, 8-9	0,50
— <i>orientale</i> , türkischer Mohn	50—100	rot	5—6	3-4, 8-9	0,40
<i>Paradisea liliastrium</i> (Anthericum), St.-Bruno- Lilie	30—50	weiß	5—6	8—9	0,70
<i>Peltiphyllum peltatum</i> , Schirmsteinbrech .	30—70	rosa	4—5	3—4	0,80
<i>Pentastemon barbatus</i> , Bartfaden	100—150	scharlachrot	7—9	3-4, 9	0,45
— — <i>coccineus</i>	100—150	leuchtend	7—9	3-4, 9	0,50
— — <i>Menziesii</i> Scouleri (Halbstrauch)	25—30	violettpurpur	5—6	3—4	0,75
<i>Petasites japonicus</i> , Pestwurz, Uferpflanze .	100—150	weißlich	3—4	8—9	0,50
<i>Phlox amoena</i> , Flammenblume, rasenbild. T	15—20	magentarot	4—5	5	0,50
— <i>Arendsi</i> Hanna	60	lilarosa	6—8	3—4	0,50
— <i>paniculata</i> (decussata) Afrika	100	karminrot	8	3—4	
— — <i>Antony Mercier</i>	40	lila, Mitte weiß	7	3—4	
— — <i>Baron van Dedem</i>	70	scharlachrot	7—8	3—4	
— — <i>Boule de Feu</i>	70	feuerrot	8	3—4	
— — <i>Brillant</i>	60	scharlachrot	8	3—4	
— — <i>Coquelicot</i>	70	orangerot	8	3—4	
— — <i>Deutschland</i>	60	orangerot	7—8	3—4	
— — <i>Direktor Dr. Vogel</i>	100	blaurot	8—9	3—4	
— — <i>Eclairer</i>	80	karminpurpur	7—8	3—4	0,50
— — <i>Elisabeth Campbell</i>	60	lachsrosa	8	3—4	
— — <i>Europa</i>	100	weiß, Mitte rot	8	3—4	bis
— — <i>Frau Anthony Buchner</i>	80	rein weiß	7	3—4	
— — <i>Freiherr von Richthofen</i>	80	lila	8	3—4	0,75
— — <i>Frühlicht</i>	50	lilarosa	7	3—4	
— — <i>General van Heutsz</i>	60	lachsrosa	8	3—4	
— — <i>Hanni Pfeleiderer</i>	80	weiß und rot	7—8	3—4	
— — <i>Hindenburg</i>	60	karminrot	8	3—4	
— — <i>Hinzpeter</i>	70	orange	8	3—4	
— — <i>Imperator</i>	80	dunkelrot	7—8	3—4	
— — <i>Iris</i>	120	blauviolett	8—9	3—4	

* = Farne, T = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk.- Pflanz. St. M
Phlox					
— <i>paniculata</i> Le Mahdi	70	dunkelviolett	7—8	3—4	0,50 bis 0,75
— — <i>Leo Schlageter</i>	80	scharlachkarmin	7—8	3—4	
— — <i>Nicholas Flammel</i>	80	scharlachrot	8	3—4	
— — <i>Paul Hoffmann</i>	60	karminrot	8	3—4	
— — <i>Rheinstrom</i>	60	rosa	8—9	3—4	0,40 0,45
— — <i>Rosenberg</i>	90	lilarot	8	3—4	
— <i>setacea</i> , rasig	10	rosa	4—5	5	0,45 0,60
— — <i>atropurpurea</i>	10	rot	4—5	5	
— — <i>Maischnee</i> T	5—8	weiß	4—5	5	0,50 0,50
— — <i>Schneewittchen</i> T	5—10	weiß	4—5	5	
— <i>stellaria</i> G. F. Wilson	10—12	schieferblau	4—5	5	0,50
* <i>Phyllitis scolopendrium</i> , Hirschzunge, wintergrün	30—50	—	—	4—5	0,45
<i>Physalis Franchetii</i> , Lampionpflanze, orangefarbene Früchte	40—60	weißlich	6	3—4	0,50
<i>Physostegia virginica</i> (<i>Dracocephalum</i>), falscher Drachenkopf	80—120	rosalila	7—8	3—4	0,35
— <i>virginica alba</i>	80—120	weiß	7—8	3—4	0,40
<i>Phytolacca decandra</i> , Kermesbeere, Fruchtstauden	100—200	rötlich	7—8	3—4	0,90
<i>Pimpinella saxifraga rosea</i> , Bibernell	30—60	weißrosa	6—9	3—4	0,50
<i>Platycodon grandiflorum</i> , Ballonblume	60—70	blau und weiß	7—8	3—4	0,45
— <i>grandiflorum</i> <i>Mariesii</i>	15—25	blau	7—8	3—4	0,45
<i>Polemonium coeruleum</i> , Himmelsleiter	30—60	himmelblau	6—7	9—10	0,45
— <i>coeruleum album</i>	30—60	weiß	6—7	9—10	0,50
<i>Polygonum Brunonis</i> (<i>affine</i>), Knöterich	10—15	leuchtend rosa	8—10	3—4	0,60
— <i>sachalinense</i> , Wucherknöterich	200—350	weißlich	9—10	3—4	0,60
— <i>reticulatum</i> , buntlaubig	200—300	weißlich	9—10	3—4	0,60
* <i>Polystichum aculeatum</i> (<i>Aspidium</i>), Punktfarn, wintergrün	40—60	—	—	4—5	0,70
* — <i>aculeatum perserratum</i>	30—50	—	—	4—5	0,80
* — <i>angulare</i>	40—60	—	—	4—5	0,80
* — <i>munitum</i> , wintergrün	40—60	—	—	4—5	0,60
<i>Potentilla atrosanguinea</i> <i>Gibsonii</i> , Fingerkraut	40—60	dunkelrot	6—7	3—4	0,60
— <i>nepalensis</i>	30—60	karmesin	7—8	3—4	0,50
— — <i>Miss Willmott</i>	40	rosarot	7—8 (9)	3—4	0,55
— <i>pyrenaica</i>	10—25	goldgelb	7—8	3—4	0,40
<i>Primula acaulis</i> , Kissenprimel	8—15	rot	3—4	8—9	0,40
— <i>auricula</i> , Gartenformen, dunkel	8—15	gelb, braun, viol.	4—5	8—9	0,40
— <i>Beesiana</i>	20—30	purpurlila	5—6	8—9	0,60
— <i>Bullesiana</i> , Terrakottaprimel	20—70	gelborang. b. karminlila	5—6	8—9	0,60
— <i>Bulleyana</i>	40—70	aprikosenorange	5—6	8—9	0,60
— <i>Burmanica</i>	20—50	verschieden	5—6	8—9	1,—
— <i>cashmiriana</i>	10—50	lila	4—5	8—9	0,45
— <i>denticulata</i> , Himalayaprimel	10—40	lila	4—5	8—9	0,45
— — <i>alba</i>	10—40	weiß	4—5	8—9	0,45
— <i>Helenae</i> Purpurkissen	10	karminpurpur	4—5	9—10	0,60
— <i>japonica</i>	40—50	violett	—	8—9	0,40
— <i>Juliae</i> , kaukasische Teppichprimel	8—12	satt violett	4—5	9—10	0,50
— <i>luteola</i>	15	gelb	5—6	8—9	1,—
— <i>polyantha</i> (<i>Garden Polyanthus</i>)	20—30	—	4—6	8—9	0,40
— <i>rosea</i>	10—20	violettrot	—	8—9	0,80
— <i>veris</i>	20—30	gelb	4—5	8—9	0,40
<i>Pulmonaria angustifolia</i> (<i>azurea</i>), Lungenkraut	15—30	blau	4—5	9—10	0,50
— <i>officinalis</i>	20—30	blau	3—4	9—10	0,40
— <i>sacharata</i>	10—30	rot	3—4	9—10	0,45
<i>Ramondia myconi</i> (<i>pyrenaica</i>)	20—25	tief blauviolett	6—7	8—9	1,50
<i>Rodgersia aesculifolia</i> , Schaublatt	60—100	rosaweiß	6—7	9—10	1,—
<i>Rudbeckia laciniata</i> , Goldball	50—70	bronzegelb	7—10	3—4	0,45
— <i>speciosa</i> (<i>Neumannii hort.</i>), Sonnenhut	150—200	goldgelb	8—9	3—4	0,40

* = Farne, T = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk.- Pflanz. St. H.
<i>Sagina subulata</i> , Sternmoos, bekannte					
Polsterpflanze	2—3	weiß	6—8	fast ständ.	0,30
— <i>subulata aurea</i> , gelbes Laub	2—3	weiß	6—8	"	0,40
<i>Salvia nemorosa superba</i> , Salbei	60—80	violett purpur	7—8	3—4	0,70
<i>Satureja montana</i> (Halbstrauch), Bergquendel	40—60	rötlichviolett	7—8	3—4	0,50
<i>Saxifraga aizoon</i> , Steinbrech T	5—20	weiß	6—7	3—4, 8—10	0,40 bis 0,70
— <i>Burseriana major</i> T	5—10	weiß	3 (4)	3—4	
— <i>cotyledon pyramidalis</i> , Jungfrau- Steinbrech T	5—25	weiß	4—5	3—4, 8—10	
— <i>coryophylla</i> T	10	weiß	3—4	3—4	
— <i>flavescens</i>	20	weiß	4—6	3—4	
— <i>Haagii</i> T	10	dunkelgelb	4—5	3—4	
— <i>Hostii</i> T	10—40	schneeweiß	5—8	3—4	
— <i>hybr. Astrid</i> T	20	dunkelrot	4—6	3—4	
— — <i>Blütenteppich</i>	12—15	lichtrosa	4—5	3—4	
— — <i>Purpurmantel</i>	15—20	dunkelkarmin	4—5	3—4	
— <i>mucosa</i>	5—10	weiß	4—6	3—4, 8—9	0,50
— <i>umbrosa</i> , Porzellanblümchen	10—20	weiß	4—5	3—4, 8—9	
<i>Schieverekia Bornmülleri</i>	10—20	weiß	4—5	3—4	0,50
* <i>Scolopendrium</i> s. u. <i>Phillytis</i>					
<i>Sedum acre</i> , Mauerpfeffer	5—8	leuchtend gelb	6—7	fast ständ.	0,30
— <i>album</i> , Moosfettblatt	10—15	weiß	5—6	"	0,30
— — <i>murale</i> T	5—8	weiß	5—6	"	0,40
— <i>aizoon</i>	10—15	goldgelb	6—7	"	0,40
— <i>anglicum</i> T	2—5	rosa	—	"	0,40
— <i>brevifolium</i> T	2—3	—	—	"	0,45
— <i>Erversii</i>	8—12	rosarot	8—9	"	0,35
— <i>kamtschaticum fol. var.</i> T	10—20	orangegelb	8—9	"	0,35
— <i>lydium glaucum</i> , blaugrüne Polster .	5	—	—	"	0,30
— — <i>purpurascens</i> , grünrote Polster	5	—	—	"	0,40
— <i>Middendorffianum diffusum</i>	20—30	gelb	7—8	"	0,40
— <i>oppositifolium</i> T	20	—	—	"	0,70
— <i>rupesire</i> , Blautannensedum, grün- braunes Laub T	10—20	gelblich	6—7	"	0,40
— <i>spathulifolium</i> , Silber-Fettblatt T	10	gelb	7—8	"	0,50
— <i>Sieboldii</i> T	10—25	rot	8—9	3—4	0,50
— <i>spectabile</i> , Pracht-Sedum	30—50	dunkelrot	8—9	3—4	0,50
— — <i>Brillant</i>	30—40	tief leucht. rot	8—9	3—4	0,60
— <i>spurium</i> , Rasenersatz	5—10	rosa	7—8	fast ständ.	0,20
— — <i>splendens</i> , Rasenersatz	5—10	karmin	7—8	"	0,40
— <i>undulatum</i> , Rasenersatz	5—8	weißlich	7—8	"	0,20
<i>Selaginella helvetica</i> , Mooskraut	3—5	—	—	4—5	0,70
<i>Sempervivum Allionii</i> , Hauswurz T	—	gelbweiß	7—8	fast ständ.	0,30 bis 0,60
— <i>Alpha</i> T	—	—	7—8	"	
— <i>arenarium</i> T	—	gelbweiß	7—8	"	
— <i>Beta</i> T	—	—	7—8	"	
— <i>calcareum</i> T	—	hellrot	7—8	"	
— <i>Erythraeum</i> T	—	gelbweiß	7—8	"	
— <i>flavispilum</i> T	—	rot	7—8	"	
— <i>globiferum</i> T	—	gelbweiß	7—8	"	
— <i>Mettenianum</i> T	—	rot	7—8	"	
— <i>Neitreichii</i> T	—	—	7—8	"	
— <i>Pomelii</i> T	—	—	7—8	"	
— <i>Schlehanii</i> T	—	—	7—8	"	
— <i>Schottii</i> T	—	rot	7—8	"	
— <i>soboliferum</i> T	—	gelbweiß	7—8	"	
— <i>tectorum</i> T	—	rosarot	7—8	"	
— — <i>fimbriatum</i> T	—	rosarot	7—8	"	
— — <i>violaceum</i> T	—	rot	7—8	"	
<i>Senecio clivorum</i> , Kreuzkraut	80—120	orangegelb	7—8	3—4	0,60
— — <i>Orange Queen</i>	80—100	dunkelorange	7—8	3—4	0,90
— <i>Wilsoniana</i> , Goldkerzenblatt	100—125	goldgelb	8	3—4	0,90

* = Farne, T = in Töpfen

N a m e	Ungefähre Höhe in cm	Blütenfarbe	Blüte- zeit Monat	Richtige Pflanz- zeit	Verk- Pflanz. St. №
<i>Sidalcea Rose Queen</i> , Präriemalve	80—100	rosenrot	7—9	3—4	0,50
<i>Silene asterias</i> , Leimkraut	30—60	purpurrosa	5—6	3—4	0,40
— <i>Schafta</i> , guter Herbstblüher im Stein- garten	10	leuchtend rosa	8—9	3—4	0,45
<i>Soldanella alpina</i> , Alpenglöckchen	5—10	violett	5—6	3—4	0,65
<i>Solidago canadensis nana</i> (<i>virgaurea nana</i>)	40—50	gelb	8—9	3—4	0,50
— <i>Shortii</i> , Königsgoldrute	150—170	goldgelb	9—10	3—4	0,50
— <i>hybr.</i> , Goldstrahl	90	goldgelb	8—9	3—4	0,50
<i>Stachys germanica</i> , heimischer Ziest	30—60	purpurviolett	8—9	3—4	0,40
— <i>grandiflora robusta</i> (<i>Betonica</i>), Bat- tunge	40—60	purpurviolett	7—8	3—4	0,40
— <i>lanata</i> , Wollziest, weißwollig-filziges Laub	20—40	purpurviolett	8—9	3—4	0,40
<i>Statice latifolia</i> , Sandnelke	60	hellviolett	6—9	3—4	0,60
— <i>tatarica incana</i> , Blauschleier	30	weiß oder rosa	7—8	3—4	0,50
<i>Teucrium chamaedrys</i> , Gamander (Halb- strauch)	40—60	rosalila	7—8	3—5	0,30
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> , Wiesenraute, Amstelraute	80—120	lila oder weiß	6—7	9—10	0,60
— <i>diptercarpum</i>	150	rosapurp. o. weiß	7—8	9—10	0,70
— <i>minus adiantifolium</i> , Mädchenhaar, Wiesenraute	25	rosa	7—8	9—10	0,70
<i>Thymus serpyllum</i> , Thymian	5—8	violettrosa	6—8	3—4	0,45
— <i>serpyllum coccineus</i>	5—8	rötlich	6—8	3—4	0,45
— — <i>lanuginosus</i>	3—5	violettrosa	6—8	3—4	0,45
— — <i>vulgaris</i> (<i>citriodorus</i>), bunt- laubig	10—15	violettrosa	6—8	3—4	0,50
<i>Tradescantia virginica</i> , Dreimasterblume	40—80	blauviolett	5—8	3—4	0,45
— <i>virginica alba</i>	40—80	weiß	5—8	3—4	0,45
— — <i>rosea</i>	40—80	rosa	5—8	3—4	0,45
<i>Trifolium repens atrosanguineum</i> , Blutklee	6—12	weißlich	6—9	3—4	0,35
<i>Tritoma</i> s. u. <i>Kniphofia</i>					
<i>Trollius europaeus</i> , Goldranunkel	30—60	goldgelb	5—6	9—10	0,55
— <i>hybr. Earliest of All</i>	60	hellorange	4, 8-9	3-4, 9-10	0,65
— — <i>Goldball</i>	60	orange	4-5, 9	3-4, 9-10	0,65
— — <i>Goldquelle</i>	60	gelborange	4-5, 9	3-4, 9-10	0,65
— — <i>Orangekugel</i>	60	hellorange	4 u. 9	3-4, 9-10	0,75
<i>Tunica saxifraga</i> , Felsennelke	10—15	rosa	6—8	fast ständ.	0,30
<i>Verbascum phoeniceum</i> , Königskerze, nicht ausdauernd	30—60	viol., weiß, rosa	5—7	3—4	0,50
<i>Veronica gentianoides</i> , Ehrenpreis	20—30	hellblau	5—6	3—4	0,30
— <i>longifolia</i>	50—70	lila	7—9	3—4	0,40
— <i>incana</i>	30	dunkelblau	6 (7)	3—4	0,50
— <i>repens</i>	5—8	hellblau	5 (6)	3—4	0,35
— <i>teucrium prostrata</i>	5—8	blau	5—6	3—4	0,45
— — <i>alba</i>	5—8	weiß	5—6	3—4	0,45
— — <i>rupestris</i>	5—10	amethystblau	6 (7)	3—4	0,45
<i>Vinca major</i> , Immergrün (Halbstrauch)	10—15	hellblau	4—5	8—10	0,60
— <i>minor</i> (Halbstrauch)	10—20	lichtblau	4—5	8—10	0,40
— — <i>fol. var.</i> (Halbstrauch), buntlaub.	10—20	lichtblau	4—5	8—10	0,60
<i>Viola bosniaca</i> , Veilchen	10—15	weinrosa-bläul.	6—8	3-4, 8-9	0,60
— <i>cornuta</i> G. Wermig, Hornveilchen	10—15	blau	5-9(10)	3-4, 8-9	0,40
— <i>odorata</i> Königin Charlotte, wohlriech.	10—15	blau	3-5(8-10)	3-4, 8-9	0,40
— <i>lutea splendens</i>	10—25	gelb	6—7	3-4, 8-9	0,50
<i>Viscaria viscosa splendens</i> , Pechnelke	40—60	leuchtend rot	5—6	3—4	0,40
— — <i>flore pleno</i> , gefüllt	30—40	magentarot	5—6	3—4	0,50

* = Farne, T = in Töpfen

Gräser und Farne sind in das Verzeichnis aufgenommen worden und durch * gekennzeichnet.

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 5

24. Jahrgang

1930/31

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

★
Fernruf: Amt Pankow 366 u. 367, ab Frühjahr 1931: D 8 Pankow 4366 u. 4367



Andromeda floribunda (Lavendelheide)

P R E I S V E R Z E I C H N I S

für

**immergrüne Laubgehölze
und wintergrüne Stauden**

Nachdruck auch auszugs-
weise nicht gestattet

10 Gebote zur erfolgreichen Kultur und Pflege von wintergrünen Laubhölzern.

Wer alle in diesen 10 Geboten angegebenen Punkte berücksichtigt, wird keine Fehlschläge mit Immergrünen haben.

Für die in dieser Liste aufgeführten Pflanzen gilt das Wort, daß es für einen Pflanzenliebhaber keine „empfindlichen“ und keine „winterharten“ Pflanzen geben darf, sondern nur gut und schlecht kultivierte.

Erstens Gute Ernährung erhält die Widerstandsfähigkeit.

Unterernährung ist oft die Ursache von Frostschäden.

Zweitens Schutz vor Wintersonne verhütet Brennflecken.

Pflanze immergrüne Laubhölzer stets etwas absonnig oder halbschattig, daß die Wintersonne, die oft Temperaturdifferenzen bis zu 20 Grad erzeugt, nicht längere Zeit einzelne Blatt- oder Zweigteile bescheinen kann. Zerreißen der Zellgewebe und nachfolgendes Absterben sind sonst die Folge. Aber absoluter Schatten ist ebenso falsch.

Drittens Wässerung im Spätherbst schützt vor Ballentrockenheit.

Die meisten Immergrünen erfrieren im Winter nicht, sondern sie vertrocknen dadurch, daß sie das Wasser, das die Blätter verdunsten, aus dem Boden nicht ergänzen können.

Viertens Laubdecke bewahrt die Wurzeln vor dem Erfrieren.

Oft sind die oberen Wurzeln durch Platzregen oder Wässerung mit scharfem Strahl bloßgelegt und daher besonders empfindlich.

Fünftens Pflanzung in Mulden erleichtert die Bewässerung.

Besonders bei Ericaceen ist die Muldung eine Notwendigkeit, um das wegen seiner Kalkfreiheit besonders wichtige Regenwasser in starkem Maße ausnutzen zu können.

Sechstens Torfmuß sichert Durchlüftung und Wasserhaushalt zugleich.

Die Immergrünen verlangen durchweg humosen Boden, der gut durchlüftet und feucht ist. Aber stagnierende Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

Siebtens Im Frühjahr gehört kurzer, alter Dung auf die Baumscheibe.

Die meisten Immergrünen haben ein schwaches, wenig ausgedehntes Wurzelwerk, daher ist hier eine gute Ernährung besonders wichtig.

Achtens Lockere und unkrautfreie Baumscheiben

sind zur Unterstützung der Bodendurchlüftung nötig.

Neuntens Vermeide Kalküberschuß bei Ericaceen.

Besonders in alpinen Anlagen sei man bei Kalksteinen (Rüdersdorfer oder Travertin) mit Ericaceen vorsichtig. Das Regenwasser löst oft beträchtliche Mengen doppelt kohlensauren Kalkes, den die Ericaceenwurzeln nicht vertragen können.

Zehntens Stickstoffdüngung, besonders nach Ende Juni, ist falsch.

Eine Stickstoffdüngung fördert einseitig das Blattwachstum, erzeugt weiches Holz und vermindert die Widerstandsfähigkeit.

Wir bringen mit Absicht ein großes Sortiment von

Immergrünen

um Ihnen zu beweisen, wie reichhaltig der Werkstoff für die Ausgestaltung immergrüner Gärten ist. Jahr für Jahr treten neue, die alten an Schönheit übertreffende Arten hinzu, so daß die Möglichkeit des Wechsels in der Pflanzung unerschöpflich ist.

160 Arten und Formen umfaßt das hier aufgestellte Sortiment.

Daher halten wir es für unsere Pflicht, jedem interessierten Besucher ein mit den wichtigsten Angaben versehenes Verzeichnis in die Hand zu geben, das die Arbeit des Notierens erleichtert.

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
		<i>M</i>
.....	<i>Andromeda floribunda</i> , Lavendelheide (Ericaceen), Ost - Nordamerika, Blüte weiß, April - Mai	4,—
.....	— <i>japonica</i> , Japan, bis 2 m, Blüte weiß, April	5,—
.....	<i>Arctostaphylos uva ursi</i> , Bärentraube (Ericaceen), Zwergstrauch für Heidegärten und Böschungen	3,—
.....	<i>Berberis aquifolium</i> , Mahonie (Berberidaceen), bekannt, Blüte gelb, Mai, Früchte blauschwarz	0,60
.....	— <i>Bealii</i> , japanische Mahonie, besonders zur Einzelpflanzung	6,—
.....	— <i>buxifolia</i> , buchsblättriger Sauerdorn, südl. Südamerika	1,75
.....	— <i>nana</i> , für niedrige Zierhecken außerordentlich wertvolle Zwergform	1,40
.....	— <i>candidula</i> , Mittelchina, bis 40 cm, Früchte purpurn, Blattunterseiten schneeweiß	3,—
.....	— <i>Darwinii</i> , südliches Südamerika, Früchte orangerot	4,—
.....	— <i>Gagnepainii</i> , bis 1,5 m, Blüte gelb, Früchte schwarzblau, Okt., neue Einführung aus Westchina	5,—
	Jungpflanzen	1,—
.....	— <i>Julianae</i> , Mittelchina, Blüte goldgelb, Juni	3,—
.....	— <i>Moseri</i> , Neueinführung mit sehr beachtenswerter Blattfärbung	—
	Jungpflanzen noch nicht verkäuflich	
.....	— <i>Neubertii</i> (<i>aquifolium</i> \times <i>vulgaris</i>), wertvoll für Einzelstellung, blüht nie	6,—

Um trotz der umfangreichen Sortimente eine gute Allgemeinübersicht zu ermöglichen und den nur an einzelnen Gebieten interessierten Kunden schnell zu orientieren, haben wir statt eines Gesamtpreisverzeichnisses

6 Einzellisten

herausgebracht:

1. Ziersträucher und Rosen
2. Alleebäume und Heckenpflanzen
3. Obstbäume
4. Stauden
5. Immergrüne Laubhölzer
6. Koniferen

Diese 6 Listen haben also zusammen denselben Inhalt wie der sonst von uns herausgegebene Katalog.

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
.....	<i>Berberis Neubertii ilicifolia</i> , besonders schönes Laub	6,—
	Jungpflanzen	1,—
.....	— <i>Sargentiana</i> , für größere Steingärten	5,—
.....	— <i>stenophylla</i> (<i>Darwinii</i> \times <i>empetrifolia</i>), Blüte leuchtend orange- rot, schön im Steingarten	2,—
.....	— <i>subcaulialata</i> , Westchina, Früchte korallenrot, halbbimmergrün	2,—
.....	— <i>verruculosa</i> , Mittelchina, Laub im Winter purpurn überlaufen	3,—
.....	— <i>Wilsonae</i> , Westchina, breitbuschig, 1 m, sehr empfehlenswerte neue Heckenpflanze, Vorrat ca. 5000 Stck.	1,—
.....	<i>Calluna vulgaris</i> , Besenheide (Ericaceen), heimisch	0,75
.....	— — <i>Alportii</i> , karminrosa blühende Form	0,90
.....	— — <i>flore pleno</i> , gefüllt blühend, wertvoll	1,20
.....	<i>Cotoneaster Dammeri</i> , Zwergmispel (Rosaceen) Mittelchina, wichtigste Art für Steingärten, zur Begrünung kahler Felsblöcke, Früchte rot	4,—
	Jungpflanzen	1,—
.....	— <i>humifusa</i> = <i>Dammeri</i>	
.....	— <i>Franchetii</i> , Westchina, nicht ganz immergrün, Früchte orange- scharlach	1,25
.....	— <i>Henryana</i> , Westchina, bis 2 m, eine der besten Arten	2,—
.....	— <i>microphylla glacialis</i> , ebenfalls sehr wertvoll für Steingärten	2,25
.....	— <i>pannosa</i> , Westchina, für größere Steingärten	2,75
.....	— <i>rotundifolia</i> , Himalaya, Früchte rot	5,—
.....	— <i>salicifolia</i> , weidenblättrige Zwergmispel, Mittel-Westchina, aus- gezeichnete Art	5,—
.....	— <i>floccosa</i> , Blätter weniger runzlig, Unterseite filzig	5,—
	Jungpflanzen	2,—
.....	— <i>Simonsii</i> , halbbimmergrün, bis 3 m, Früchte scharlachrot	0,90
.....	<i>Daphne Blagayana</i> , Seidelbast (Thymelaeaceen), südöstl. Europa, Blüte rahmweiß, stark duftend, März—April, für Steingärten	3,50
.....	— <i>cneorum</i> , Rosmarinseidelbast, Mitteleuropa, Blüte rosa, duftend	2,50
	Jungpflanzen	1,50
.....	<i>Dryas Drummondii</i> , Silberwurz (Rosaceen), Nordamerika	1,60
.....	— <i>octopetala</i> , Alpen, Blüte weiß, Hochsommer. Beide Arten im Steingarten geschätzt	0,75
.....	<i>Elaeagnus pungens reflexa</i> , Laub grün bronziert	2,25
.....	<i>Empetrum nigrum</i> , Rauschbeere (Empetraceen), arktisch-subarktische Gebiete, für Steingärten, Früchte schwarz	1,—
.....	<i>Erica carnea</i> , Heidekraut (Ericaceen), heimisch	0,90
.....	— — <i>James Backhouse</i> , tief karminrosa	2,—
.....	— — <i>rubra</i> , rot	—
.....	— — <i>Vivellii</i> , für Steingärten wertvoll, karminrot	1,15
.....	<i>Evonymus radicans</i> , Spindelbaum (Celastraceen), Mittel-Nordjapan, für Steingärten und Rasenersatz, bes. für Hecken	1,—
.....	— <i>radicans reticulata</i> , schöne weißbunte Form	1,—
	Jungpflanzen von beiden	0,50
.....	<i>Gaultheria procumbens</i> , Scheinbeere (Ericaceen), östl. Nordamerika. Früchte rot, guter Rasenersatz	2,50
.....	<i>Genista sagittalis</i> , Pfeilginster (Leguminosen), Europa, Blüte gelb, Mai—Juni	2,50
.....	<i>Hedera helix</i> (Araliaceen), Efeu, Europa, bekannt, 40—60 cm hoch	1,50
.....	— — <i>digitata</i> , für Steingärten	2,50

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
		<i>M</i>
.....	<i>Helianthemum</i> , Sonnenröschen (Cistaceen), alle für Steingärten, Trockenmauern, Rabatten usw. Blütezeit Juni bis Sept.	0,55
.....	— <i>chamaecistus mutabile</i> in folgenden Sorten:	
.....	— <i>album</i> , <i>album oculatum</i> , weiß mit Auge; <i>flore pleno</i> Rubin, rot gefüllt; <i>hyssopifolium</i> , scharlachzinnob; <i>rotundifolium</i> karminrot; <i>rubens</i> und <i>rubrum</i> , rot; <i>sulphureum</i> , schwefelgelb, <i>sulphureum plenum</i> , gefüllt; <i>Attraction</i> , hellorange; <i>Lawrensons Pink</i> , gelbrosa; <i>Victory</i> , karmesin mit gelb . .	
.....	<i>Kalmia angustifolia</i> , Lorbeerrose (Ericaceen), Ost-Nordamerika. Blüte Juni—Juli, rosarot	
.....	— <i>latifolia</i> , Ost-Nordamerika, im Juni herrliche violettrosa Blüten, Verwendung für Gruppen und größere Steingärten	
.....	— <i>extra stark</i>	5,—
.....	— <i>extra stark</i>	7,50
.....	<i>Lavandula spica</i> , Lavendel (Labiaten), Mediterrangebiet, stark aromatisch, Blüte blau, Juli—August	5,—
.....	— <i>extra stark</i>	7,50
.....	<i>Ligustrum ovalifolium</i> , Rainweide (Oleaceen), Japan, bekannter vollkommen wintergrüner Heckenstrauch. Bestand 60000 Stk.	0,75
.....	— <i>extra stark</i>	1,—
.....	<i>Ligustrum vulgare atrovirens</i> , die beste wintergrüne Form unseres einheimischen Ligusters, vollkommen hart	<i>M</i> 0,40 bis 0,75
.....	<i>Lonicera nitida</i> , Freilandmyrte (Caprifoliaceen), Mittel-Westchina, für niedrige Zierhecken sehr wertvoll, da sich willig jedem Schnitt fügend	Auf Anfrage
.....	— <i>pileata</i> , China, für Hecken und Steingärten als besonders hart geschätzt	1,—
.....	— <i>yunnanensis</i> , Yunnan (China), halbbimmergrün, neuere Einführung	1,—
.....	<i>Osmanthus aquifolium</i> , Duftblüte (Oleaceen), Japan, sehr feines Gehölz	1,75
.....	— <i>ilicifolius purpureus</i> , mit schwarzrotem Laub	1,50
.....	<i>Pachysandra terminalis</i> (Euphorbiaceen), sehr guter Rasenersatz . . .	0,80
.....	<i>Pernettya mucronata alba</i> , Torfmyrte (Ericaceen), Süddile bis Feuerland, Früchte weiß Herbst und Winter	4,—
.....	— <i>nigra</i> , mit schwarzen Früchten	4,—
.....	— <i>purpurea</i> , Früchte rot	4,—
.....	— <i>speciosa</i> , botanisch noch nicht geklärt	4,—
.....	<i>Phillyrea decora</i> , Steinlinde (Oleaceen), als Einzelpflanze im Rasen oder als Unterholz	5,—
.....	— <i>Jungpflanzen</i>	1,50
.....	<i>Prunus laurocerasus</i> , Kirschlorbeer (Rosaceen), Balkan bis Kaukasus .	3,—
.....	— <i>macrophylla</i> , eine großblättrige Form	5,—
.....	— <i>schipkaensis</i> , Laub schmalere, elegant, stammt aus Bulgarien	3,—
.....	— <i>lusitanica</i> , Portugal-Kirschlorbeer	4,—
.....	<i>Pyracantha coccinea</i> , Feuerdorn (Rosaceen), bekannt, Blüte weiß, Mai bis Juni, feuerrote Früchte im Herbst u. Winter, nicht zu schattig zu pflanzen, mit Ballen	2,50
.....	— <i>Lalandii</i> , korallenrote Früchte oft schon ab Aug. Jungpflanzen	3,—
.....	— <i>Jungpflanzen</i>	1,—
.....	<i>Rhododendron arboreum hybridum</i> , Alpenrose (Ericaceen), Blüte rot	40—50 7,50
.....	— <i>catanbiense</i> , östliche Vereinigte Staaten, lila, Mai-Juni	
.....	— <i>Cunninghamii</i> , dicht kugel. Büsche m. weißgelben Blüten	
.....	— <i>ponticum</i> , Transkaukasien bis Cilicien, Blüte spät, lila	
.....	— <i>Wilsonii</i> (<i>ferrugineum</i> × <i>minus</i>), neuere Einführung, Blüte violett-purpurn in großer Zahl, Mai	Auf Anfrage

Immergrüne Laubgehölze

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St. M
.....	<i>Santolina chamaecyparissus</i> , Heiligenblume (Kompositen), durch das silbrige Laub im Winter für Trockenmauern und Steingärten sehr wertvoll, verträgt auch Heckenschnitt. Winternässe sehr schädlich	0,50
.....	<i>Satureja montana</i> , Pfefferkraut (Labiaten), Mittel-Südeuropa, Halbstrauch, sonnig-warme Lage, Spätblüher	0,50
.....	<i>Stranvaesia Davidiana</i> , Stranvaesie (Rosaceen), Mittelchina. Die Stranvaesie verdient es, in Berliner Gärten als Massenstrauch verwendet zu werden. Leuchtende Herbstfärbung und karminrote Früchte sind ihre besonderen Vorzüge	2,50
	Jungpflanzen	1,—
.....	<i>Teucrium chamaedrys</i> , Gamander (Labiaten), Halbstrauch, Europa-Westsibirien. Durch Spätblüte wertvoll im Steingarten. Wir haben die Vermehrung in größerem Maßstabe aufgenommen, um einen vollwertigen Ersatz für den heute überlebten Einfassungsbuchsbaum bieten zu können. <i>Teucrium</i> unterwirft sich willig jedem Schnitt. Vorrat 5000 Stk.	0,30
.....	<i>Ulex europaeus</i> , Stechginster (Leguminosen), heimisch, Blüte tiefgelb, April—Juni, für etwas warme, sonnige Steingartenstellen . .	1,75
.....	<i>Vaccinium oxycoccus</i> , Moosbeere (Ericaceen), für Liebhaber. An moorigen Stellen anzusiedeln. Blüten hellpurpurn, Früchte tiefrot, groß	—
.....	<i>Viburnum rhytidophyllum</i> , Schlinge (Caprifoliaceen) für Einzelstellung im Garten eine der schönsten Immergrünen	1,— bis 10,—
.....	<i>Vinca major</i> , Immergrün (Apocynaceen), Europa bis Kleinasien, als Rasenersatz schöner als die folgende, aber Ranken nicht wurzelnd, öfterer Rückschnitt daher angebracht	0,60
.....	— <i>minor</i> , bekannt, beliebter Gräberschmuck	0,40
.....	— — <i>fol. var.</i> , buntblättrige Form	0,60
.....	<i>Yucca filamentosa</i> , Palmenlilie (Liliaceen), Halbstrauch, südöstliche Vereinigte Staaten. Am besten gedeiht sie in nährstoffreichem Sandboden. Beliebte Kübelpflanze	1,20



Die genannten Preise verstehen sich immer einschließlich Emballage.
Die beste Pflanzzeit ist September-Oktober oder April-Mai.

Anhang

Ein Garten, der nach natürlichen Gesichtspunkten oder Motiven gestaltet ist, wäre ohne die Stauden undenkbar.

In einen wintergrünen Garten gehören also auch

wintergrüne Stauden

Nachfolgend ist eine Anzahl von ihnen aufgezählt, die auch im Berliner Klima gut gedeihen.

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
.....	<i>Acaena Buchananii</i> , Stachelnüsschen (Roseaceen), Neuseeland. Einer der feinsten Polsterbildner mit silbergrünem Laub	0,40
.....	— <i>novae-zealandiae</i> , Laub braungrün, als Rasenersatz hervorragend, im Steingarten durch Wuchern leicht lästig	0,35
.....	<i>Achillea aurea</i> , Edelgarbe (Kompositen), Balkan, Blüte goldgelb, Juli bis August, Laub silbergrau	0,40
.....	<i>Ajuga reptans multicolor</i> , Feuersalamandergünsel (Labiaten), für halbschattige Stellen herrlicher Rasenersatz	0,35
.....	<i>Armeria maritima Lauchiana</i> , Grasnelke (Plumbaginaceen), niedrige, dunkle Kulturform, die durch unermüdliches Remontieren besonders auffällt	0,30
.....	<i>Asarum europaeum</i> , Haselwurz (Aristolochiaceen), in nährstoffreichem Boden und tiefem Schatten beste Bodenbegrünung	0,35
.....	<i>Asperula nitida</i> , Waldmeister (Rubiaceen), bithynischer Olymp. Im Steingarten sonnig in durchlässiges Geröll zu pflanzen	0,50
.....	<i>Aubrieta deltoidea</i> , Blaukissen (Cruciferen)	0,40
.....	— — <i>hybrida</i> Dr. Mules, dunkelviolett	0,60
.....	— — — <i>Lavender</i> , lichtblau	0,55
.....	— — — <i>Moerheimii</i> , rosa	0,55
.....	— <i>tauricola</i> , blauviolett, frühblühend. Unser Sortiment ist weit größer. In diesem Rahmen erscheinen sie aber nur als wintergrüne Stauden	0,45
.....	<i>Bergenia cordifolia</i> , Bergenie (Saxifragaceen), Altaigebirge. Eine der wirkungsvollsten wintergrünen Stauden im Steingarten, als Bassineinfassung und auf der Rabatte	0,50
.....	<i>Campanula persicifolia</i> , Glockenblume (Campanulaceen), heimisch. Alle Namensorten dieser Gruppe haben die Eigenschaft, im Winter die Blattrosetten zu erhalten	0,45
.....	<i>Cerastium tomentosum columnae</i> , Hornkraut (Caryophyllaceen), Italien. Eine der besten Arten, da wenig wuchernd, Laub leuchtend silbrig, Blüte weiß, Juni	0,35
.....	<i>Cyclamen europaeum</i> , Alpenveilchen (Primulaceen), Mittel—Süd—Europa, Blüte Sommer bis Herbst, duftend karminrot, liebt Kalkboden.	0,50
.....	<i>Dianthus caesius carmineus</i> , Felsennelke (Caryophyllaceen), heimisch, Blüte leuchtend karminrot, Mai—Juli, sonnige Felsen	0,45
.....	<i>Draba olympica (bruniaeifolia)</i> , Hungerblümchen (Cruciferen), Kleinasien, Blüte gelb, Juni, schön in Felsfugen	0,50
.....	<i>Epimedium alpinum</i> , Elfenblume (Berberidaceen), heimisch, Blüte blutrot mit gelbem Sporn, April—Mai	0,75
.....	— <i>pinatum</i> , Persien, Kaukasus. Blüte leuchtend gelb, Mai, an bevorzugte Stellen im Steingarten zu setzen	0,80
.....	<i>Festuca glauca</i> , blauer Schwingel (Gramineen), sonnig trocken im Steingarten	0,50
.....	<i>Helleborus niger</i> , Christrose (Ranunculaceen), Voralpen—Alpen, bekannter Winterblüher	1,—
.....	— — <i>ruber</i> , rosablühend	1,20

Anzahl	Name und Beschreibung	Preis pro St.
	<i>Helianthemum</i> siehe Laubhölzer.	<i>M</i>
.....	<i>Iberis saxatilis corifolia</i> , Schleifenblume (Cruciferen), Südeuropa, Blüte weiß, Mai	0,60
.....	— <i>sempervirens</i> Schneeflocke, bekannt vorzüglich für niedrige Blütenhecken	0,40
.....	— — <i>White Gem</i> , ganz niedrig	0,45
.....	<i>Primula auricula</i> , echte Aurikel, Blüte hellgelb, März—Mai, duftend .	0,45
.....	— — <i>Gartenhybriden</i> , Farbenspiele von gelb bis violett-purpur, goldbraun bis schwarz. Stets etwas absonnig zu setzen	0,40
.....	— <i>Juliae</i> , kaukasische Teppichprimel, Blüten sattviolett mit gelbem Schlund, April, am besten an feuchten Hängen	0,50
.....	<i>Ramondia myconi</i> (Gesneraceen), Pyrenäen, Blüte tiefviolettblau, Juni bis Juli. Im Steingarten halbschattig zu pflanzen. Kultur etwas heikel	1,50
.....	<i>Sagina subulata</i> , Sternmoos (Caryophyllaceen), Europa, bekannte Polsterpflanze für Plattenwege und Gräber usw., Blüte weiß, Juni bis Juli. Vorrat 6000 Stück	0,30
	<i>Satureja montana</i> siehe Laubhölzer.	
.....	<i>Saxifraga</i> , Steinbrech (Saxifragaceen). Von unserem über 60 Arten und Formen umfassenden Sortiment haben wir hier nur einige Proben zur Schau gestellt. Von moosartigen folgende: <i>decipiens</i> , <i>hypnoides</i> , <i>leptophylla</i> , <i>Arendsi-Hybriden</i> , <i>rotundifolia</i> , <i>coryophylla</i> Rosettenbildende: <i>androsacea</i> , <i>aizoon</i> , <i>aizoon minor</i> , <i>Briassolletti</i> , <i>cotyledon pyramidalis</i> , <i>Engleri</i> , <i>Hostii</i> , <i>Rocheliana</i> , <i>Stribnyi</i> Alle Saxifragen verlangen Schutz vor brennender Mittags-sonne, die moosartigen verlangen feuchtfrische Lage, die rosettenbildenden stehen am besten in Felsfugen oder Geröll.	Je nach Art 0,40 bis 0,70
.....	<i>Sedum</i> , Fettblatt (Crassulaceen), sehr artenreiche Gattung, durchweg für sonnigste Stellen im Steingarten geeignet, da widerstandsfähig gegen Trockenheit. Ausgestellt sind folgende: <i>album</i> und <i>album murale</i> , <i>brevifolium</i> , <i>Eversii</i> , <i>lydium glaucum</i> und <i>lydium purpurascens</i> , <i>oppositifolium</i> , <i>reflexum virens</i> , <i>rupestre</i> , <i>spatulatum</i> und <i>spectabile Brillant</i>	Je nach Art 0,20 bis 0,55
.....	<i>Semprevivum</i> (Hauslauch) in 40 verschiedenen Arten	0,30—0,60
.....	<i>Thymus serpyllum</i> , Quendel (Labiaten), Blüten violettrosa, wertvoller Sommerblüher im Steingarten	0,45
.....	— — <i>lanuginosus</i> , dichte silbergraue Polster	0,45
.....	<i>Veronica teucrium prostrata</i> , Ehrenpreis (Scrophulariaceen), heimisch, Blüte leuchtend hellblau, für Steingärten und Trockenmauern.	0,45

Wintergrüne Farne

.....	<i>Blechnum spicant</i> , Rippenfarn, heimisch, bekannt	0,55
.....	<i>Polystichum aculeatum</i> , Schildfarn, Europa, Asien, Nordafrika	0,70
.....	— — <i>perserratum</i> , sehr feines Laub	0,80
.....	— — <i>proliferum</i> , Australien	1,—
.....	— <i>munitum</i> , Nordwestafrika	0,60

Brucks u. Beinroth

Baumschulen und Staudenkulturen

Liste Nr. 6

24. Jahrgang

1950/51

Berlin-Niederschönhausen, Schloßgut

Gesamtfläche ca. 450 Morgen

★

Fernruf: Amt Pankow 366 u. 367, ab Frühjahr 1951; D 8 Pankow 4366 u. 4367



Aus unseren Kulturen

PREISVERZEICHNIS

für

KONIFEREN

Nachdruck auch auszugs-
weise nicht gestattet

Koniferen

Zur Belebung des Landschaftsbildes, unserer Friedhofs- und Gartenanlagen werden Koniferen stets Verwendung finden, sei es in Gruppen, als Einzelpflanzen oder in Hecken, je nachdem, wo sie zweckmäßig oder künstlerisch eingepaßt werden können bzw. müssen.

Der mannigfaltige Bau der Koniferen, die vielen Arten und zahlreichen Farbenspiele sind so umfangreich, daß es nicht schwer fällt, das jeweilig Geeignete herauszufinden.

Wir haben uns bemüht, in unseren Baumschulen das heranzuziehen und nachstehend aufzuführen, was am meisten verlangt wird und in der Pflege beim Verbraucher die geringsten Ansprüche stellt.

Aber auch seltene, nicht erwähnte Arten und größere Exemplare sind in reicher Auswahl vorhanden. Angebote stehen auf Anfrage zu Diensten.

Die Pflege der Koniferen ist sehr einfach, soweit sie ihre erforderlichen Lebensbedingungen haben, noch zumal unser Material gut kultiviert ist und auf die Einballierung der Wurzelballen ganz besonders Wert gelegt wird. Das Weitergedeihen ist daher bei der ordnungsmäßigen Pflege ohne weiteres gewährleistet.

Die Preise gelten einschließlich Emballage. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule haben diese Preise keine Gültigkeit.

Die beste Pflanzzeit aller Koniferen sind die Monate August—September und April—Mai.

Um trotz der umfangreichen Sortimente eine gute Allgemeinübersicht zu ermöglichen und den nur an einzelnen Gebieten interessierten Kunden schnell zu orientieren, haben wir statt eines Gesamtpreisverzeichnisses

6 Einzellisten

herausgebracht:

1. Ziersträucher und Rosen
2. Alleebäume und Heckenpflanzen
3. Obstbäume
4. Stauden
5. Immergrüne Laubbölzer
6. Koniferen

Diese 6 Listen haben also zusammen denselben Inhalt wie der sonst von uns herausgegebene Katalog.

Koniferen

N a m e		Höhe in cm	Preis pro Stück
<i>Abies</i> , Edeltanne			
—	<i>alba</i> (<i>A. pectinata</i>), Weißtanne	25—50	„ 2,—
		50—75	„ 3,—
—	<i>concolor</i> , Kolorado-Tanne	250—300	„ 60,— bis 80,—
—	<i>grandis</i> , Riesen-Tanne	40—60	„ 4,50
<i>Biota</i> , Morgenländischer Lebensbaum			
—	<i>orientalis compacta</i> , Zwergform, wegen des herr- lichen Grüns auf Kirchhöfen viel verwendet	15—25 25—40	„ 1,75 „ 2,75
<i>Buxus</i> , Buchsbaum			
—	<i>sempervirens arborescens</i> , Büsche	30—40 40—50 50—60 60—80	„ 2,25 „ 3,75 „ 5,— „ 6,75
—	— — — — — Pyramiden	60—70 70—80 80—100 120—130 130—140 140—150	„ 8,— „ 9,50 „ 12,50 „ 25,— „ 30,— „ 35,—
—	— — — — — Kugeln	25—30 30—35 35—40 40—50	„ 4,25 bis 5,75 „ 5,75 „ 8,— „ 10,— „ 15,— „ 25,—
<i>Cedrus</i> , Zeder			
—	<i>atlantica glauca</i> , blaue Atlas-Zeder	50—75	„ 10,—
	<i>Deodara</i> , Himalaya-Zeder	20—30 30—50	„ 6,— „ 7,50
—	<i>albo spica</i> , weißspitzig	25—50	„ 10,—
—	<i>aurea</i> , goldgelb	50—75	„ 10,—
<i>Chamaecyparis</i> , Scheinzypresse			
—	<i>Lawsoniana</i> , bekannteste Art	50—75 75—100 100—125 125—150 150—175	„ 1,50 „ 2,50 „ 5,— „ 7,— „ 9,—
—	<i>Alumii</i> , stahlblaue Säulenform, findet wegen der herrlichen Laubfarbe auf Kirchhöfen viel Verwendung. Ver- langt nahrhaften Boden	25—50 50—75 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275	„ 1,75 „ 2,75 „ 10,— „ 15,— „ 20,— „ 25,— „ 30,— „ 35,— „ 40,—
—	<i>Fraseri</i> , lebhaft grüngefärbte Sä- ulenform	25—50 50—75	„ 1,75 „ 2,75
—	<i>minima glauca</i> , blaugrüne zwergige Kugeln	10—20 20—30	„ 6,— „ 7,50

Koniferen

Name		Höhe in cm	Preis pro Stück
<i>Chamaecyparis nutkaensis</i> comp., graugrüne Zypresse		100—125	M 20,—
— <i>obtusa nana</i> , Zwergform, Hinoki-Scheinzypresse		25—30	" 9,—
— <i>pisifera aurea</i> , goldgelbe Sawara-Scheinzypresse		25—50	" 2,—
		50—75	" 3,—
		75—100	" 5,—
— — <i>plumosa</i> , dunkelgrün, besonders für immergrüne Schutzhecken		25—50	" 2,—
		50—75	" 3,50
		75—100	" 5,—
— — — <i>argentea</i> , weißspitzig		25—50	" 2,50
— — — <i>aurea</i> , lebhaft gelb. Eine der besten goldgelben Koniferenformen		25—50	" 3,—
<i>Cryptomeria</i> , Kryptomerie			
— <i>japonica</i> , japanische Kryptomerie		25—50	" 4,—
		50—75	" 7,50
— — <i>elegans</i> , kompakt, feines braungrünes Laub		25—50	" 6,—
— — <i>Lobbi</i> , wächst dichter als die Stammform, sehr empfehlenswert		50—75	" 7,50
		75—100	" 9,—
<i>Ginkgo</i> , Ginkgobaum			
— <i>biloba</i> , in Töpfen, eine botanisch und wissenschaftlich interessante Pflanze		10—20	" 2,—
<i>Juniperus</i> , Wacholder			
— <i>chinensis</i> <i>Pfitzeriana</i> , breit ausladend, elegant	Breite:	25—50	" 4,— bis 6,—
		50—75	" 7,— " 9,—
		75—100	" 9,— " 13,—
— <i>communis</i> <i>hibernica</i> , Irländischer Wacholder. Dichte Säulen, gleichmäß. geschlossen		50—75	" 5,— " 6,50
		75—100	" 6,50 " 9,—
		100—125	" 9,— " 11,—
		125—150	" 12,— " 15,—
— — <i>suecica</i> , Schwedischer Wacholder, wird im Alter mehr keulenförmig		50—75	" 5,— " 6,50
		75—100	" 6,50 " 9,—
		100—125	" 9,— " 11,—
— <i>sabina</i> , echter Sadebaum Breite:		25—50	" 3,50
		50—75	" 9,—
		75—100	" 12,50
— — <i>tamariscifolia</i> , kriechend. Form Breite:		20—30	" 4,—
		30—40	" 5,50
— <i>squamata</i>		20—30	" 4,—
— — <i>Meyeri</i> , herrliche Art für Steingärten		30—40	" 6,—
— <i>virginiana</i> <i>Kosteri</i> , ähnlich <i>Pfitzeriana</i> , aber noch feiner Breite:		25—50	" 5,—
		50—75	" 9,—
— — <i>tripartita</i> . Jugendform der Bleistiftzeder Breite:		100—125	" 17,50
		125—150	" 20,—

Koniferen

N a m e		Höhe in cm	Preis pro Stück
<i>Librocedrus</i> , Flußzeder			
—	<i>decurrens</i> , bildet im Alter schöne gleichmäßige Säulen	75—100 100—125	M 7,50 „ 10,—
<i>Picea</i> , Fichte			
—	<i>ajanensis</i> , Ajan-Fichte, Laub lichtblaugrün . . .	25—50	„ 2,50
—	<i>canadensis</i> (<i>alba</i>), Weiß- oder Schimmel-Fichte, ein Ersatz für die Blautanne	100—125 125—150 150—175 175—200	„ 3,— „ 5,— „ 7,50 „ 10,—
—	<i>excelsa</i> , Fichte oder Rottanne, gute Heckenpflanze	60—80 80—100 100—125 125—150	„ 1,50 bis 2,— „ 2,— „ 3,— „ 2,75 „ 3,50 „ 3,50 „ 5,—
—	— <i>Clanbrasiliana</i>	10—15	„ 6,—
—	— <i>compacta nana</i>	10—25	„ 6,—
—	— <i>inversa</i>	25—50 50—75	„ 7,50 „ 12,50
—	— <i>Remontii</i> , zierliche Zwergform für Steingärten	20—30	„ 6,—
—	— <i>van Nes</i>	100—125	„ 30,— bis 35,—
—	<i>Omorika</i> , Omorika-Fichte, Laub unterseits leuchtend silbrig, eine der besten Arten	25—50 50—75 75—100 100—125 125—150	„ 6,— „ 10,— „ 15,— „ 20,— „ 30,—
—	<i>pungens</i> , Stech-Fichte	25—35 35—50	„ 2,— „ 3,—
—	— <i>glauca</i>	25—35 35—50 50—60 60—75 75—100 100—125 125—150	„ 3,— „ 5,— „ 7,50 „ 9,— „ 11,— „ 15,— bis 20,— „ 20,— „ 25,—
—	— <i>Kosteri</i> , silberblaue Fichte . . .	40—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125 125—150	„ 10,— „ 15,— „ 15,— „ 16,— „ 16,— „ 20,— „ 20,— „ 25,— „ 25,— „ 30,— „ 30,— „ 40,— „ 40,— „ 60,—
<i>Pinus</i> , Kiefer			
—	<i>cembra</i> , Arve oder Zürbelkiefer, schöner Parkbaum	25—50 100—125 125—150	„ 4,— „ 15,— „ 18,—
—	<i>montana</i> , Berg- oder Krummholzkiefer, für trockene Böschungen und Steingärten besonders empfehlenswert	25—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—100	„ 1,75 „ 2,75 „ 3,50 „ 4,50 „ 6,50 „ 8,50

Koniferen

N a m e	Höhe in cm	Preis pro Stück
<i>Pinus montana mughus</i> , niederliegend aufrechte Form	25—40	" 2,—
	40—50	" 3,—
	50—60	" 4,—
	60—70	" 5,—
	70—80	" 7,—
	80—100	" 9,50
— — <i>pumilio</i> , buschig, hoch und breit . . .	20—30	" 2,50
— <i>parviflora glauca</i> , Japanstrobe, Laub blaugrün, Zwergart	75—100	" 10,—
— <i>strobis</i> , Weymouths-Kiefer, feines lichtblaugrünes Laub	20—40	" 1,50
<i>Pseudotsuga</i> , Douglastanne		
— <i>taxifolia caesia</i> , blaugrau, für unser Klima die beste Form	70—90	" 5,— bis 6,—
	90—100	" 6,— " 7,50
	100—125	" 7,50 " 9,—
	125—150	" 9,— " 13,50
	150—175	" 13,50 " 20,—
— — <i>glauca elegantissima</i> , neue besonder stahlblaue Form	25—50	" 17,50
<i>Sciadopitys</i> , Schirmtanne		
— <i>verticillata</i> , Japanische Schirmtanne, eine feine, seltene Konifere	25—50	" 12,—
	50—75	" 18,—
<i>Sequoia</i> , Mammutbaum		
— <i>gigantea</i> (<i>Wellingtonia gigantea</i>). In Amerika Riesentanne. Hier bis 20 m	50	" 12,—
<i>Taxodium</i> , Sumpfcypresse		
— <i>distichum</i> , wirft im Winter das Laub ab, inter- essante Konifere	25—40	" 5,—
<i>Taxus</i> , Eibe		
— <i>baccata</i> , Büsche	20—30	" 3,—
Trotzdem sie öfter in strengen Wintern leiden, unsere wertvollsten Nadelhölzer Vorrat ca. 6500 Stück in allen Größen	30—40	" 4,50
	40—50	" 6,—
	50—60	" 7,—
	60—70	" 8,—
	70—80	" 9,50
	80—90	" 11,—
	90—100	" 13,50
	100—125	" 17,— bis 20,—
	125—150	" 22,50 " 27,50
	150—175	" 35,— " 50,—
	175—200	" 50,— " 75,—
— — Pyramiden	100—125	" 20,— " 25,—
	125—150	" 25,— " 35,—
	150—175	" 35,— " 55,—
	175—200	" 60,— " 80,—
— — <i>erecta</i> , aufrechte Form	20—30	" 3,—
	30—40	" 5,—
	40—50	" 8,—

Koniferen

N a m e		Höhe in cm	Preis pro Stück
<i>Taxus baccata fastigiata</i> , Säulenform		50—75	„ 10,—
		75—100	„ 15,—
		150—175	„ 45,—
		175—200	„ 65,—
—	<i>aurea</i> , goldgelbe Säulenform.	100—125	„ 30,—
	Eine unserer besten gelben Nadelhölzer	125—150	„ 40,—
<i>Thuja</i> , Lebensbaum			
—	<i>gigantea atrovirens</i> , herrliches Grün	25—50	„ 3,50
		50—75	„ 5,50
—	<i>occidentalis</i> , Abendländischer Lebensbaum. Unsere beste, wintergrüne Heckenpflanze für Blick- schutz, Zäune und Grenzpflanzungen	25—50	„ 1,— bis 1,50
		50—75	„ 1,50 „ 2,25
		75—100	„ 2,25 „ 3,—
		100—125	„ 3,— „ 4,—
		125—150	„ 4,— „ 6,50
		150—175	„ 6,50 „ 10,—
		175—200	„ 10,— „ 15,—
		200—225	„ 20,—
		225—250	„ 25,—
—	<i>columnae</i> , Säulen-Lebensbaum, auch im Winter tief dunkelgrün	60—80	„ 3,—
		80—100	„ 4,—
		100—125	„ 5,50
—	<i>Ellwangeriana</i> , feines Laub, für Hecken be- sonders empfehlenswert	25—50	„ 2,—
		50—60	„ 3,—
—	<i>ericoides</i> , Jugendform von <i>T. occidentalis</i> .	25—50	„ 3,—
		50—75	„ 6,—
—	<i>fastigiata Rosenthalii</i> . Eine dunkelgrüne, dichte Hecke bildend	20—30	„ 2,—
		30—40	„ 2,50
		40—50	„ 3,—
		50—60	„ 4,—
—	<i>globosa</i> , beliebte Kugelform	25—30	„ 2,—
—	— <i>nana</i> , niedriger als vorige	25—30	„ 2,—
—	<i>Hoveyi</i> , Zwergform	25—50	„ 3,—
		50—75	„ 5,—
—	<i>recurva nana</i> , Zwergform für Steingärten Breite	20—30	„ 5,—
		30—40	„ 7,50
—	<i>umbraculifera</i> , kuglig werdend	20—30	„ 3,—
<i>Thujopsis</i> , Hiba-Lebensbaum			
—	<i>dolobrata</i> , beste, wintergrüne Vorpflanzung vor Gehölzgruppen im Park, auch als Einzel- pflanze herrlich	25—50	„ 4,—
<i>Tsuga</i> , Hemlocktanne			
—	<i>canadensis</i> , sehr elegantes Nadelholz für Gruppen, Vorgärten usw.	40—60	„ 6,50 bis 9,—
		60—80	„ 9,— „ 12,50
		80—100	„ 12,50 „ 15,—
		100—125	„ 15,— „ 20,—
—	<i>Pattoniana (Mertensiana)</i> , Verwendung wie vorige	20—25	„ 2,50
		25—50	„ 5,—

Wellingtonia gigantea s. u. *Sequoia*



Aus unseren Kulturen

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Felix Weiland

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Lieferungsbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $\frac{10}{42}$ Dollar, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferant überlassener Sortenwahl. Der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 G.-M. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. D. B. maßgebend!